DIE SPRECHBLASE

Das Magazin für Sammler und Comic-Fans

5. Jahrg. Nr. 30 DM 5.–

STORM und CONAN

Deutsche Erstveröffentlichung

Alex Raymond

FLASH GORDON 1

Auf dem Planten Mongo

390 Bildstreifen beinhaltet dieses Buch.
Leinen, mit Schutzumschlag
DM 56,—, öS 396,—, sfr 54,—.

Band 2 befindet sich in Vorbereitung!

Ein stark verkleinerter Bildstreifen aus dem oben abgebildeten Buch.

Flash und Dale suchen im Wald vergebens nach Hawkons gut getarntem Zug. - **»Wir müssen ihn finden. Wir können Hawkon hier nicht zurücklassen.«**

Auch Hawkons Männer sehen ihre Rakete -- doch sie denken, es handle sich um einen neuen Suchtrupp Mings!

Die Rakete landet in ihrer Nähe. Hawkon führt eine bewaffnete Gruppe gegen sie an und befiehlt: **»Mäht sie nieder, sobald ihr sie seht!«**

VERLAG POLLISCHANSKY, A-1140 WIEN, DREYHAUSENSTRASSE 20 (AUSTRIA)

DIE SPRECHBLASE
Das Magazin für Sammler und Comic-Fans

Nr. 30

5. JAHRGANG
30. AUGUST 1980

SPRECHBLASE Nr. 31
erscheint am 15. Oktober 1980
Redaktionsschluß:
22. September 1980

INHALT

COMIC AKTUELL 4

ZACK - Nachruf zur Einstellung d. Comicmagazins 10

CONAN DER EROBERER aus The Savage Sword of Conan Nr. 10 11

Als die dtsch. Comics noch BILDGESCHICHTEN hießen 22

STORM: "Die grüne Hölle" Beginn eines neuen Abenteuers 26

PHANTOM - historische Sonntagsseiten 55

COMMODE Verkaufsangebot 64

DIE SPRECHBLASE ist das offizielle Publikationsorgan des

DEUTSCHEN COMIC-CLUBS.

EINZELPREIS IM VERSAND
5,– DM plus 1,30 DM Porto / Verpackg.

Im ABONNEMENT
4 Ausgaben 24,– DM einschl. Porto
6 Ausgaben 34,– DM einschl. Porto
10 Ausgaben 55,– DM einschl. Porto

Liegt der Sprechblase eine Zahlkarte bei, so ist das Abonnement abgelaufen und man erhält die nächste Ausgabe nur gegen vorherige Einzahlung des Abonnementpreises. Die Mitgliedschaft im DCC verlängert sich dementsprechend.

ERSCHEINUNGSWEISE: alle sechs Wochen

Beim Abdruck von Leserbriefen behalten wir uns vor, ggf. Kürzungen vorzunehmen.

Copyright der Abbildungen bei den jeweiligen Verlagen.
Copyright der Textbeiträge beim Norbert Hethke-Verlag

HERAUSGEBER:
Doris und Norbert Hethke
Altneudorfer Straße 4
6901 Schönau
Telefon: 06228 / 1422
Postscheckkonto: 148747 - 756 Klrh.

Liebe Leser,

in dieser Ausgabe beginnen wir mit dem vierten Abenteuer des Helden STORM; das Titelbild zeigt das entsprechende Cover der holländischen Ausgabe.

Für die Freunde des PHANTOMs gibt es in dieser SPRECHBLASE neun Seiten der historischen Streifen aus dem Jahre 1939.

Die CONAN-Story ist aus The Savage Sword of Conan Nummer 10 - schließt also an die Originalnummer 9 an; inhaltlich jedoch folgt das Abenteuer den amerikanischen CONAN-Heften 1 - 4 und dem Magazin Nr. 8. In der Einleitung zu dieser Story ist aber alles Wesentliche wiedergegeben, so daß man sich ohne weiteres zurechtfindet.

Für die LEHNING-Fans haben wir im Programm unserer COMIC - NOSTALGIA-REIHE die Piccoloserie EL BRAVO fertiggestellt und als besondere Überraschung legen wir nun unseren dritten Piccolo - Sonderband-Reprint vor:

RAKA : PLANET DES GRAUENS

Auch dieser Band ist voll vierfarbig und ersetzt das fast unerschwingliche Originalheft ohne Abstriche!

Nach dem Urlaub beginnen wir wieder mit frischen Kräften und werden zunächst mit dem Reprint der METEOR-Reihe anfangen. Es werden hier jeweils fünf bis sechs Hefte des Science Fiction-Comics in Buchform zusammengefaßt. Vielleicht können wir in der nächsten Ausgabe schon genaueres darüber berichten.

Unsere anderen Projekte (z. B. TARZAN, MIRACLE JONES von Burne Hogarth, WILD WEST usw.) laufen natürlich parallel dazu weiter und auch die Piccolo-Fans können sich auf weitere Zweitauflagen freuen.

So - nun wünschen wir viel Spaß beim Lesen !

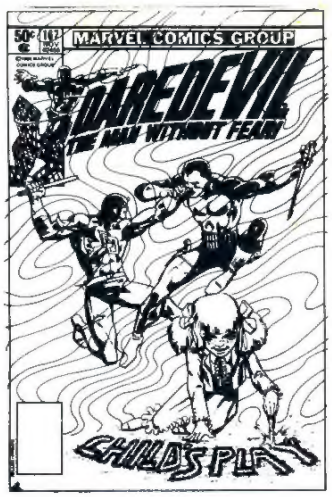
Doris und Norbert Hethke

COMIC aktuell

Redaktion:
Wolf Rautenstrauch

Mitarbeiter:
Hajo F. Breuer, K. Dittmeier, H.J. Galle, Jürgen Maier, Peter Müller, St. Ungefroren

Es ist immer noch Sommer- und Urlaubszeit, und dementsprechend dünn gesät sind die Neuigkeiten aus dem Comic-Land USA. Wichtige Dinge geschehen hier meistens im Frühjahr oder Herbst, und so wird man jetzt wohl auch noch einige Wochen abwarten müssen, bis die seit langem angekündigten Serien erscheinen.



MARVEL

Überfällig sind nach wie vor THE DAZZLER, SUB-MARINER und KA-ZAR. Auch MOON-KNIGHT wurde wieder um einen Monat verschoben. Dafür ist mit der baldigen Einstellung der Reprintserien AMAZING ADVENTURES, TALES TO ASTONISH, MARVEL'S GREATEST COMICS und FANTASY MASTERPIECES(Silver Surfer) zu rechnen. Auch Steve Ditkos MACHINE MAN und die neue MAN-THING-Serie stehen auf der Abschußliste. BATTLESTAR GALACTICA geht mit der Nr. 23 und man wundert sich, daß der Comic so lange durchhielt, nachdem die Fernsehserie in Amerika schon seit langem verschwunden ist. Der neue Autor von CONAN THE BARBARIAN heißt J. Marc de Matteis - er wird für Roy Thomas, der ja bekanntlich zu DC ging- die Serie ab der Nr. 116 schreiben. Autoren für THE SAVAGE SWORD OF CONAN und KING CONAN stehen noch nicht fest, vermutlich ist noch genug altes Material auf Lager.

Marvel plant bereits wieder ein neues Magazin, diesmal in anderer Aufmachung, nämlich zu 60 Cents ohne Anzeigen-Material. Die Serie soll eine reine Showcase-Publikation mit den bekanntesten Superstars werden. Für die Nummer 1 ist ein SPIDER-MAN/ANGEL/KA-ZAR Team Up geplant, gezeichnet von Mike Golden, danach sollen die X-MEN von Dave Cockrum folgen. Mike Golden - bestens bekannt durch MICRONAUTS, HOWARD THE DUCK MAGAZINE und jetzt auch STAR WARS - wird übrigens auch MARVEL PREVIEW 24 gestalten, betitelt "Lady Daemon".
Mit Blick auf die erfolgreichen THE AMAZING SPIDER-MAN-Ausgaben 96 - 98, die 1971 zwar ohne Codesiegel herauskamen aber eine enorm gute Presse hatten, wird Marvel noch einmal das Thema Drogen aufgreifen. DAREDEVIL muß sich nun - ganz aktuell - mit "Engelsstaub" (Phencyclidin) beschäftigen, einem in den USA sehr verbreiteten Stoff, der zu Wahnzuständen führen kann.
JAMES BOND ist nun als normales monatliches Comicbook in der Diskussion, als Autor ist Cary Bates, als Zeichner Frank Springer vorgesehen. Wie bei STAR WARS oder SPIDER.WOMAN soll aber relativ kurz nach dem Start auch ein Paperback mit den ersten Folgen in den Handel kommen. Nach der Einstellung des TOMB OF DRACULA-Magazins will Marvel jetzt einen einmaligen Versuch mit einem DRACULA-Farbmagazins wagen.

Von Marvels Parademagazin EPIC liegt inzwischen die zweite Ausgabe (mit einem Corben-Cover) vor, Zeit für einen kurzen Überblick: In dieser Nummer beginnt der Abdruck von Roy Thomas' und Tim Conrads "Almuric" nach der Howard-Novelle. Conrads Stil erinnert an den von Lawrence, dunkel getönte Seiten wechseln mit kolorierten, Farbe wird erst beim Auftreten des Helden auf Almuric eingesetzt. "Monkey See" von Steve Bissette und Rick Veitch ist ein ansprechend gezeichneter Strip über ein Leben im Meer in ferner Zukunft, mit einer akzeptablen Pointe. Maurice Horn stellt dann in einem Artikel über europäische Fantsy-Comics der Vergangenheit fest, daß es derartiges vor dem Krieg nur in den südeuropäischen Ländern gab - was eigentlich eines Kommentars bedürfte. J.P. Starlins "Metamophosis Odyssey" wird dialogreich fortgesetzt, hier gibt es Anklänge an Asimovs FOUNDATION-Trilogie. Durch Craig Russels "Siegfried and the Daragon" kommt auch Richard Wagner zu Wort. Menschliche Proportionen sind nicht Russels Stärke, positiv hervorzuheben sind aber die Komposition des Backgrounds sowie die filmtechnische Schnittfolge. Eigentlich überflüssig ist das Interview mit G.A. Larson, dem BUCK ROGERS-Produzenten, derartige Artikel gehören eher in Magazine wie STARLOG oder PREVUE. Howard Chaykins "Seven Moons' Light Cast Complex Shadows" ist eine flüchtig ausgeführte Story über das Modethema "Cloning" - während sich R Wakelins und A.Goodwins "Tarn's World" durch eine sehr gute Hell-Dunkelstimmung und saubere Federführung auszeichnet. Die restlichen Geschichten sind reine Lückenbüßer. Fazit: HEAVY METAL - das sich zwangsläufig als Vergleichsobjekt anbietet - wurde mit dieser zweiten Nummer noch nicht erreicht.

D C

Carmine Infantino ist wieder bei DC, auch Jim Starlin ist hier nach langer Pause wieder aktiv geworden. Er zeichnet das Back Feature FIRESTORM in FLASH Nr. 294 - 296 sowie einen Dreiteiler in DC-COMIC PRESENTS Nr. 27 - 29.
Da JONAH HEX sich erfolgreich verkauft und bereits die 40. Ausgabe überschritten hat, wird es bald einen neuen DC-Western geben: der französische Zeichner Ferald Forton bereitet eine Reihe um einen Helden namens DAKOTA vor.
Die DC-Dollar-Comics werden ab September (Coverdatum:Dezember) nur noch 48 Seiten umfassen, die Jubiläumsnummer 500 der DETECTIVE COMICS wird dagegen ein 84 Seiten-Heft zum Preis von $ 1.50.

HEAVY METAL

Obwohl "Les Humanoides Associes", die Herausgeber von METAL HURLANT, Konkurs anmelden mußten, gibt es bei Heavy Metal keine Nachschubprobleme. Heavy Metal hat bereits vor einiger Zeit die Lizenzen für zahlreiche Dargaud-Comics erworben. Ursprünglich wollte man ein neues (dem frühen ZACK ähnliches) Magazin mit Serien wie VALERIAN herausbringen, nun wird das Material vielleicht in HEAVY METAL selbst erscheinen.

In den Nummern 37 bis 39 wurde die grafische Erzählung CHAMPAKOU des Belgiers Jeronaton (Jean Torton) veröffentlicht. CHAMPAKOU ist eine SF-Story, die bei den alten Mayas in Südmexiko spielt, und die durch ihren Fotorealismus auffällt. Angekündigt sind ein neuer Comic von Richard Corben und eine Geschichte von Guido Crepax.

WHITMAN

Nach wie vor publiziert der Whitman - Verlag die von Gold Key übernommenen Serien und bringt sie angeblich im Dreier Set in Plastic-Bags in den Warenhäusern zum Verkauf. Man sollte der Sache jedoch nicht ganz trauen, denn es ist noch immer unklar, wohin die ganzen Whitman Comics verschwinden - unter Sammlern wie bei Händlern machen sie sich mehr als rar, und gerade die Sammler der Barks Reprints sitzen zur Zeit auf dem Trockenen, da man die neuen Hefte einfach nicht bekommt. Da in den Plastiktüten nur das erste Heft sichtbar ist, ist es fast wahrscheinlich, daß die beiden anderen Ausgaben noch Restbestände des Gold Key-Verlages sind, also kein neues Material. Es sind also fast wirkliche Wundertüten, die Whitman da augenblicklich herausgibt.

EHAPA

DIE GROSSEN PHANTASTIC-COMICS

Die Episode "De Diepe Wereld" - mit der Don Lawrence und Saul Dunn 1977 in Oberons EPPO die STORM-Saga einleiteten - ist jetzt auch erstmals in einer einheitlichen deutschen Fassung erhältlich; Ehapa präsentiert sie unter dem Titel "Das verschwundene Meer" im dritten Band der GROSSEN PHANTASTIC-COMICS (52 Seiten / DM 4,50).
Dieses Abenteuer wurde ja bekanntlich ab Seite 33 bereits in den SPRECHBLASE-Nummern 17 und 18 veröffentlicht, während die Seiten 1 - 32 in Gevacurs KOBRA erschienen. Die Ehapa-Übersetzung ist relativ nahe am Original gehalten, lediglich Rota taufte man - ebenfalls dem Original näher entsprechend - in Rothaar um. Der einzige kleine Kritikpunkt: Ehapa verwendet im Unterschied zum holländischen Album und auch zur SPRECHBLASE ziemlich stumpfes Papier. Auf diesem rauhen Papier kommen die Farben nicht so richtig zur Geltung, da Lawrences Zeichnungen auf Glanzpapier wesentlich besser wirken (siehe hierzu auch die TRIGAN-Alben). Jeder weitere Kommentar zu dieser erfreulichen Neuerscheinung ist hier wohl überflüssig, denn alle Leser dieser Zeilen kennen STORM ja bestens.
Inzwischen stehen die weiteren Bände der GROSSEN PHANTASTIC-COMICS bis einschließlich Nr. 11 fest. Es werden folgende Alben im Abstand von jeweils zwei Monaten erscheinen:
Band 4: WARLORD Band 5: TAAR
Band 6: STORM Band 7: WARLORD
Band 8: TAAR Band 9: STORM
Band 10: WARLORD Band 11: TAAR.
Die ebenfalls im Gespräch gewesene Serie HAXTUR von Victor de la Fuente wird vorläufig nicht veröffentlicht.

EHAPA TASCHENBUCH

Der Ehapa-Verlag hat sein Taschenbuch-Programm um vier neue Titel erweitert: BEETLE BAILEY - Rührt Euch! (et 49) sowie WOODY ALLEN - Die Welt steht auf dem Kopf, Woody! (et 52); DENNIS - Die Nervensäge (et 50) und NEANDER AUS DEM TAL - Melodische Steinzeit (et 51).
Alle Titel aus dieser Sammlung weltberühmter Funnies kosten je DM 3,80.

DIE GROSSEN EDELWESTERN

Durch die Herausgabe von Band 6 der Reihe DIE GROSSEN EDELWESTERN hat man jetzt auch bei uns erstmalig die Möglichkeit, "Les Guerriers du Desespoir", das zweite COMANCHE-Abenteuer von Hermann und Greg ohne Kürzungen kennenzulernen. "Krieg ohne Hoffnung" (52 Seiten / 4,50 DM) schildert den Beginn der Auseinandersetzungen zwischen den Leuten der "Dreifachen 6" und den Cheyennes des Reservats. Da diese Episode schon in der letzten SPRECHBLASE behandelt wurde, nur folgendes: Der Abdruck in ZACK erfolgte zu einer Zeit, als das Magazin noch nicht fest auf dem Markt etabliert war. Die Redaktion versuchte deshalb den Actioncomic-Kritikern durch die Vornahme starker Retuschen entgegenzukommen. Die vorliegende Ehapa-Ausgabe ist dagegen nicht nur vollständig - in ihr gibt es auch keine Bildumzeichnungen oder sonstige "Korrekturen" (man vergleiche in diesem Zusammenhang z. B. den COMANCHE-Teil in ZACK 45/1972 mit den Seiten 36ff des Albums).
Die für diese Reihe eingeplanten Folgebände werden ebenfalls im Zwei-Monatsturnus erscheinen:
Lt. BLUEBERRY (Band 7), COMANCHE (Band 8), ALEXIS MC COY (Band 9), Lt. BLUEBERRY (Band 10), JONATHAN CARTLAND (Band 11), COMANCHE (12), Lt. BLUEBERRY (Band 13) und COMANCHE (Band 14).

BASTEI

TEX NORTON

Die Nachfolgeserie für das mit der Nr. 39 eigestellte Motorsport-Magazin BROMM / HEISSE RÄDER steht schon fest: Ab 1.September erscheint ebenfalls alle 14 Tage

die Reihe TEX NORTON - TEUFELSFAHRER AUF HEISSEN RÄDERN.
Im Gegensatz zu BROMM wird dieser Comic im Normalformat (18 x 26) mit 32 Seiten Umfang zum Preis von DM 1,70 veröffentlicht. Norton ist ein Motorradfahrer, der sich als ein von den großen Firmen und Sponsoren unabhängiger Außenseiter im Rennsport-Geschäft durchsetzen muß. Auch die Hefte dieser Serie werden mit den aus BROMM gewohnten Fahrzeug-Postern und informativen illustrierten Magazinteilen ausgestattet.

SCHWARZBART

Bastei hat mit seinen vierfarbigen 52 Seiten-Magazinen einen gangbaren Weg gefunden, belgische oder französische Comicepisoden - die bei einer Veröffentlichung als Album über DM 4,-- kosten würden - zu dem Tiefstpreis von DM 2,80 anzubieten. Jüngstes Beispiel ist die Reihe LE VIEUX NICK ET BARBE-NOIRE von Marcel Remacle, die seit dem 18. August als SCHWARZBART - DER PIRAT im Handel ist.
Der SCHWARZBART-Comic - eine witzige Rückschau auf die Zeit der Segelschiffe und gleichzeitig eine gelungene Parodie auf alle harten Seeräubergeschichten- verdankt seinen hohen Bekanntheitsgrad in der deutschen Szene zahlreichen Kauka-Publikationen, bei denen er oft im Mittelpunkt stand. Leider war die Reihe um SCHWARZBART, den "Schrecken der Meere", seinen Großvater Graubart und ihren ständigen Kontrahenten Old Nick bei Kauka oft von Montagen oder Kürzungen betroffen, weil sie bevorzugt in Taschenbüchern wie FIX & FOXI EXTRA oder KAUKA SUPER SERIE eingesetzt wurde. Die jetzige Bastei-Version ist also mehr als ein simpler Reprint.

SANDOKAN

SANDOKAN - DER TIGER VON MALAYSIEN, im April 1979 zunächst als Magazin gestartet, ab Nr. 7 aber auf Standardfor-

mat umgestellt, wurde mit der Nummer 30 vom Markt genommen. Diese Emilio Salgari-Reihe war ein Novum, da sie entgegen der Bastei-Tradition Abenteuer in

Fortsetzungen brachte. Die Gründe für das Scheitern dürften auch in der unzureichenden redaktionellen Betreuung dieser Serie liegen: Zweimal brach man laufende Stories mitten in der Handlung einfach ab und ließ neue Zyklen folgen. Auch die letzte Geschichte, die seit Heft 20 lief, blieb durch die Einstellung ohne Abschluß.

CONDOR

BIEHLERS ANTWORT AUF EPIC

Eine Meldung, die man als wirklich sensationell bezeichnen muß:
Wolfgang M. Biehler, der Herausgeber der CONDOR-Comicproduktion, bereitet ein Magazin für Erwachsene vor: COMICSTARS.

Das Magazin COMICSTARS wird einen Umfang von 64 Seiten haben und bereits Ende 1980 am Kiosk erhältlich sein. Die Testauflage wird 150.000 Exemplare betragen.
COMICSTARS dürfte der deutschen Szene neuen Auftrieb geben.

KORALLE

ZACK

Soeben fiel die letzte, endgültige Entscheidung in der wechselvollen Geschichte von ZACK.
Der Springer-Konzern, dem Koralle zu 100 % gehört, hat "das große europäische Comic-Magazin" nach rund 8 1/4 Jahren überraschend mit der Nr. 32/1980 eingestellt.

KAI FALKE-ALBEN

Wie es in Deutschland leider schon fast die Regel ist, begann auch Koralle die neue KAI FALKE-Albenreihe nicht mit dem chronologisch ersten Abenteuer, das bereits 1974 in ZACK lief, sondern mit dem zweiten, in dem Kai seine eigentliche Profi-Laufbahn startet.
"Kai bleibt am Ball" - ein Nachdruck aus den Heften 10-15/1979 - schildert die erste Saison Falkes beim FC Barcelona und wie er die Pablitos kennenlernt, jene Jungs, die auch in den späteren Episoden dabei sind.

CARLSEN

Die Herbstproduktion des Carlsen-Verlages besteht wieder aus 10 Alben:

BLAKE UND MORTIMER Band 6:
"Die teuflische Falle",
VALERIAN UND VERONIQUE Band 5:
"Die Vögel des Tyrannen",
VALERIAN UND VERONIQUE Band 6:
"Botschafter der Schatten",
DIE SCHLÜMPFE Band 7:
"Der Zauberschlumpf",
DIE SCHLÜMPFE Band 8:
"Rotschlümpfchen und Schlumpfkäppchen",
BENNI BÄRENSTARK Band 3:
"Bennis 12 große Taten",
BENNI BÄRENSTARK Band 4:
"Abenteuer mit Onkel Hubert",
PUSSYS ABENTEUER Band 1:
"Ich bin Pussy",
PUSSYS ABENTEUER Band 2:
"Aber nicht doch, Pussy" sowie
L. FRANK Band 1: "Die große Bedrohung"

Auch bei dieser Halbjahresproduktion hat Carlsen wieder zwei international erfolgreiche Serien neu ins Programm genommen. Mit gleich zwei Alben vertreten ist PUSSY, eine Katze, deren Erlebnisse z. T. bereits im Kauka-Verlag erschienen. Gelegentlich taucht PUSSY auch in verschiedenen Zeitschriften auf. PUSSY ist nun schon die vierte Peyo-Serie bei Carlsen.

Ebenfalls neu ist die Reihe L. FRANK, die im Original LEFRANC heißt und die ALIX-Zeichner Jacques Martin in Kooperation mit Bob de Moor und Gilles Chaillet erarbeitet hat. Auch LEFRANC gehört zu den Comic-Epen, die in Frankreich und Belgien durch den Abdruck in TINTIN berühmt geworden sind.

VOLKSVERLAG

Der einzige Verlag im deutschsprachigen Raum, der kontinuierlich Undergroundmaterial in größerem Umfang publiziert, hat sich jetzt den Sachbüchern zugewandt. Um das Urteil vorwegzunehmen - die 5 Neuerscheinungen des Volksverlages sind echte Alternativen auf diesem Gebiet, die über die hierzulande gewohnten Eductionals weit hinausgehen. Dem Inhalt entspricht die äußere Aufmachung - alle Bücher wurden als solide Hardcover mit farbigem Einband veröffentlicht.
KOMANTSCHEN MOND
An Indianerliteratur herrscht auf dem deutschen Markt kein Mangel, seit es Dee Brown Anfang der 70er Jahre mit BURY MY HEART AT WOUNDED KNEE gelang, bei einer breiten Öffentlichkeit langfristiges Interesse für indianische Themen zu sichern. Die Comics beschränken sich allerdings nach wie vor auf fiktive Stories, denen authentische Begebenheiten höchstens als Hintergrund dienten. Mit KOMANTSCHEN MOND (110 Seiten / DM 19,80) hat Jack Jaxon, früher Mitarbeiter bei SKULL und SLOW DEATH, nun etwas wirklich neues versucht: Er rekonstruiert hier historische Ereignisse, wobei er sich ausschließlich an die überlieferten Fakten hält. Jaxon erzählt die Lebensgeschichte von Cynthia Ann Parker, einer Weißen, die als Kind in indianische Gefangenschaft geriet, bei ihnen aufwuchs und Frau eines Häuptlings wurde und geht dann dem Schicksal ihres Sohnes Quanah nach, der als Führer der Quohadas maßgeblich an den Indianerkriegen beteiligt war. Cynthia Ann und Quanah stehen zwar im Mittelpunkt des Geschehens, Jaxon versteht es aber, daneben auch noch die tragische Geschichte der Komantschenstämme selbst, ihre verzweifelten Bemühungen, die Vernichtung ihrer Kultur zu verhindern, eindrucksvoll ins Bild zu setzen. KOMANTSCHEN MOND ist ein inhaltlich wie zeichnerisch ansprechendes Buch, das spannend zu lesen ist, gerade weil auf alle Klischees hollywoodscher Prägung verzichtet wurde.

GIB MIR FREIHEIT
"Gib mir Freiheit - die korrigierte Geschichte der amerikanischen Revolution" war Gilbert Sheltons und Ted Richards' persönlicher Beitrag zum "Bicentennial", zur Zweihundert-Jahrfeier der USA. Dieser Comic ist aber heute - vier Jahre später - noch genauso aktuell wie zu seiner Entstehungszeit. Shelton und Richards beschäftigen sich hier mit dem Unabhängigkeitskrieg der Nordamerikaner gegen die Briten, der von 1775 bis 1783 statt -

fand und durch den die USA entstanden. Man erfährt hier u. a. die Geschichte des Sternenbanners, wie die Unabhängigkeitserklärung zustandekam oder was es mit der "Boston Tea Party" und dem "Schuß, der um die ganze Welt gehört wurde" auf sich hatte. Selbstverständlich treten auch die prominentesten Rebellen und Loyalisten wie Washington, Jefferson, Revere, v. Steuben, Arnold oder Cornwallis auf. Daß die Autoren der FREAK BROTHERS und DOPIN DANs das Ganze nicht toternst aufgezogen, sondern mit zahlreichen Gags angereichert haben, versteht sich von selbst. Trotzdem wurde der Kern der historischen Ereignisse nirgendwo verfälscht - das "korrigierte" im Titel bezieht sich allein auf die Darstellung der amerikanischen Revolutionshelden in der US-Unterhaltungsindustrie. Wie groß da die Unterschiede sind, merkt man am besten, wenn man GIB MIR FREIHEIT z. B. der Story "Invasion aus der Hölle" in SUPERMAN Nr. 2/1976 gegenüberstellt.

DIE GESCHICHTE DES UNIVERSUMS
Band 1 der "Geschichte des Universums" (104 Seiten / DM 19,80) faßt die ersten zwei Hefte der Reihe THE CARTOON HISTORY OF THE UNIVERSE der Rip Off Press zusammen. Larry Gonick, der in den USA als Cartoonist des BOSTON GLOBE bekannt wurde, demonstriert mit dieser Serie, die schon auf 5 Nummern angewachsen ist, daß ein populärwissenschaftlicher Comic keine langweilige oder komplizierte Angelegenheit sein muß.
Band 1 "Vom Urknall bis nach Babylon" befaßt sich - wie aus dem Titel schon hervorgeht - mit der Entstehung des Lebens und der Evolutionsgeschichte des Menschen. Die leicht verständlichen humorgespickten Texte werden durch gute Zeichnungen im Funnystil unterstützt. Gonicks Buch ist für alle Altersstufen geeignet, wenn auch jüngere Leser die zahlreichen ironischen Anspielungen kaum verstehen dürften. Insgesamt ein Comic, der Textsachbüchern Konkurrenz machen könnte.

KOMMUNIKATION MIT PFLANZEN / LEBEN MIT ASTROLOGIE
"Was für eine aufregende Vorstellung, ein astrologisch bewanderter Widersacher, Nachbar oder Bekannter könnte eine UNS betreffende Entscheidung von einem Wissen abhängig machen, das uns nicht zugänglich ist. Wir wären der Situation hilflos ausgeliefert. Jenen Menschen, denen die Astrologie bislang vorenthalten geblieben ist, versucht dieses Buch einen raschen Überblick über die vom Tierkreiszeichen abhängigen Eigenschaften ihrer Mitmenschen zu verschaffen...Mit dieser bedeutsamen Information bewaffnet, hast du eine Chance im Lebenskampf..."
Diese Einführung in LEBEN MIT ASTROLOGIE macht schon deutlich, wie Eisners "Leitfäden" verstanden wissen wollen: Sie sind seine Antwort auf die Flut pseudowissenschaftlicher Handbücher. Wer Eisners Humor im SPIRIT schätzt, wird auch bei KOMMUNIKATION MIT PFLANZEN und LEBEN MIT ASTROLOGIE (je 64 Seiten/ DM 14,90) auf seine Kosten kommen.

DIVERSE VERLAGE

ZWEITAUSENDEINS

Der Frankfurter Zweitausendeins-Versand, dessen Spezialität bisher die Herausgabe enorm billiger Reprints von Publikationen anderer Verlage war, hat nun auch bei einem Nachdruck eigener Bücher den Preis gegenüber den Erstausgaben drastisch gesenkt. DIE 128 SEITEN DER FABULOUS FURRY FREAK BROTHERS sowie DIE BESONDEREN VORKOMMNISSE DES PHILBERT DESANEX ALIAS WUNDERWARZEN WUTZ, zwei seit längerem vergriffene Sammlungen mit Gilbert Shelton-Stories, wurden soeben neu aufgelegt - und zwar in einem Band. Statt 28,80 DM - soviel kosteten früher beide Paperbacks zusammen - muß man jetzt für das 270 Seiten starke Buch (das alle Comics in der bewährten Übersetzung von Manfred Klopsky und Harry Rowohlt bringt) nur noch 9,90 DM bezahlen - eine bessere Gelegenheit, preisgünstig an Shelton-Material zu kommen, gab es bei uns bislang nicht.
Außerdem hat Zweitausendeins neuerdings auch die Ausstattung literarischer Texte einem Undergroundzeichner überlassen: S. Clay Wilson - von dem beim Volksverlag mit U-COMIX-SONDERBAND 20 bereits eine größere Auswahl an Strips vorliegt - wurde die Aufgabe übertragen, den zweiten Band der William-S.-Burroughs-Edition zu illustrieren.

TODOS

Auch der zweite SCHNIEFF-UND-SCHNUFF-Band des Schweizer Todos Verlages veröffentlicht die BOULE-ET-BILL Einseitengags von Roba in einer auf Kinder zugeschnittenen Aufmachung. Das wieder 5,80 DM teure Album beinhaltet in chronologischer Reihenfolge die Originalseiten 725 bis 768.
Kleine Kuriosität am Rande: Die Seite 744 gibt es gleich zweimal - auch Comic-Zeichner verzählen sich eben mal.

SACHCOMIC

TROTZKI FÜR ANFÄNGER heißt der 7. Sachcomic (178 Seiten / DM 5,80), den Rowohlt rechtzeitig zum 40. Todestag des russischen Politikers veröffentlicht hat. Wem der Name wenig oder gar nichts sagt: Lew Dawidowitsch Trotzki war marxistischer Theoretiker, Teilnehmer der Oktoberrevolution von 1917, später Organisator und Oberbefehlshaber der Roten Armee. Nach Lenins Tod geriet er aber in Gegensatz zu Stalin, wurde seines Postens enthoben, ausgebürgert und schließlich im August 1940 im mexikanischen Exil von der sowjetischen Geheimpolizei ermordet. Kurz zuvor hatte er die - heute noch existierende, aber eher bedeutungslos gebliebene - IV. Internationale gegründet, einen Zusammenschluß von linken Gruppierungen, die der Entwicklung der Sowjetunion in den 30er Jahren kritisch gegenüberstanden. Orthodoxe Kommunisten moskauer wie chinesischer Richtung beurteilen Trotzki deshalb nach wie vor negativ. Der rororo-Sachcomic, der von dem britischen Cartoonisten Phil Evans gezeichnet und von Tariq Ali (einem Mitglied der IV. Internationale) getextet wurde, bietet leider nicht mehr als die anderen von Anhängern verfaßten Trotzki-Apologien. So wird auch in diesem Band Trotzkis Handeln verklärt und mit zweierlei Maß gemessen: Tariq Ali verurteilt z.B. äußerst brutale Maßnahmen der Sowjetregierung wie die totale Militarisierung der Arbeit oder die blutige Ausschaltung der Opposition, wenn sie von Stalin angeordnet wurden - rechtfertigt sie dagegen, wenn Trotzki sie zu verantworten hatte.

POLLISCHANSKY

Pollischansky wird auch weiterhin kurzfristig vergriffene Alben der PRINZ EISENHERZ-Gesamtausgabe neu auflegen. Im Dezember sollen alle Normalbände bis Nr. 15 wieder lieferbar sein.
Die Alben der eingestellten BLONDIE-Serie werden augenblicklich als Sammelband zum Preis von 7,-- DM vertrieben.
In der COMIC GALLERY sind zwischenzeitlich die EISENHERZ-Jahrgänge 1938 (Originalfolgen 47 - 98) und 1960 (Originalfolgen 1195 - 1246) herausgekommen (Preis pro Buch 56,-- DM).
Auch das zweiteRIP KIRBY-Buch ist soeben erschienen: "Das Südseeabenteuer".
Der Band enthält die Tagesstreifen vom 24. 6. 1947 bis 27. 10. 1948, schließt also lückenlos an Band 1 an. Die Ausstattung gleicht ganz dem 1. Band. Der Verkaufspreis beträgt DM 56,-- bzw. ÖS 396,--. Das Buch ist ab sofort über den Buchhandel oder beim Verlag erhältlich.
Für November ist ein erotischer Märchencomic angekündigt, den ein österreichischer Zeichner gestalten wird.

SEKUNDÄRLITERATUR

LEXIKON DER SCIENCE FICTION LITERATUR

Nachdem der Veröffentlichungstermin mehrmals verschoben wurde, war es im Juni endlich soweit: Heyne lieferte das LEXIKON DER SCIENCE FICTION LITERATUR von Hans-Joachim Alpers, Werner Fuchs, Ronald M. Hahn und Wolfgang Jeschke aus. Es erschien jetzt in zwei Bänden mit über 1250 Seiten Umfang zum Preis von DM 22,60. Nach einer Entstehungsgeschichte der SF werden die einzelnen Themenkreise des Genres wie Space Opera, Invasion, Katastrophen, Mutanten oder Alternativwelten abgehandelt. Dann folgen u. a. ein internationales Autorenlexikon, ein Überblick über die bundesdeutsche SF-Szene und ausführliche bibliographische Daten der SF-Textpublikationen (Hefte/Taschenbücher/Hardcover) aus dem deutschsprachigen Raum nach 1945. Obwohl Comicausgaben nicht mit aufgenommen wurden, sind beide Bände auch für jeden Comicfan von Interesse, schon allein wegen des ausgezeichneten biographischen Teils. Viele der hier vorgestellten SF- und Fantasy-Schriftsteller waren ja indirekt oft auch für das Medium Comic tätig, da sie die Vorlagen für diverse Stories und Serien schufen. Namen wie Pierre Boulle, Ray Bradbury, Edgar Rice Burroughs, Harlan Ellison, Robert Ervin Howard, Mary Shelley oder J. R.R. Tolkien lassen sich in vielen Comics wiederfinden. Außerdem wurden vereinzelt auch Autoren, die vornehmlich als Comictexter hervorgetreten sind wie z. B. Michael Butterwoth (THE TRIGAN EMPIRE) oder Philip Francis Nowlan (BUCK ROGERS) berücksichtigt. Standardwerk ist ein oft bemühtes Wort, für diese mit viel Sorgfalt erarbeitete Mammut-Enzyklopedie aber zweifelsfrei der richtige Ausdruck.

INCOS-JAHRBUCH

Nach den 12 Infos haben die Mitglieder der Interessengemeinschaft Comic Strip für ihren 79er Beitrag nun auch das INCOS JAHRBUCH 1979 erhalten. Außer den festen Rubriken "Das Interview" (das diesmal mit der Städtegruppe Hamburg geführt wurde), "Checklist" (ZACK und Bibliographien der deutschsprachigen Chinacomics und der Sekundärliteratur aus dem Zeitraum 1978/79) sowie "Comicreprint" (Niezabs rares Heft FOX DER GEHEIMREPORTER vom April 1953) enthält der Band vier gut illustrierte und meist umfangreiche Artikel: Einen Bericht über den Besuch bei der Viacom International, Dem Terry Toons-Nachfolger; eine ideologiekritische Untersuchung der amerikanischen Superheldenstrips sowie je einen Beitrag über die Comics der österreichischen Jugendzeitschrift WUNDERWELT bzw. der Reihe DRACULA. Im letztgenannten Artikel werden nicht die Marvelstories um den Grafen aus Transsylvanien, sondern die spanischen Hefte vorgestellt, in denen die bei uns aus MOEWIG-SUPER-SONDERHEFT, PRIMO, ACTION COMIC oder ACTION SUPER COMIC bekannten Serien CINCO POR INFINITO von Esteban Maroto und DELTA 99 von Carlos Gimenez zuerst erschienen. Zusätzlich gibt es natürlich zahlreiche Comics von Amateuren und Profis (u. a. Gotlibs LUCKY LUKE SPAGHETTI und Giordanos LOST IN A DREAM.) Der Band zeichnet sich weiterhin durch einen sauberen Druck und einen stabilen Hardcover-Einband aus. Ein deutlicher Qualitätsanstieg gegenüber dem vorangegangen Jahrbuch ist unverkennbar.

NEUE US-PROJEKTE

Maurice Horn, der erst kürzlich bei Chelsea House die Arbeiten für eine 800seitige WORLD ENCYCLOPEDIA OF CARTOONS (einem Gegenstück zu seinem Comiclexikon) abgeschlossen hat, bereitet schon wieder ein neues Nachschlagewerk vor.
In seinen zuletzt veröffentlichten Büchern COMICS OF THE AMERICAN WEST und WOMEN IN THE COMICS ging er auf die Western- und Frauenserien ein, nun will er die Geschichte der SF-Strips aufrollen. Als Co-Autor konnte er Ted White - den Herausgeber von HEAVY METAL - gewinnen.
Rick Marshall, der bei uns hauptsächlich durch seine Zeit bei Marvel bekannt ist, wurde vom King Feature Syndicate engagiert: Er stellt für diesen Vertrieb das offizielle BLONDIE-Buch zusammen, das zum 50. Jubiläum der Familienserie im September herauskommen wird. Der Band soll Blondies Auftritte in den verschiedenen Medien dokumentieren. Außerdem wird er Interviews mit Dean Young und Jim Raymond enthalten, die die Reihe nach dem Tode Chic Youngs 1973 fortgesetzt haben.

ZUR ARCHÄLOGIE DER POPULÄRKULTUR

Die Technische Universität Berlin veröffentlichte im Mai ein Handbuch besonderer Art: ZUR ARCHÄOLOGIE DER POPULÄRKULTUR - eine Dokumentation der Sammlungen von Produkten der Massenkunst, Massenliteratur und Werbung.
Die Autoren sind L. Fischer, D.Pforte, K. Zerges und H.Dunger. Gegen eine Überweisung der Schutzgebühr von 10,-- auf Postscheckkto. Berlin-West 1244-104 ist das 617 Seiten-Paperback von der Universitätsbibliothek der TU Berlin, Abt. Publikationen, Straße des 17. Juni 135, 1 Berlin 12 zu beziehen.
Der Comicsammler findet in diesem Band alle Musseen und Institute, die Comics sammeln, und dazu die Namen und Adressen vieler Sammler. Daneben sind natürlich auch noch Angaben zu anderen Gebieten wie Heftromane, Filmprogramme oder Bilderbögen enthalten. Insgesamt ein wertvolles Nachschlagewerk und für den Preis fast geschenkt. Man stellt erstaunt fest, daß doch ziemlich viele staatliche Stellen Comics sammeln. Die Angaben sind alphabetisch nach den Städten geordnet, zusätzlich gibt es noch einen ausführlichen Anhang. Das Buch ist das Ergebnis einer Umfrage, die von 1975 bis 1977 in der Bundesrepublik durchgeführt wurde.

THE WALLACE WOOD TREASURY

Für alle Fans von Checklisten ist das Magazin THE WALLACE WOOD TREASURY empfehlenswert, das von "Pure Imagination" verlegt wurde. Neben kurzen Artikeln und Artwork-Beispielen findet man hier alle Comics aufgelistet, die Wally Wood in den letzten 30 Jahren für die verschiedenen Verlage (von EC/MAD bis Marvel) und Zielgruppen gezeichnet hat. Der Band hat 56 Seiten und kostet 5 $.

KINO / TV

ARTISTS AND MODELS

Am 14. 7. lief im gemeinsamen Sommerprogramm von Nord III / West III / Hessen III der 1955 gedrehte Jerry Lewis / Dean Martin-Film DER AGENTEN-SCHRECK (der in hiesigen Kinos früher unter dem übersetzten Originaltitel MALER UND MÄDCHEN zu sehen war).

Der Film beschäftigt sich mit der gefährlichen Wirkung, die Comichefte auf simple Gemüter haben können - ein damals hochaktuelles Thema, schließlich war erst ein Jahr zuvor das Buch SEDUCTION OF THE INNOCENT des Comicgegners Dr. Wertham erschienen, das mit zur Gründung der "Comic Code Authority" geführt hatte. Alle Arten von Betroffenen sind in ARTISTS AND MODELS versammelt: glücklose Comiczeichner, erzürnte Mütter, durch Bilderhefte verdorbene Kinder - ("Wenn Sie mich anfassen, dann kriegen Sie dieses ganz Glas Salzsäure ins Gesicht! Wie schade, daß keine Schwefelsäure in der Flasche ist! Dann löst sich das Fleisch ganz leicht von den Knochen.") und natürlich gestrenge Comicfeinde (Forum Besseres Amerika). Dem Comic-Verleger (eines Heftes namens BATLADY !) geht es natürlich nur um die Auflage: "62 Bildseiten und keinen Tropfen Blut? Nicht mal ein winziges bißchen Nasenbluten? Himmeldonnerwetter! Nennen Sie das ein Buch für unsere lieben kleinen Kinderchen? Wo niemand erdrosselt und niemand geköpft wird? Das sind doch Ammenmärchen!"
Höhepunkt ist ein Fernseh-Interview, in dem Eugene Fullstack (Jerry Lewis) auf die Frage, ob er aus den Comicbooks etwas gelernt hätte, antwortet:
"Ich habe z. B. gelernt, wie man giftige Pflanzen im Blumentopf auf der Fensterbank zieht und ...äh... wie man an Schlagringen scharfe Spitzen anfeilt und wie man mit Hilfe von zwei Benzinkanistern ein munteres Großfeuer entzündet... Fchch...gibt das ein schönes Feuerchen! Und ...äh...wie man einen guten Knoten macht zum Erhängen und endlich, was auch nicht zu verachten ist, wie man aus Rattengift einen leckeren Brotaufstrich machen kann."
Kurz: Die ganze Comic-Hatz der 50er Jahre wird in ARTISTS AND MODELS ad absurdum geführt. Die in der damaligen Medienlandschaft recht seltene Pro-Comics-Haltung dieses Films ist zu einem guten Teil sicher dem Co-Autor und Regisseur Frank Tashlin zu verdanken, der vorher selbst im Comic-Metier gearbeitet hatte.

BATMAN

Während in den USA der Start des zweiten SUPERMAN-Films immer wieder hinausgezögert wird, sind dort inzwischen die Vorbereitungen für die Neuverfilmung eines weiteren DC-Comics angelaufen: Michael Uslan (der selbst mal kurz für DC tätig war) und Benjamin Melniker (der als früherer Vizepräsident von Metro-Goldwyn-Mayer einige Erfahrung im Filmgeschäft besitzen dürfte) haben sich die Rechte für ein aufwendiges BATMAN-Projekt gesichert. Zuletzt konnte man den "Caped Crusader" in BATMAN HÄLT DIE WELT IN ATEM bewundern. Dieses 1966 produzierte Pop-Spektakel mit Adam West in der Hauptrolle (das ja kürzlich auch im deutschsprachigen Raum wieder aufgeführt wurde) war jedoch ähnlich wie die damalige amerikanische ABC-Fernsehserie mehr als Selbstparodie angelegt. Uslan und Melniker beabsichtigen aber einen - trotz aller eingeplanten Gag- und Spezialeffekte - "ernsten" BATMAN-Film, der den unheimlichen und geheimnisvollen Momenten der Serie stärker Rechnung tragen soll. Der Film, dessen Titel noch nicht feststeht und in den man nach Angaben des Produzententeams mindestens 15 Millionen Dollar investieren will, wird frühestens Weihnachten 1981 in die Kinos kommen.

HULK

Nach den beiden SPINNE-Filmen kam das nächste Marvel-Epos in die Kinos: DER UNGLAUBLICHE HULK. Die Geschichte um den durch Gammastrahlen entstandenen grünhäutigen Goliath wurde in mediengerechter Weise für den Film aufbereitet. In der Hauptrolle des Dr. Bruce Banner kann man Bill Bixby bewundern, deutschen Fernsehzuschauern noch bestens als DER MAGIER bekannt. Die Rolle des Hulk konnte der smarte Junge natürlich nicht übernehmen, dafür sprang Kraftprotz Lou Ferrigno ein, dessen beste Reputation eine Karriere als Football-Profi und "Mr. Universum" war. Das Schicksal des Wissenschaftlers, der sich mit der Erforschung der "dämonischen Kräfte" in unserem Innern beschäftigt, fasziniert stets aufs Neue. Die Story gerät thematisch in die Nähe der von Edgar Allan Poe beeinflußten Robert Louis Stevenson-Erzählung DER SELTSAME FALL DES DOKTOR JEKYLL UND DES HERRN HYDE, die sich mit dem Problem der Persönlichkeitsspaltung befaßt und von der Altmeister Stan Lee zugibt, daß sie bei seiner Erfindung des Hulk Pate gestanden hat. DER UNGLAUBLICHE HULK bietet 90 spannende Minuten - SUPERMAN-Erwartungen sollte man allerdings nicht hegen.

VERANTSTALTUNGEN

2. SÜDDEUTSCHER COMIC-TAUSCHTAG

Am 6. September 1980 veranstaltet der Comic-Club Rhein-Neckar das zweite Tauschtreffen.
ORT: Lutherhaus, Obergasse 4
6800 Mannheim-Sandhofen
ZEIT: 10.00 bis 17.00 Uhr

Tischreservierungen: bis zum 5.9.80
Tischgebühr: 20,-- DM , für Mitglieder 12,-- DM.
Kontaktadresse: Karl-Heinz Hörnig
Seilerstraße 8, 6700 Ludwigshafen
Tel: 0621 / 51 57 79

KÖLNER COMIC TAUSCH- UND VERKAUFSBÖRSE

Am Samstag, den 25.10.80 findet für Comicfans und -Sammler das diesjährige Herbsttreffen statt.
ORT: Kolpinghaus Ehrenfeld, Fröbelstr. 20, 5000 Köln-Ehrenfeld
ZEIT: 11.00 bis 18.00 Uhr, Eintritt frei.
Reservierungen für Tische sind bis zum 15.10.80 möglich.
Kontaktadresse. Manfred Reinhardt, Ehrenstr. 80 / 82, 5000 Köln 1

ZACK

*** 13.4.1972 † 31.7.1980**

EIN NACHRUF von PETER MÜLLER

Es ist ein strahlend schöner Sommertag. Große Ferien, Freizeit, keine Schulaufgaben - kann das Leben schöner sein ? Und trotzdem: viele Kinder haben Tränen in den Augen, schlucken, können das Unbegreifliche noch gar nicht fassen:
ZACK hat sein Erscheinen eingestellt ! Völlig unerwartet, über Nacht sozusagen. ZACK 33 wurde zwar in der Vorschau von Nr. 32 noch angekündigt, ist aber nicht mehr erschienen.
Die gerade erst begonnene MICHEL VAILLANT-Story "Das große Duell" ("Können die Vaillantes ihre gute Position halten? Lest weiter im nächsten Heft!") wird wohl vorerst (!) unvollendet bleiben (Aber ruhig Blut, die Comic-Boxen... doch dazu später).
Apropos "Tränen in den Augen": wen trifft die Einstellung von ZACK eigentlich am härtesten? Doch wohl das kleine Grüppchen (naja, einige Tausend dürften's wohl sein) der sogenannten "Comic-Fans und -Sammler". Für die ernsthatten Comic-Enthusiasten, die Publikationen wie YPS oder Biene Maja verschmähen, war ZACK immer eine der interessantesten Reihen. Comics für Fortgeschrittene also? Viele der ZACK-Comic-Serien wenden sich an eine Leserschaft, die auch komplexeren Handlungsabläufen folgen kann, die sich mit der Ikonographie der Bildgeschichten auskennt - vielleicht zu viel verlangt von 11 - 14jährigen, die die Hauptzielgruppe darstellten.
Was Wunder, daß DAN COOPER und MICHEL VAILLANT ("VROOOAAOW") bei Leserumfragen die "schwierigeren" Comics wie BLUEBERRY oder DAVID WALKER auf die hinteren Plätze verwiesen - genau die Serien, die wiederum den ernsthaften Comic-Enthusiasten am besten gefielen.
Jeder kann sich denken, daß der Koralle-Verlag ZACK nicht aus Böswilligkeit eingestellt hat - es fehlten halt die Leser!
Und wenn auch böse Zungen behaupten (u. a. von konkurrierenden Comic-Verlagen), daß "Herr Springer sich halt ein Comic-Heft im Programm leistet, wenn er eins haben möchte", egal ob es profitabel ist oder nicht (vergl. "Die Welt", die sich laut "Spiegel" ebenfalls nicht selber trägt) - unter ein gewisses Minimum durfte die Auflage wohl doch nicht sinken (die demokratische Abstimmung am Kiosk!?)

Selbst mit den berühmt-berüchtigten ZACK Aktionen (Kevin Keegan-Fußballwettbewerb, Ferienspaß mit Zack) ließen sich nicht genügend jugendliche Leser begeistern, und auch die erstaunliche Preiswürdigkeit des Magazins (52 großformatige Seiten für DM 2,-- - zu einem Zeitpunkt, an dem die meisten "normalen" Comic-Heftchen mit 32 Seiten im kleineren Format bereits DM 1,60 oder 1,70 kosten!) war nicht Kaufanreiz genug.

Noch im Mai 1980 machte ich für die Sprechblase ein Interview im Koralle - Verlag (das nun durch die Einstellung von ZACK leider unaktuell geworden ist und wohl nicht mehr veröffentlicht wird). Damals war man durchaus noch guter Dinge, voller neuer Ideen. ZACK sollte " frischer" werden ...

Was jedoch im Nachhinein betrachtet auf jeden Fall mit "schuld" war am erschlaffenden Leserinteresse: die Umstellung auf wöchentliches Erscheinen. Zwar hieß es damals noch, die Auflage sei "konstant, mit leichtem Aufwärtstrend" (als Druckauflage wurden mir etwa 135.000 genannt) - aber rückblickend muß man konstatieren, daß die Leser eben doch nicht wie geplant "mitgezogen" sind. Das Kuriose daran ist, daß die Umstellung nur erfolgte, damit ZACK und die Schwesterzeitschrift WHAM (Holland) sowie SUPER AS (Frankreich) synchron erscheinen konnten. WHAM ist jedoch schon einige Monate vor ZACK eingestellt worden (in Holland brachte man jedoch im Heft eine entsprechende Mitteilung an die Leser).
Am Schluß betrug die Auflage von ZACK nur noch ca. 80.000, ein äußerst mageres Ergebnis.
Als dann noch der erwartete "Sommer-Boom" ausblieb (die Sommerauflage war bei ZACK früher immer etwas höher gewesen) fiel - auch für die Redaktion unerwartet - die Entscheidung für das "Aus". (Stimme aus der Redaktion: "Es war zwar irgendetwas im Busche, aber so weit haben wir nicht gedacht.")
In der Verlagsmitteilung heißt es dazu lapidar:"Mit dieser Entscheidung paßt sich der Koralle-Verlag den veränderten Gegebenheiten am Comic-Markt an".
Glücklicherweise ist das Aus für ZACK noch nicht das Aus für Koralles Comic-Produktion. Die Verträge mit den Zeichnern (Weinberg, Hermann, Graton usw.) bestehen weiter, und die Comic-Alben und Taschenbücher werden als Langzeitobjekte weiterhin herausgebracht:
"Schon in diesem Jahr werden zu den vorgesehenen 12 Comic-Alben und 4 ZACK-Paraden drei weitere Comic-Alben hinzukommen." Alben und Taschenbücher lassen sich selbst bei verhältnismäßig kleinen Auflagen (verglichen mit Comic-Heften) wesentlich günstiger an den Mann bringen, das betrifft die wesentlich längere Verweildauer an den Kiosken (wöchentlich erscheinende Hefte werden jeweils mit Erscheinen der neuen Ausgabe remittiert) als auch die wegen des höheren Preises größere Gewinnspanne.
Ade, ZACK - hoffen wir, daß uns auf jeden Fall die qualitativ hochwertige Albenproduktion des Koralle-Verlages noch lange erhalten bleibt!

Stan Lee presents

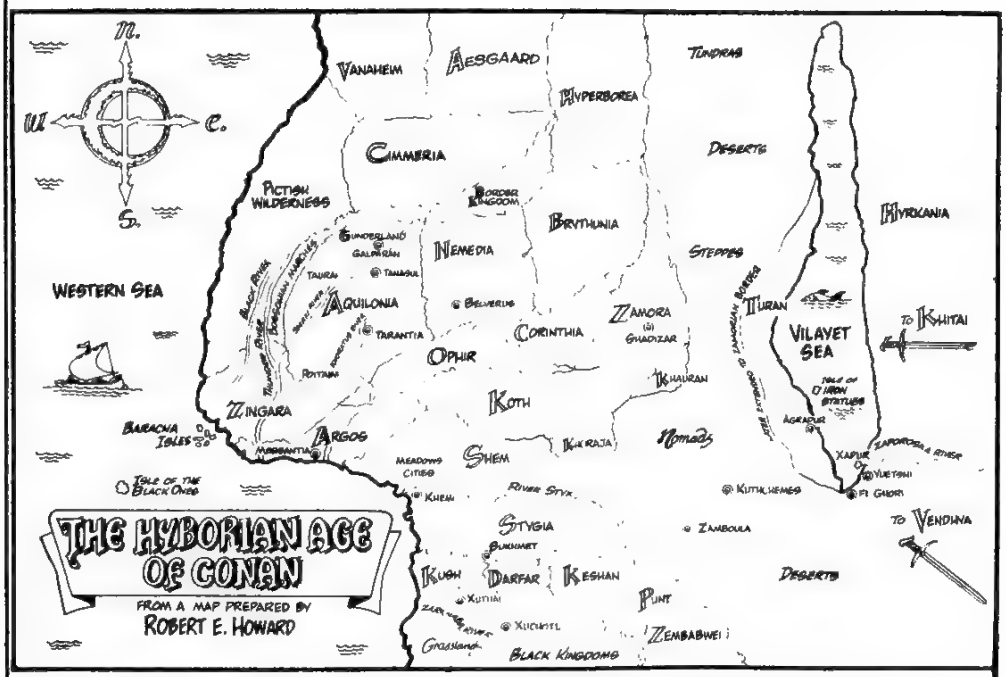
The SAVAGE SWORD of CONAN

THE BARBARIAN

"Wisse, oh Prinz, daß zwischen den Jahren, als die Ozeane ATLANTIS und deren strahlende Städte ertränkten und den Jahren des Aufstiegs der Söhne ARYAS ein Zeitalter existierte, in dem sich blühende Königreiche auf dem Erdball ausbreiteten, wie blaue Gewänder zwischen den Sternen: NEMEDIA, OPHIR, BRYTHUNIA, HYPERBOREA, ZAMORA mit seinen dunkelhaarigen Frauen und den Türmen voller verwobener Geheimnisse; ZINGARA mit seinem Rittertum; KOTH, das an die Weideländer SHEMS grenzte; STYGIA mit seinen schattenhaften Gräbern; HYRHANIA, dessen Ritter Stahl, Seide und Gold trugen.

Aber das stolzeste Königreich der Welt war AQUILONIA, die Vormachtstellung im verträumten Westen ausübend. Hierher kam CONAN, der Cimmerianer, schwarzhaarig, finsterblickend, das Schwert in der Hand, ein Dieb und Totschläger von großer Melancholie und großer Fröhlichkeit - die juwelenbesetzten Throne der Erde mit seinen Füßen tretend."

Die Nemedianische Chronik



CONAN DER EROBERER

aus

The Savage Sword of Conan Nr. 10

The Savage Sword of CONAN erscheint alle 6 Wochen in der Sprechblase, im Norbert Hethke Verlag.
Copyright c 1979 by Conan Properties, Inc., all rights reserved. Published under Licence from Marvel Comics Group, a division of Cadence Industries Corporation.
Text: Roy Thomas Zeichner: J.Buscema and the Tribe Übersetzg: B.Kampa/M.Wüsthoff Letterg: Doris Ballmann

EINLEITUNG zu Nr. 10

was bisher geschah:

CONAN, der Cimmerianer, war alles in seiner Zeit: ein blutbefleckter Barbar - ein Totschläger und schließlich und endlich König des stolzen zivilisierten Aquilonias, dem größten Königreich des langvergangen hyborianischen Zeitalters.

Dennoch hatte er keinen leichten Stand auf seinem Thron; und im vierten Jahre seiner Regentschaft erwuchs eine finstere Verschwörung, um ihn einmal mehr in die von Dämonen beherrschte Finsternis zu stürzen.

Es waren vier Verschwörer: ORATES, früher ein Priester Mitras und nun ein Dilettant in den schwarzen Künsten; ALMARIC, ein nemedianischer Baron und die treibende Kraft der Verschwörung; TARASCUS, der jüngere Bruder des Königs von Nemedia, Aquilonias Nachbar und größter Rivale; und VALERIUS, der widerrechtlich den Thron Aquilonias an sich riß.

Orates war es, der den Zauberer XALTOTUN dem Totenreich entriß. Xaltotun, der vor 3.000 Jahren verging, als das Königreich von Acheron an die hyborianischen Eindringlinge fiel. Er wurde durch die Macht des Herzens von Ahriman erweckt, einem Juwel, das so viel magische Kräfte in sich barg, daß selbst Xaltotun es verkannte und es lediglich versteckte, damit es andere nicht gegen ihn verwenden konnten.

Xaltotun versprach, den vier Verschwörern zu helfen, die Throne von Nemedia und Aquilonia an sich zu reißen - obwohl er die hyborianischen Königreiche insgeheim verabscheute, weil sie deren Vorfahren Jahrhunderte zuvor geschlagen hatten.

Unterstützt durch Xaltotuns Zauberei wurde Tarascus König von Nemedia und marschierte gegen Aquilonia. Conans Heere wurden mit hilfe der schwarzen Magie des Acheroniers besiegt. Conan selbst wurde niedergeschlagen. Totgeglaubt von den meisten Leuten, wurde er heimlich in den Kerker Xaltotuns geworfen, der sich in der Hauptstadt Nemedias befand.

Mit hilfe von Zenobia, einem Mädchen aus Tarascus' Harem, konnte er fliehen, um den langen Kampf um die Wiedererlangung seines Thrones aufzunehmen.

Lange vorher hatte ihn die alte Zauberin Zelata nach einem Traum aufgefordert, das "Herz seines Königreiches" zu suchen und allmählich begriff Conan, daß sie damit ein Juwel meinte, das als das Herz von Ahriman bekannt war.

Aber inzwischen - ohne daß es Xaltotun bemerken konnte - wurde der mystische Edelstein gestohlen und geriet durch Tod und Verrat in die Hände von TUTOTHEMES, einem Priester des schlangengeplagten Stygia im tiefen Süden.

Conan verfolgte das Herz bis an die Küste von Argos und wurde dort Opfer einer Intrige eines alten Feindes, dessen Lakaien ihn bewußtlos als Rudersklave an eine argossanische Handelsgaleere namens "Venturer" verkauften.

Der Cimmerianer, der sich in seiner Jugend als Anführer von dunkelhäutigen Piraten, die die Küste von Kush beherrschten, den Namen und Ruf eines Amra (Löwen) verdiente, entfachte sogleich eine Meuterei unter den schwarzen Sklaven an Bord. Als neuer Befehlshaber segelte er südwärts, immer auf der Suche nach dem Herzen von Ahriman, der einzigen Hoffnung auf Wiedergewinnung seines besetzten Königreiches.

Die Venturer versteckt zurücklassend, bereitet er sich nun auf den Kampf gegen das gesamte Heimatland des Priesters Thutothemes vor...

DER HAFEN VOM KHEMI, HAUPTSTADT DES SCHATTEN-REICHEN STYGIA, LIEGT ZWISCHEN ZWEI LANDZUNGEN DES WESTLICHEN OZEANS.
IM GEWANDE EINES STYGIANISCHEN FISCHERS UND DESSEN DUNKLES BOOT STEUERND, ERREICHT CONAN DEN GROSSEN HAFEN IN DER DÄMMERUNG.
UNANGEFOCHTEN FINDET ER SEINEN WEG ZWISCHEN FINSTEREN KRIEGS-GALEEREN, DIE STILL UND UNBELEUCHTET VOR ANKER LIEGEN.
SO BEGINNT DAS LETZTE, TÖDLICHE KAPITEL VON ...
CONAN
THE CONQUEROR
Concluding our adaptation of the novel
THE HOUR OF THE DRAGON
by ROBERT E. HOWARD, creator of Conan
PART ONE
Die heilige Schlange von Set

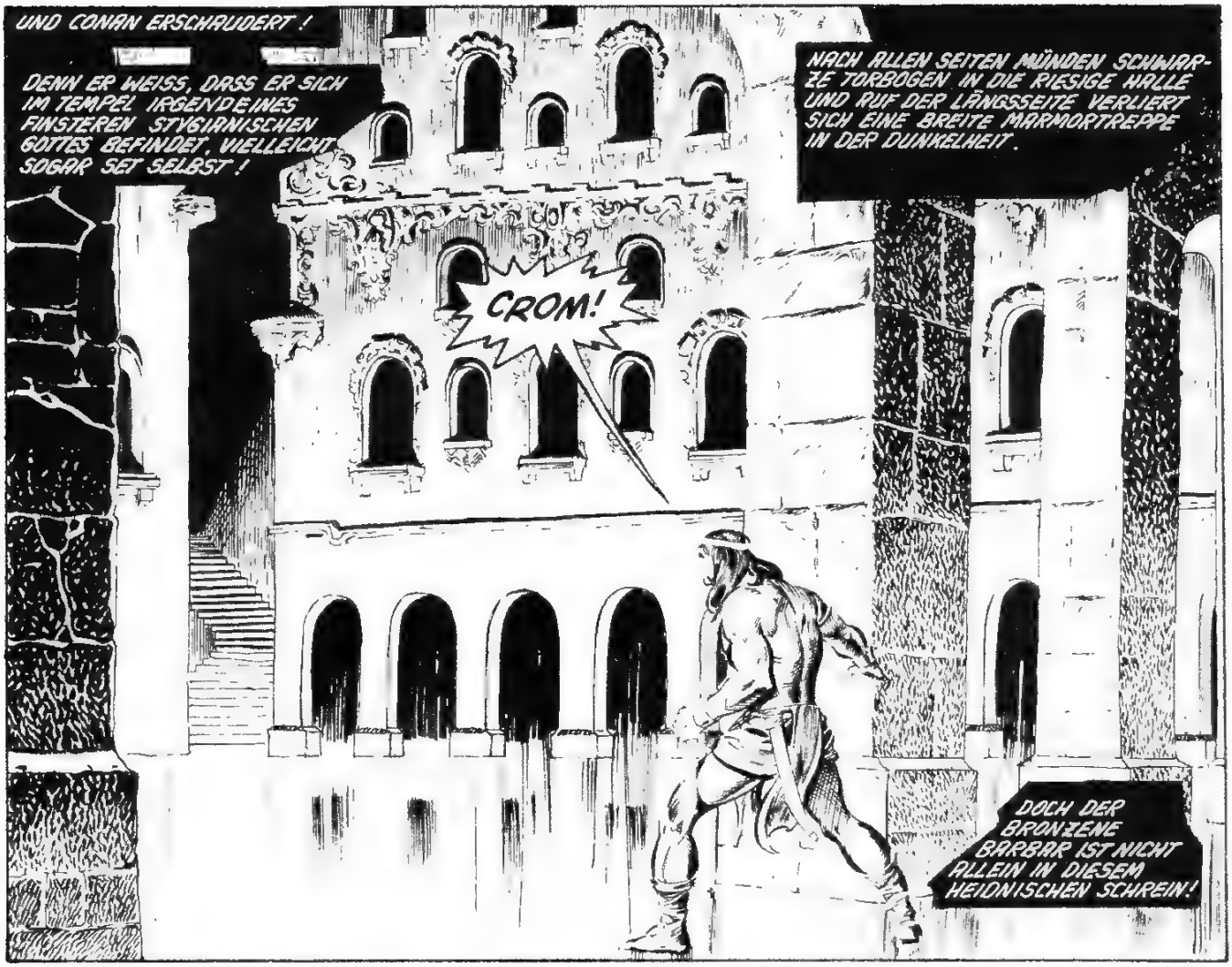
Script: ROY THOMAS Art: JOHN BUSCEMA and THE TRIBE

ES IST NICHTS UNGEWÖHNLICHES AN EINEM FISCHER, DER SEIN BOOT AN EINEM EISERNEN RING BEFESTIGT...
...AUCH WIRFT IHM NIEMAND MEHR ALS EINEN ZUFÄLLIGEN BLICK ZU, ALS ER DIE BREITE TREPPE HINAUFSTEIGT.
LANG UND GRAUSAM WÄRE DANN DAS STERBEN DIESES NORDGEBORENEN BARBAREN!
UND WELCH EIN TOD... IN DIESEM LANDE DES SCHRECKENS UND DER MAGIE.
TROTZDEM... ER SPIELT EIN GEWAGTES SPIEL!
DENN, WENN DIE STYGIANER WÜSSTEN, DASS AMRA UNTER IHNEN WEILTE - AMRA, EHEMALIGER ANFÜHRER DER SEERÄUBER, DIE EINST IHRE KÜSTE MIT STAHL UND FLAMMEN ÜBERSCHÜTTETEN - AMRA, AUCH CONAN GENANNT!
DIE STÄNDE SIND NOCH GESCHLOSSEN.
EINIGE WENIGE MENSCHEN HASTEN SCHWEIGEND IHREN UNBEKANNTEN ZIELEN ENTGEGEN.
EINE SELTSAME RASTLOSIGKEIT HAT DIE STADT ERGRIFFEN... EIN EHRGEIZIGES TREIBEN INMITTEN DER TRÄUME VON KÜNFTIGEN EROBERUNGEN.
CONAN FÜHLT DIES EHER, ALS ES ZU WISSEN.
EIN BRONZEFARBENER STREITWAGEN FÄHRT RASSELND AN IHM VORBEI... EIN ADLERGESICHTIGER EDELMANN HINTER EINEM DUNKELHÄUTIGEN WAGENLENKER.
SIE BERÜCHTEN KAUM DEN IM SCHATTEN DAHERSCHREITENDEN FISCHERSMANN.
UNBEIRRT SETZT ER SEINEN WEG FORT ZUM TEMPEL SETS, DES SCHLANGENGOTTES VON STYGIA.
DENN NUR DORT, WENN ÜBERHAUPT, KANN ER THUTOTHMES FINDEN, DEN STYGIANISCHEN PRIESTER, DEN ER SEIT MESSANTIA, DER HAUPTSTADT VON ARGOS VERFOLGT.

DENN NUR DORT WIRD ER DAS ALLMÄCHTIGE HERZ AHRIMANS FINDEN UND DANN ...
EEE
DER SCHREI EINER FRAU, NICHT LAUT... ABER ERFÜLLT VON FURCHT!
NICHT WEIT VOR SICH ERBLICKT CONAN EINE NAHEZU NACKTE KURTISANE, GEGEN EINE KALTE STEINWAND ZURÜCKSCHRECKEND...
...MIT WILDEM BLICK AUF ETWAS STARREND, DAS ER NICHT SEHEN KANN!
EEEE
DANN, ALS EINE WINDUNG NACH DER ANDEREN HINTER EINER FINSTEREN ECKE HERVORKRIECHT...
...ERINNERT SICH CONAN DER GESCHICHTEN, DIE ER VON DIESEM UNHEILVOLLEN LAND VERNOMMEN HATTE:
HEILIGE SCHLANGEN WERDEN IN SET'S TEMPEL GEHALTEN, DIE SICH HINAUSSTEHLEN, WENN SIE HUNGER VERSPÜREN.
DIE STYGIANER KNIEN NIEDER... WILLENLOSE OPFER, DER AUSWAHL DES REPTILS ÜBERLASSEN.
ES IST DER WILLE DER GÖTTER, SET'S WILLE...
...ABER ES IST NICHT CONANS WILLE!
FURCHTERREGEND RICHTET SIE SICH VOR IHM EMPOR...
SSSSSS
DA ER ALS EINZIGER AUFRECHT STEHT, GLEITET DIE PYTHON BLITZSCHNELL IN SEINE RICHTUNG.
...SELBST DANN NOCH, ALS DER CIMMERIANER SEIN MESSER AUS DEM SCHAFT ZIEHT...

... UND WIE DAS FLACKERN EINES BLITZES ZUSCHLÄGT !
DIE BREITE SCHNEIDE SPALTET DEN KEILFÖRMIGEN KOPF UND DRINGT TIEF IN DEN DICKEN, AUFGESCHWOLLENEN HALS !
DANN WINDET ER SEIN MESSER FREI ...
... UND SPRINGT ZURÜCK, ALS DER SCHLANGENKÖRPER WIE WAHNSINNIG IN TODESQUALEN ZUCKT !
DA ERTÖNT VON DEN OPFERN EIN EMPORTER SCHREI :
GOTTESLÄSTERER !!
ER HAT DEN HEILIGEN SOHN SETS GETÖTET !
ERSCHLAGT IHN !!
LOS !!
VERDAMMTE NÄRRISCHE SCHLANGENVEREHRER !
ERSCHLAGT IHN !!
WIE EIN PANTHER HUSCHT CONAN UM DIE ECKE, AUS DER DIE SCHLANGE AUFTAUCHTE ... UND STÜRZT SICH IN DEN SCHWARZEN SCHLUND EINER GASSE.
DANN HÖRT ER DIE LAUTEN SCHREIE DES PACKS HINTER SICH ...
HIER ENTLANG ! ERSCHLAGT DEN GOTTESLÄSTERER !!!
... DAS IN SEINER IRRSINNIGEN WUT DIE SCHMALE GASSE VERFEHLT !
ER WEISS, DASS ER JEDEN AUGENBLICK ÜBER EINEN ANDEREN VON SETS SÖHNEN STOLPERN KANN, ABER IMMER NOCH BESSER, ALS VON DIESEM HASSERFÜLLTEN MOB GETÖTET ZU WERDEN !

ENDLICH VERKLINGEN IHRE RUFE IN DER FERNE.
DA BEMERKT ER IRGENDWO VOR SICH EIN SCHWACHES LEUCHTEN.
EIN MANN ERGREIFT EINE BRENNENDE FACKEL.
WENN DER TRÄGER SICH JETZT UMDREHT... IHN ERBLICKT, AUFSCHREIT...
ABER ER TUT ES NICHT.
STATTDESSEN DURCHSCHREITET ER VERSTOHLEN EIN TOR...
... DAS ER LAUTLOS HINTER SICH SCHLIESST.
WENN ER ES WAGTE, DIESE GASSE MIT EINER FACKEL ZU BETRETEN, KÖNNTEN IHM ANDERE JEDEN AUGENBLICK FOLGEN...
... ODER DER WAHNSINNIGE MOB KEHRTE ZURÜCK...
CONAN BESCHLIESST, DER GEFAHR ZU TROTZEN.
DAS TOR IST OFFEN...
... UND DER GROSSE, QUADRATISCHE RAUM IST LEER, ALS ER LAUTLOS EINTRITT.
DAS MESSER IN DER HAND, GLEITET ER DURCH DIE NÄCHSTE TÜR...
... UM AUF EINEM SCHWACH ERLEUCHTETEN PLATZ ZU STEHEN, DESSEN ERHABENE DECKE DIE FINSTERNIS HOCH ÜBER IHM NUR ERRATEN LÄSST.


UND CONAN ERSCHAUDERT!
DENN ER WEISS, DASS ER SICH IM TEMPEL IRGENDEINES FINSTEREN STYGIANISCHEN GOTTES BEFINDET, VIELLEICHT SOGAR SET SELBST!
NACH ALLEN SEITEN MÜNDEN SCHWARZE TORBOGEN IN DIE RIESIGE HALLE UND RUF DER LÄNGSSEITE VERLIERT SICH EINE BREITE MARMORTREPPE IN DER DUNKELHEIT.
CROM!
DOCH DER BRONZENE BARBAR IST NICHT ALLEIN IN DIESEM HEIDNISCHEN SCHREIN!

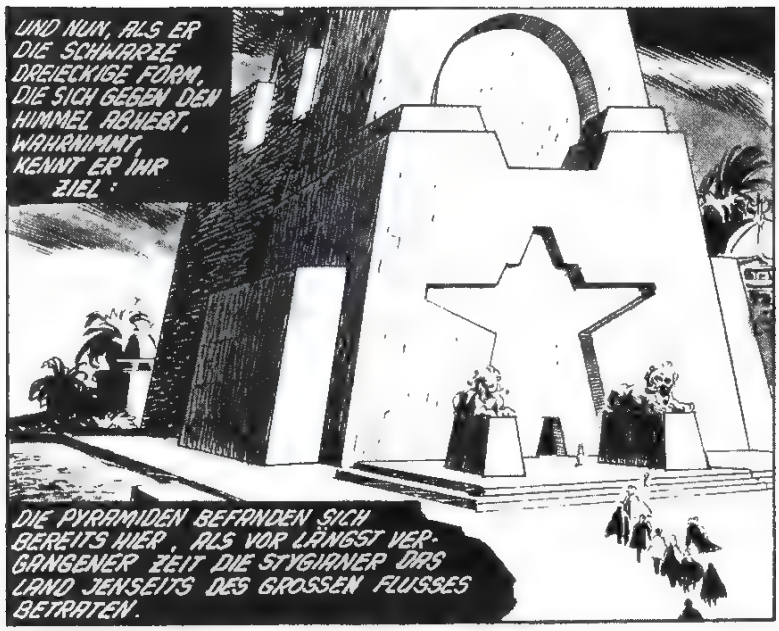
DENN AUF EINEM SCHWARZEN STEINALTAR WINDET SICH EINE DER RIESIGEN HEILIGEN SCHLANGEN. IHRE SCHILLERNDEN SCHUPPEN GLÄNZEN IM SCHWACHEN LICHT.
ALS SIE REGLOS DALIEGT, ERINNERT SICH CONAN AN ERZÄHLUNGEN ÜBER PRIESTER, DIE DIESE KREATUREN DIE MEISTE ZEIT UNTER DROGEN HALTEN.
ER MACHT IHNEN KEINEN VORWURF.

ALS ER VORSICHTIG WEITERGEHT, VERNIMMT ER DAS GERÄUSCH HERANNAHENDER SCHRITTE.

BLITZSCHNELL VERSCHWINDET ER IN EINER KLEINEN NISCHE...
...ALS EINE GROSSE, KRÄFTIGE GESTALT HINTER EINEM DER SCHWARZEN BÖGEN AUFTAUCHT.

ER DURCHSCHREITET DEN LANGEN KORRIDOR, SEIN GESICHT HINTER EINER MONSTRÖSEN, BESTIALISCHEN MASKE VERBERGEND.
CONAN HAT GEHÖRT, DASS BEI GEWISSEN ZEREMONIEN DIE STYGIANISCHEN PRIESTER SO GEKLEIDET SIND.
CONAN ERSTARRT HINTER DEM VORHANG... DOCH EIN NAMENLOSER INSTINKT WARNT DEN STYGIANER...
... DENN ER WENDET SICH ABRUPT DER NISCHE ZU.
DIES WAR SEINE LETZTE HANDLUNG... EINE KRÄFTIGE HAND SCHNELLT AUS DEM SCHATTEN HERVOR UND ERSTICKT DEN SCHREI IN SEINER KEHLE.
DAS MESSER IN CONANS HAND RÖTET SICH!
CONANS NÄCHSTER SCHRITT IST OFFENSICHTLICH: DAS SCHICKSAL HAT IHM EINE MASKE GESCHENKT!
ALLES WAS ER WEISS, IST, DASS SÄMTLICHE KHEMI NUN NACH DEM UNGLÄUBIGEN SUCHEN, DER ES WAGTE, SICH GEGEN EINE HEILIGE SCHLANGE ZU VERTEIDIGEN!
DOCH WER VERMUTET SCHON EINEN GOTTESLÄSTERER HINTER DER MASKE EINES PRIESTERS?
JEDOCH, BEVOR ER NUR EIN DUTZEND SCHRITTE MACHEN KANN, MARSCHIERT EINE GRUPPE BUNT MASKIERTER PRIESTER DIE TREPPE HINUNTER.
CONAN BLEIBT WIE ANGEWURZELT STEHEN... BANGEND, OB MAN IHN WOHL HINTER SEINER GRIMMIGEN MASKE ERKENNEN WERDE.

WORTLOS, WIE PHANTOME, SCHREITEN SIE AN IHM VORBEI IN DIE GROSSE HALLE.
UNTER DER MASKE SAMMELT SICH KALTER SCHWEISS AUF DER STIRN DES CIMMERIANERS.
ABER MAN BERÜHRT IHN NICHT.
DANN NICKT DER LETZTE DER GRUPPE LEICHT ZU CONAN, ALS ERWARTE ER, DASS ER IHM FOLGE.
FÜR EINEN MOMENT VERSPÜRT CONAN EINE WOGE WILDER PANIK, VERBUNDEN MIT DEM DRANG, SEIN MESSER ZU ZIEHEN, UM DIESE TEUFEL NEBEN SICH AUFZUSCHLITZEN.
ABER LIEBER SPÄTER ALS JETZT... UM VERDACHT ZU VERMEIDEN.
UND SO, INDEM ER SEINE HALTUNG DEM LANGSAMEN SCHRITT DER PRIESTER ANPASST, REIHT ER SICH AM ENDE EIN, WÄHREND SIE DURCH DEN SCHWARZEN BOGEN MARSCHIEREN...
... UND ERSTAUNLICHERWEISE IN DAS STERNENLICHT DAHINTER.
ERSCHROCKENE EINWOHNER MEIDEN IHREN PFAD.
CONAN ENTDECKT KEINE DUNKLE GASSE, IN DIE ER VERSCHWINDEN KÖNNTE...
... SO DASS ER INNERLICH EINEN FLUCH AUSSTÖSST, ALS SIE DURCH EINEN TIEFEN BOGEN SCHREITEN.
KAUM SIND SIE JEDOCH AUSSER SICHTWEITE DER BEVÖLKERUNG, BEGINNEN DIE PRIESTER AUFGEREGT AUFEINANDER EINZUFLÜSTERN.
NUR EIN WORT VERANLASST CONAN, BEI IHNEN ZU VERHARREN.
DIESES WORT LAUTET: THUTOTHMES!


UND NUN, ALS ER DIE SCHWARZE DREIECKIGE FORM, DIE SICH GEGEN DEN HIMMEL ABHEBT, WAHRNIMMT, KENNT ER IHR ZIEL:
DIE PYRAMIDEN BEFANDEN SICH BEREITS HIER, ALS VOR LÄNGST VERGANGENER ZEIT DIE STYGIANER DAS LAND JENSEITS DES GROSSEN FLUSSES BETRATEN.

DER ANFÜHRER DER GRUPPE SCHREITET AUF EIN TOR ZU, VOR DEM EINE REGLOSE GESTALT VERHARRT.

ER VERWEILT EINEN AUGENBLICK VOR DEM VERMUMMTEN, BIS ER IHM EIN ZEICHEN GIBT, DAS CONAN NICHT ERKENNEN KANN.
... DANN BETRITT ER DEN DUNKLEN INNENRAUM.

DER CIMMERIANER BLEIBT ZURÜCK, INDEM ER VORGIBT, DIE SCHNÜRE EINER SANDALE ZU BINDEN.
ERST ALS DER LETZTE DER ACOLYTEN AUSSER SICHTWEITE IST, ERHEBT ER SICH, UM SICH DER WACHE ZU NÄHERN.

MIT EINER HAND MACHT DER VERSCHLEIERTE STYGIANER EIN SELTSAMES ZEICHEN.
IN VERZWEIFELTER VERMUTUNG IMITIERT ES CONAN.

FÜR EINEN AUGENBLICK VERENGEN SICH DIE AUGEN DES STYGIANERS, ALS ER DIE MASKE DES BARBAREN ANSTARRT.
IN DIESEM MOMENT WEISS CONAN, DASS SEINE VERMUTUNG FALSCH WAR ...

... UND NUR DANK SEINER RAUBTIERHAFTEN INSTINKTE KANN ER DEM IM DÜSTEREN MONDLICHT AUFBLITZENDEN DOLCH AUSWEICHEN.
VERFLUCHTER UNGLÄUBIGER

MIT GLEICHER SCHNELLIGKEIT PACKT CONAN DAS DUNKLE HANDGELENK ...

... UND SCHMETTERT DEN KOPF DES STYGIANERS GEGEN DIE STEINERNE MAUER!

EIN DUMPFES KRACHEN ZEUGT DEUTLICH VON DESSEN GEBROCHENEM SCHÄDEL.

FÜR EINE SEKUNDE LAUSCHT CONAN ANGESTRENGT... ABER NICHTS RÜHRT SICH IN DER DUNKELHEIT, OBGLEICH ER GLAUBT, IN EINIGER ENTFERNUNG ...

... DEN SCHWACHEN, GEDÄMPFTEN TON EINES GONGS ZU VERNEHMEN.

NACHDEM ER DEN LEBLOSEN KÖRPER DER WACHE VERSTECKT HAT, BETRITT DER BARBAR EINE DUNKLE ÖFFNUNG.

SCHNELL, ABER VORSICHTIG GEHT ER SEINEM SCHICKSAL ENTGEGEN, DAS ER NICHT ZU ERRATEN WAGT.

NUN ERÖFFNEN SICH IHM ZWEI SEITENWEGE IN DEM FINSTEREN KORRIDOR... AHNUNGSVOLL WÄHLT ER DEN LINKEN.

LANGE ZEIT GLAUBT ER, DEN FALSCHEN WEG EINGESCHLAGEN ZU HABEN ... ODER DASS ER DIE PRIESTER BEREITS ÜBERHOLT HAT.

IN DIESER UNHEILVOLLEN STILLE HAT ER DAS GEFÜHL, VON UNSICHTBAREN AUGEN ANGESTARRT ZU WERDEN.

ER WILL SICH GERADE UMDREHEN, ALS PLÖTZLICH...

WAS SUCHST DU HIER ?

WER IM NAMEN VON CROMS TEUFELN..?

Fortsetzung auf Seite 39

Als die deutschen Comics noch Bildergeschichten hießen!

von H.J. Galle

II. Teil

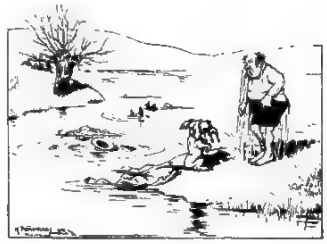
III. Kinder — und Jugendzeitschriften sowie Werbegaben

Neben den Comic-strips und Bildergeschichten in den humoristischen Blättern und Illustrierten waren es vor allem die Kinder- und Jugendzeitschriften, die das Banner der Comic-strips hochhielten!

Dieser Sektor ist natürlich für die heutigen Comic-Interessenten von besonderem Interesse, da hier Serien erschienen, die unseren heutigen Vorstellungen von Comic-strips entsprechen.

Der Stil der damaligen Bildergeschichten in diesen juvenilen Publikationen war natürlich von dem der humoristischen Blätter verschieden, die gesamte Tendenz war nicht so aggressiv, man tendierte mehr zur idyllisch, märchenhaften Seite. Die Geschichten erinnerten an die Illustrationen der Kinderbücher des 19. Jahrhunderts. In den Jahren vom 1900-1930 änderte sich jedoch auch diese Tendenz und die Serien in den Kinderzeitschriften waren oft die gleichen, die auch in den humoristischen Blättern liefen. Kunststück, waren es doch dieselben Zeichner, die für beide Gruppen arbeiteten. Lediglich die Werbegaben der Fabriken gingen auch noch in dieser Zeit einen anderen Weg — den Weg zu Ludwig Richter und Co.

Doch gehen wir zurück, zurück bis ins Jahr 1734, als die erste jugendliche Periodika wird allgemein: ,,Der Kinderfreund'' bezeichnet, ein Wochenblatt, das in Leipzig, später in Tübingen, erschien. Die Zeitschrift war im Stil der Zeit mit Kupferstichen und Notenblättern ausgestattet, die letzte mir bekannte Ausgabe erschien im Jahr 1881, es ist jedoch durchaus möglich, daß der Kinderfreund noch bedeutend länger erschien.



Uns interessieren aber vor allem Publikation mit Bildergeschichten und da sind wir bei der 1854 zum ersten Mal erschienenden Zeitschrift: ,,Jugendblätter für Unterhaltung und Belehrung'' des Münchner Braun und Schneider Verlages an der richtigen Stelle!

Dieser Verlag war führend auf dem Sektor Humor, dort erschienen die ,,Fliegenden Blätter'', dort kamen unzählige Bücher und Broschüren mit witzigen Bildergeschichten heraus.

Und so finden wir auch in den ,,Jugendblättern'' alle Namen wieder, die uns schon aus den ,,Fliegenden Blättern'' vertraut sind.

Im Jahrgang 1894 z.B. Bilderfolgen von Heinz Schließmann: ,,Der Naturforscher und die große Schnecke'' (Schließmann arbeitete von 1852-1920 für die ,,Fliegenden Blätter''), oder man stößt auf optische Gag-strips wie: ,,Blinder Eifer schadet nur'' von Th. Heine, in der fünf Möpse eine Katze verfolgen und natürlich fehlt auch Emil Reinecke nicht, der 1889 als Dreißigjähriger für die Jugendblätter u.a. die Bilderserie: ,,Bestrafte Neugier'' lieferte, in der ein kleiner Hund sich mit zwei Igeln anlegt.

Dieser Hund hat übrigens eine verblüffende Ähnlichkeit mit dem berühmten ,,Bonzo'' des Engländers G.L. Studdy, der später in den Zwanziger Jahren im UHU-Magazin erschien und auch in Buchform von einer Wiener Verlagsanstalt auf den Markt gebracht wurde.

Bildergeschichten, in dessen Mittelpunkt Tiere und Kinder standen, waren um die Jahrhundertwende ein beliebtes Objekt. Meist moralisierende Bildergeschichten, die gleichzeitig an die Schadenfreude des Betrachters appellierten.

Sieht man die Flut der Bildergeschichten mit den Streichen der bösen Buben, so kommt man zu dem Schluß, daß die damalige Jugend wohl doch nicht so brav gewesen sein muß, jedenfalls nicht so artig, wie sie es später ihren Nachkommen weismachen wollten!

1885 begann der berühmte Union Verlag in Stuttgart mit der Herausgabe einer sogenannten Knabenzeitung: ,,Der gute Kamerad''. Es handelte sich um eine Zeitschrift im DIN A4 Format mit je 16 Seiten, sie kam wöchentlich heraus und hatte später einen großen Abonnentenkreis.

Den Löwenanteil eines jeden Heftes nahm der in Fortsetzungen erscheinende Abenteuerroman ein. Nach der Veröffentlichung im ,,Guten Kamerad'' erschienen dann diese Romane in der ,,Kameradbibliothek'' in Buchform. Viele Romane Karl May's und auch ein Roman von Hans Dominik liefen unter diesen Voraussetzungen im ,,Guten Kamerad''.

Daneben gab es für den jugendlichen Leser populärwissenschaftliche Artikel, Kurioses, Witze, Rätsel, Leserbriefe und ab und zu auch Bildergeschichten!

In der mir vorliegenden Ausgabe aus dem Jahr 1899 sind es z.B. Bildergeschichten, von Benjamin Ratier und Walter M. Dunk, witzige Stories aufgelöst in vier bis sechs Panels, Bildergeschichten, die ohne Worte auskommen, die von der Situationskomik leben. Im Mittelpunkt standen auch hier exotische Tiere in Verbindung mit bösen oder cleveren Buben. Später, in den Zwanziger Jahren, arbeiteten natürlich auch Zeichner wie Meggendorf und Pommerhanz für den ,,Guten Kamerad''. Wo zeichneten die Beiden damals nicht? Unwillkürlich muß man ihren Fleiß und vor allem ihren Ideenreichtum bewundern!

Köstlich z.B. Pommerhanz Story mit einem Dackel als treuen Wächter der Kleider seines badenden Herrens aus dem Jahr 1921.

Eine ambitioniertere Zeitschrift für die Jugend war die 1880 herausgekommene Publikation: ,,Jugendlust'' (Halbmonatsschrift mit Kunstbeilage) herausgegeben vom Bayrischen Lehrerverein!

Es war eine Kinderzeitschrift im großoktavformat, die ebenfalls 16 Seiten umfaßte, diese Periodika lief bis in die dreißiger Jahre des 20. Jahrhunderts und kostete um 1930 sechzig Pfennig pro Nummer, ein Preis, der für damalige Verhältnisse ziemlich hoch war.

Die Hefte enthielten Sagen, Legenden, Märchen und Geschichten, alle Beiträge waren mit Illustrationen reich ausgestattet, dazu kam noch die Kunstdruckbeilage, meistens die Reproduktion eines Gemäldes.

Ab 1931 erschien die ,,Jugendlust'' auch mit farbigen Innenillustrationen. Die Titelbilder zeigten kindliche Idylle aber auch triste Kohlezeichnungen wie z.B. die eines sterbenden Soldaten mit der Unterschrift: ,,Süß schlafen, die da sterben in Gottes

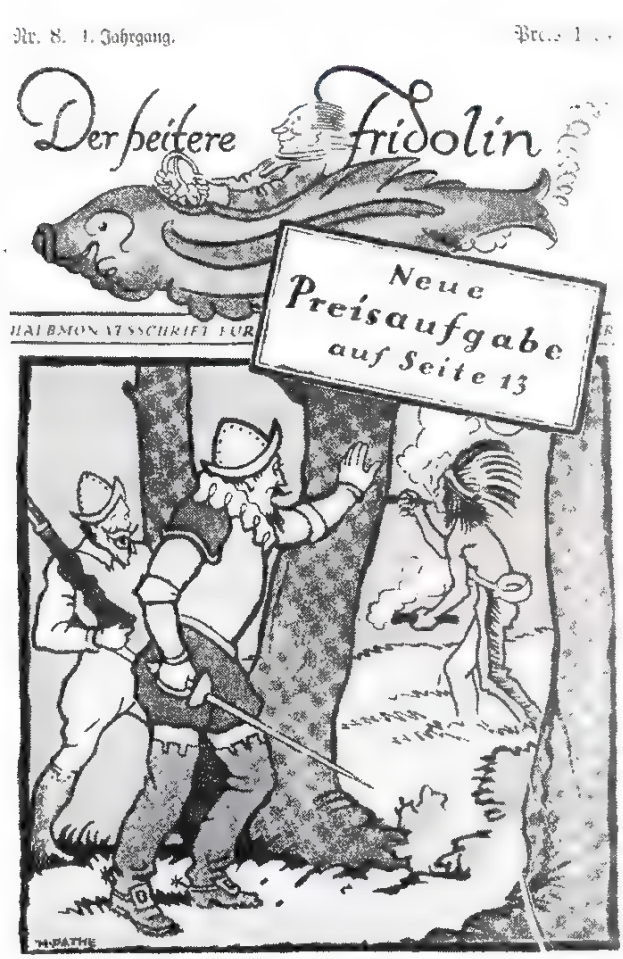
Erscheint alle 14 Tage.
Erscheint alle 14 Tage.
Der kleine Coco
Zeitschrift zur Unterhaltung und Belehrung für die Jugend
9. Jahrgang
Verlag: Der kleine Coco, Goch (Rhld.)
Nummer 16
Vom Eise befreit sind Strom und Bäche...

Land und Hand''! (November 1930) Obwohl die Zeitschrift von einer Lehrervereinigung herausgegeben wurde, gerade die Lehrer haben später fanatisch gegen die angeblich ,,verdummenden Comic-strips'' gekämpft, enthielt auch diese Publikation ab und zu Bildergeschichten. Es waren Bildfolgen im alten Stil von Dora Baum oder dem bekannten Carl Storch mit gereimter Textleiste. Den simplen Handlungen dieser Bildergeschichten fehlte jedoch der Schwung und Witz eines E. Reinicke oder K. Pommerhanz!

Dafür traf Carl Storch umso besser die märchenhafte Stimmung in seinen ganzseitigen Illustrationen, in dem die Tiere des Waldes vermenschlicht wurden. Es war das typische Gnomen und Elfen-Idyll der Märchenbücher eines W. Bonsel oder Felix Salten.

Seit 1830 wurden die Kinder mit Werbegaben in Form von Sammelbildern geködert, die einer Schokolade beigefügt waren, 1909 war es dann soweit, daß sie nun gleich eine ganze Zeitschrift geschenkt bekamen. Beim Kauf von Margarine (Rama) bekamen sie eine Kinderzeitschrift mit dem Titel: ,,Der kleine Coco'' gratis.

Die Jahrhundertwende war die Goldene Zeit des deutschen Bürgertums, die sogenannte Gründerzeit! Carl Peters und sein Bericht über die Gründung von Deutsch-Ostafrika



war in aller Munde. Deutschland war Kolonialmacht und nun berichtete Coco, ein kultivierter Afrikaner, über seine Erlebnisse in den deutschen Kolonien. Diese Publikation lief bis zum zweiten Kriegsjahr des I. Weltkriegs und wurde sogar später (1924-30) noch einmal wiederbelebt.

Auch die Vereinigten Staaten kannten seit den dreißiger Jahren die ,,Giveaways'', Comichefte von Tankstellen und Supermärkten, die als Werbegaben dienten und heute gesuchte Raritäten sind.

1933 gab der Waschmittelkonzern ,,Proctor and Gamble'' ein zweiunddreißigseitiges Heft heraus, in den ,,Funnies on Parade'' wurden Zeitungscomic-strips nachgedruckt, dieses Werbegeschenk wird heute in den USA mit über 400 Dollar pro Stück gehandelt!

Doch gehen wir im chronologischen Zeitablauf weiter. Zu einem sehr ungünstigen Zeitpunkt begann der Berliner Ullstein Vlg. mit der Herausgabe einer Kinderzeitschrift: ,,Der heitere Fridolin''. Man schrieb das Jahr 1921 und da herrschte in Deutschland die Inflation! Trotzdem erschien von 1921-28 alle vierzehn Tage eine Ausgabe dieser Zeitschrift. Auf billigem Papier mit verwaschenem Bunt-

DIE ERFINDUNGEN DES PROFESSORS PECHMANN
IV. Die mechanische Schaukel.
Professor Pechmanns Helligkeit
Schuf wiederum mit Schnelligkeit
Ein neues Wunderwerk von Fleiß,
Das ihn gekostet Müh' und Schweiß.
Er sagte sich: „Um Großes geht's!
Bisher braucht' eines Stoßes stets
Die Schaukel nach dem alten Stil."
(Was unserm Pechmann sehr mißfiel)
Die Schaukel doch, die er erfand,
Braucht keinen Schubs von Menschenhand,
Mechanisch geht es auf und ab,
Da freut er sich, und nicht zu knapp!
Auf einmal doch dreht er im Kreis sich..
Statt eines Pechmanns sieht man dreißig.
Es ist ein Sausen ohne Pausen...,
Der Moppel wendet sich mit Grausen.
Professor Pechmann ist nun zwar
Vorhanden bloß im Singular,
Sein Leiden doch, das weiß ich, ach,
Empfindet er jetzt dreißigfach.
Da einmal ward ihm klar gewiß muß
Ein Fehler sein im Mechanismus.
Er kreist, er fliegt, er steigt auf Näh' ..
Die Marktfrau schreit. „Herrjemineh!"
Nun fliegt im Bogen fort er plötzlich
Und landet, was recht unerfreulich,
Auf eines Gärtners Treib- und Gleshaus,
Das schlägt den Boden ganz dem Fuß aus.
Nun stehen leider — es ist bitter —
Viel edle Teile voller Splitter ..
Und außerdem noch heißt's: „Nu bleib' man!
Hier ist die Rechnung, lieber Pechmann!"

druck, im Format 15 x 22 cm sechszehn Seiten umfassend, wurde den Kindern eine bunte Palette der üblichen Unterhaltung und Belehrung angeboten.
Zuerst kostete ein Heftchen 1 Mark, dann 1,50, 2,—, 3,— und schließlich prangte auf der Nummer 25 des 2. Jahrgangs des stolze Preis von 500 000,— Mark! Ein Jahr später gab es in Deutschland für einen Dollar sage und schreibe 4 Billionen Mark! In diesem Jahr (1923) stand auf dem ,,Heiteren Fridolin'' — 10 Goldpfennig — als Verkaufspreis.
Acht Jahre lang begleitete der ,,Heitere Fridolin'' seine kleinen Leser, der Name wurde zu einem Begriff, nach dem Zweiten Weltkrieg griff der Hamburger Semrau Vlg. auf diesen Namen zurück, als er von 1958-61 eine Comic-Heftserie mit gleichem Titel auf den Markt brachte. ,,Der heitere Fridolin'' der zwanziger Jahre hatte schon eine gewisse Ähnlichkeit mit späteren Comic-Publikationen, jedes Heft hatte im Mittelteil einen zweiseitigen Comic-strip und auf der Rückseite eine Bildergeschichte.
Eine Vielzahl von Zeichnern war für den Ulstein Vlg. tätig: ,,Schäfer-Ast, Mauder, Abeking, Wis, Pathe, Michaelis, Bron und natürlich Barlog''.
An die damals in Deutschland sehr bekannten dänischen Filmkomiker ,,Pat und Patachon'' erinnerte die Serie: ,,Laatsch und Bommel'', in der zwei Vagabunden sich mühsam durchs Leben schlagen.
Eine typische Knabenstreich-Serie war: ,,Stumpf und Stiel'' von Mauder. Abeking lieferte eine Bildergeschichten-Version des Münchhausen-Themas.
Die schönsten Serien stammten von Barlog, der kurze Strips und Serien für den ,,Heiteren Fridolin'' zeichnete.
Ein bedauernswerter Pechvogel ist ,,Benjamin Pampe'' von Schäfer-Ast, der sich in vielen Berufen versucht aber jedesmal scheitert.
Mir persönlich gefällt: ,,Prof. Pechmann'' am besten, dieser Erfinder versucht sich wie Daniel Düsentrieb an vielen technischen Verbesserungen wie z.B. an: ,,Wäschetrockenapparat, Straßenkehrmaschine, Anti-Einbrecherroboter, Motokrokodilboot, Sprungschuhe, automatische Schaukel, Drehtisch usw. usw. ,,Zum Schluß eines jeden dieser Strips heißt es dann immer: ,,Nu blech man. Hier ist die Rechnung, lieber Pechmann''.

O welche Freude der Orgelmann bringt,
Wenn seine Orgel dideldudelt und klingt.
Es springen die Kinder, sie lachen und singen,
Die Alten versuchen das Tanzbein zu schwingen.

Der Schutzmann, lauschend den herrlichen Klängen,
Mildert den Blick, den harten, gestrengen.
Der Bello, der böse, nur heulet und lärmt,
Weil niemals ein Hund für Musike schwärmt.

Man findet interessante Berichte wie z.B. den über die Arbeit in einem deutschen Zeichentrickfilmstudio (Nr. 5/3. Jahrgang). Wie im heutigen ,,Yps'' so hieß es schon damals: ,,Wie baue ich mir ein Radio'' und die Witze aus dem ,,Heiteren Fridolin'' sind Spitze.
Zu Weihnachten gab es von der Redaktion Würfelspiele, die aus Preisgründen in Papiertüten verkauft wurden, die Kinder konnten Fridolin-Kalender und Briefpapier kaufen, ganz so wie es in den fünfziger Jahren der Lehning Vlg. machte, um die Bindung zwischen Leser und Verlag zu stärken.
Am Ende des Jahres kamen: ,,Fridolin-Jahrbücher'' heraus, in dem Berichte, Stories und Fotos aus dem abgelaufenen Jahr zusammengefaßt waren, ab und zu mit extra dafür geschriebenen Beiträgen bekannter Schriftsteller angereichert. Comicstrips und Bildergeschichten fand ich jedoch in den mir zugänglich gewesenen Jahrbüchern nicht!
Der clevere Ullstein Vlg. vermarktete die Figur des in einem Delphin reisenden Fridolin mit seiner karierten Hose auch noch auf einem anderen Gebiet. Mit einem überlebensgroßen Fridolin als Zugpferd wurden Kinderfeste an der Nord- und Ostseeküste sowie in den Zoos der Großstädte (Hamburg, Köln, Berlin) veranstaltet.
Da es ab 1924 diverse, kostenlos abgegebene Kundenzeitschriften für den kleinen Leser gab, die in Kaufhäusern und Bekleidungsgeschäften auslagen, hatte es der nur käuflich zu erwerbene ,,Heitere Fridolin'' schwer,seinen Leserstamm zu halten.

Diese Kinderzeitung ist heute ziemlich selten, wer einen Eindruck von ihr haben will, sollte versuchen, das Taschenbuch des Ullstein Vlg. (1966) zu bekommen, das unter dem Titel: ,,Der heitere Fridolin'' (Nr. 577) einen Querschnitt aus der Publikation lieferte, allerdings litten die Bildergeschichten durch die Verkleinerung auf das TB-Format.
Zu der eben erwähnten Konkurrenz gehörte z.B.: ,,Fips, Lachzeitung für liebe, kleine Kinder'' eine, alternierend mit: ,,Der kleine Coco'' vierzehntäglich erscheinende Werbegabe der Rama-Margarine.

Diese Publikation wurde vom ,,Fips Vlg. Goch im Rheinland'' hergestellt, als Herausgeber fungierte P. Mengelberg. Die Kinderzeitschrift war durchlaufend numeriert und umfaßte je 8 Seiten, Format ca. 23 x 32 cm. Auf der Titelleiste, vom Logo umgeben, stand ,,Fips'', der kleine Mann mit dem großen Hut, eine Figur, die Pommerhanz für diese Zeitschrift entworfen hatte. Der lustige ,,Fips'' erschien von 1924-33, im ersten Jahr noch ein-, später zweifarbig gedruckt.

Fester Bestandteil der Kinderzeitung war im 1. Jahr ein Fortsetzungsroman von Collidi: ,,Die Geschichte vom hölzernen Bengele'', heute als ,,Pinocchio'' bekannt!
Im ,,Fips'' waren regelmäßig Bildergeschichten zu finden, es zeichneten dafür verantwortlich: Josef Mauder, Hermann Frenz (ein bekannter Berliner Kunstmaler), Biega, Edith Springmeier, K. Pommerhanz, Karl Elleder u.v.a.

Josef Mauder, dessen zeichnerisches Werk von ca. 1920-40 nachzuweisen ist, lieferte ganzseitige Illustrationen und kurze Bildergeschichten (z.B. Hans Hochhinaus) für den ,,Fips''. Pommerhanz betätigte sich auf seinem Spezialgebiet, den bösen Bubenstreichen, ,,Muck und Mack' hieß seine Serie. Er entwarf aber auch viele Titelbilder für den ,,Fips'' und auf der Rückseite eines jeden Heftes befand sich eine Zeichnung von Pommerhanz in Verbindung mit ein paar Versen, in denen für die nächste Nummer des ,,Coco'' geworben wurde. Von Biega stammt die im ersten Jahrgang laufende Serie: ,,Pole Palm der Kapitän'' (Eine Reminiszenz an den Fips-Redakteur Otto Heinz Palm?) Es waren jeweils vier Panels plus Text in Versform, der Kapitän betätigte sich darin als: ,,Erfinder (Schneekanone), Artist, Wintersportler, Reiter, Flieger, Angler usw.''
Etwas schwächer in der Ausführung waren die Bildergeschichten von E. Springmeier, H. Frenz und Karl Elleder, dafür war Elleder umso stärker als Illustrator, seine oft ganzseitigen Bilder im Stil eines Ludwig Richter zählen für mich zu den besten zeichnerischern Beiträgen des ,,Fips''!

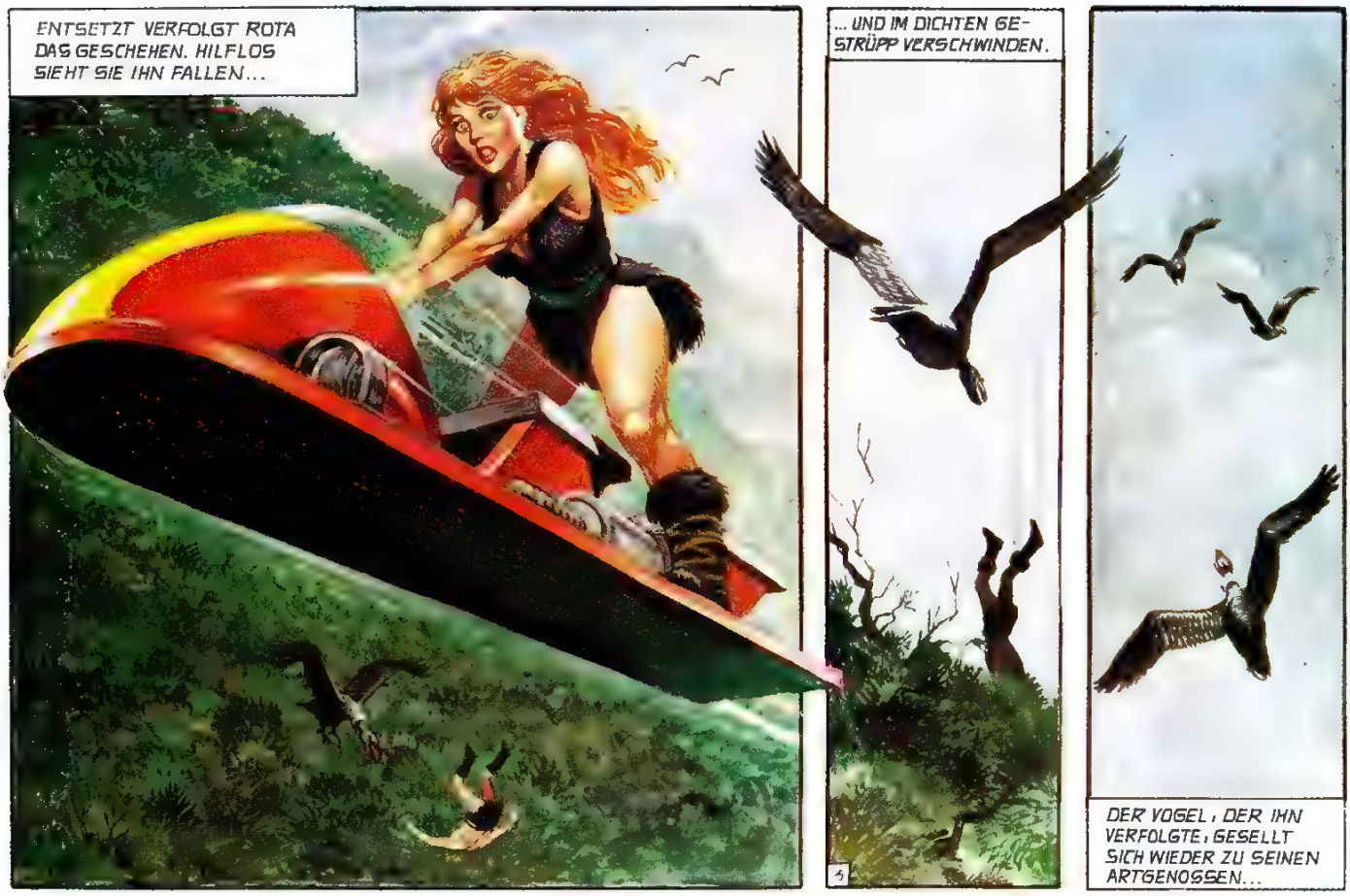
Die Werbung für die Produkte der Margarinefabrik (Rama, Palmin) war nur sehr sparsam eingestreut.
Gegen Ende des Jahres gab es Einbanddecken, die Kinder konnten die 26 Nummern binden lassen und hatten dann ein Buch von 212 Seiten Umfang!
Wie beim ,,Heiteren Fridolin'' so gab es auch hier Kalender, Briefbögen, Malbücher und Spardosen mit dem Emblem der Zeitschrift zu erwerben.

wird fortgesetzt

STORM
Die grüne
Hölle
STORM erscheint alle sechs Wochen im Sammlermagazin DIE SPRECHBLASE, im Norbert Hethke Verlag, Schönau.
Copyright © OBERON, Haalem/Niederlande
Zeichner: Don Lawrence, Text: Dick Matena, Lett.: A. Dierl

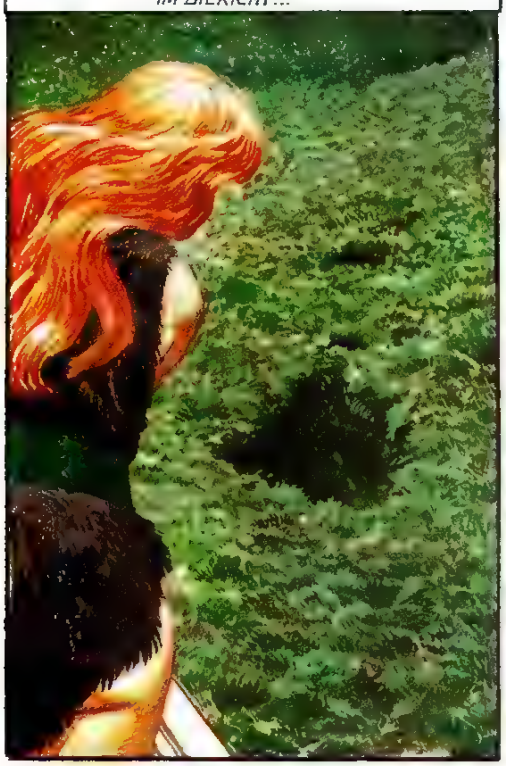
... WORAUF SIE DIE MÄNNCHEN MIT EINEM SCHRILLEN SCHREI HINWEIST.
WRAAA

WIR MÜSSEN LANDEN, UM WASSER UND NAHRUNG ZU FINDEN, ROTA. SCHAU, OB DU EINE GEEIGNETE STELLE SIEHST!
STORM! SIEH DA!
WRAURAAA!
WAS FÜR MONSTER! HOFFENTLICH LASSEN SIE UNS IN RUHE!
ABER...! ANGESTACHELT DURCH DAS WEIBCHEN, GREIFEN SIE DEN EINDRINGLING AN.
WRAAKRAUA
2
AAH!
VERZWEIFELT VERSUCHT STORM, DIE SCHARFEN KLAUEN ABZUWEHREN...
STORM!!
DOCH ER VERLIERT DAS GLEICHGEWICHT UND STÜRZT HERAB, GEFOLGT VON EINEM GEIER...


ENTSETZT VERFOLGT ROTA DAS GESCHEHEN. HILFLOS SIEHT SIE IHN FALLEN...
... UND IM DICHTEN GESTRÜPP VERSCHWINDEN.
DER VOGEL, DER IHN VERFOLGTE, GESELLT SICH WIEDER ZU SEINEN ARTGENOSSEN...

ICH MUSS VERSUCHEN ZU LANDEN, SONST IST'S AUS MIT MIR!
... UM SICH GEGEN ROTA ZU WENDEN, DIE VERZWEIFELT VERSUCHT, DEN AERO IN DER LUFT ZU HALTEN...
ES GELINGT IHR DEN AERO ZU NEIGEN. SIE STÜRZT AUF DEN DSCHUNGEL ZU...

... DA ENTDECKT SIE EINE ÖFFNUNG IM DICKICHT...



... MIT MEHR GLÜCK ALS VERSTAND BRINGT SIE ES FERTIG, DIE MASCHINE DORT HINEIN ZU STEUERN.

DIE VÖGEL SEHEN IHRE BEUTE VERLOREN UND WENDEN SICH WIEDER DEN GEGENSEITIGEN AGGRESSIONEN ZU..

.. WÄHREND ROTA MIT RASENDER GESCHWINDIGKEIT DURCH EINE ART TUNNEL SAUST.

PLÖTZLICH ENDET DER VERMEINTLICHE TUNNEL. VOR ROTA ERHEBT SICH EINE HOHE FELSWAND. OHNE BREMSEN ZU KÖNNEN RAST SIE DARAUF ZU...

KURZ VOR DEM AUFPRALL IST ROTA ABGESPRUNGEN
HALB OHNMÄCHTIG FÄLLT SIE IMMER TIEFER INS DICHTE GEHÖLZ...
... BIS DORTHIN, WO KEIN LICHT MEHR HINEINDRINGT UND ALLES IN EINEN GRAUGRÜNEN SCHLEIER GEHÜLLT ZU SEIN SCHEINT...
. HIER BLEIBT SIE LIEGEN, BENOMMEN VON DEM ENDLOSEN FALL
SO BEMERKT SIE NICHT DIE VAGEN GESTALTEN, DIE SICH IHR VON ALLEN SEITEN NÄHERN .
EINE NEUE ! HIHIHI !
FRISCH ! HIZZ ! FRISCH UND SAFTIG !

HIZZ! SCHAUT NUR! HIZZ!
DIESE LEBT NOCH!
WAS... WAS IST PASSIERT?
HIHIHI! EIN IRRTUM!
WIE SOLL DAS SCHMECKEN!?!
HIZZ! HIZZ!
IIIIH! HILFE! STORM!
ABER STORM HÄNGT HUNDERTE VON METERN HÖHER IM URWALD, REGUNGSLOS IM DICHTEN GEWÄCHS..
PLÖTZLICH TAUCHT EINE DUNKLE GESTALT AUF...
. DIE EINEN SCHWEREN HAMMER HEBT, BEREIT, DEN SCHÄDEL DES HILFLOSEN STORM ZU ZERTRÜMMERN.

KGAA!
ABER NOCH BEVOR DAS PRIMITIVE WERKZEUG STORMS KOPF TRIFFT...
ARGH!
DAS WIRD IHNEN HOFFENTLICH EINE LEHRE SEIN
ABER... WER IST DIESER KERL UND WIE KOMMT ER HIERHER?
ICH NEHM' IHN BESSER MIT! SONST ENDET ER IM BAUCH DER VERDAMMTEN AFFEN!

UFF! LEICHT IST ER NICHT!
ZUR GLEICHEN ZEIT, TIEF UNTEN IM GEHÖLZ ...
HAB DOCH KEINE ANGST VOR UNS!?!
HIZZ! KOMM HER, LIEBES!
VER... VER-SCHWINDET!
KOMM, KOMM! SO ABSTOSSEND SIND WIR AUCH WIEDER NICHT!
NEHMEN WIR SIE MIT ZUM GROSSEN HAUS! HIZZ! HIZZ!
NEIN! AAH! HILFE! HILFE!
JA! HIHI! EIN FESTMAHL WIE NIE ZUVOR!
HILFE!
HALT! RIECHT! RIECHT IHR DAS NICHT?!
FLIEHT!
ES IST TORIANDER! TORIANDER MIT DEM SCHNELLEN TOD!
WEG!
TORIANDER KOMMT!
SCHNELL VERSCHWINDEN DIE GESTALTEN IM GRÜNEN NEBEL, ABER NICHT SCHNELL GENUG...
ARG!
ZIP!

HÖHER IM WALD KOMMT STORM ZU SICH...
OOOH!
WO.. WO BIN ICH, UM HIMMELS WILLEN?
SO! BIST DU ENDLICH WACH?
WER BIST DU? WIE KOMM ICH HIERHER?
MAN NENNT MICH OLDIE. ICH BIN SCHLANGEN-FÄNGER, VERDIENE GANZ GUT DAMIT. UND WIE DU HIERHER KOMMST, WEISS ICH NICHT. ICH FAND DICH IM BUSCH, ALS SO'N AFFE DICH TÖTEN WOLLTE!
AAAH, JA! ICH ERINNERE MICH! DIE VÖGEL! ROTA! WO IST ROTA?
HÄ? ROTA? KENN' ICH NICHT! DU WARST ALLEIN!
SIE MUSS ABGESTÜRZT SEIN! ARME ROTA! SIE KONNTE DAS DING NICHT STEUERN! ICH MUSS...
HEEH?
?
WIE KOMMST DU DARAN?!?
GETAUSCHT, IRGENDWO IN SORGENLOS, GLAUB' ICH!
9

GETAUSCHT? MIT WEM? DENK NACH, OLDIE! FÜR MICH IST DAS SEHR WICHTIG!
MIT WEM? MIT TORIANDER, GLAUB' ICH! DER FINDET SOWAS AUF DER ERSTEN ETAGE. ER IST DER EINZIGE, DER SICH DORTHIN TRAUT. TORIANDER MIT DEM SCHNELLEN TOD!
NEIN... ABER WAS HABEN WIR DA?! EINE FRAU!! EINE LEBENDIGE FRAU AUF DER ERSTEN ETAGE! HAHA! EINE FEINE BEUTE FÜR TORIANDER MIT DEM SCHNELLEN TOD!
TORIANDER MIT DEM SCHNELLEN TOD! WARUM NENNT MAN DICH SO?
HAHAHA! PASS AUF!
ZIP!
AAARG!
DARUM NENNT MAN MICH SO!
DAFÜR EINFACH JEMANDEN ZU ERSCHIESSEN! DRECKIGER MÖRDER!
HAHAHA! JEMAND! SO EINEN MISSLUNGENEN LEICHENFRESSER NENNST DU 'JEMAND'?! MAN SIEHT, DASS DU NICHT AUS DEN WÄLDERN BIST!
EINE SCHÖNE FRAU AUS DER AUSSENWELT! FÜR DICH WERD' ICH IN SORGENLOS EINEN BATZEN GELD BEKOMMEN! HAHAHA!
10

WER IST DIESER TORIANDER MIT DEM SCHNELLEN TOD? UND WAS MEINST DU MIT "ERSTE ETAGE"?
DIESE WÄLDER BESTEHEN AUS VIER SCHICHTEN. ETAGEN NENNEN WIR SIE.
DIE ERSTE ETAGE IST DIE UNTERSTE. DA GEHT KEINER FREIWILLIG HIN, DA SPUKT'S, DA IST ES UNGESUND. NUR TORIANDER SPOTTET DER GEFAHR. DORT HAT ER AUCH DEN 'SCHNELLEN TOD' GEFUNDEN, SAGT ER. DIE VIERTE ETAGE IST DIE OBERSTE, DA DRINGT DAS MEISTE LICHT EIN, DIE BESTE NAHRUNG WÄCHST DORT. DIE AFFEN, DIE URSPRÜNGLICHEN WALDBEWOHNER, LEBEN DORT. SIE BETRACHTEN UNS ALS EINDRINGLINGE, DIE VERDAMMTEN VIECHER!
DIESEN TORIANDER, WO FIND' ICH DEN?
IN SORGENLOS, WENN DU GLÜCK HAST. SIE IST DIE HANDELSSTADT AUF DER ZWEITEN, WO DIE WALDBEWOHNER MITEINANDER HANDEL TREIBEN ODER AN LEUTE AUS DER AUSSENWELT VERKAUFEN. EINE GESELLIGE STADT, ABER... EINE SCHLECHTE STADT!
DEN TORIANDER MUSS ICH SPRECHEN! ICH MUSS WISSEN, WOHER ER DIESEN HELM HAT!
WARUM? ICH WEISS NICHT MAL, WAS ES IST!
DAS IST EIN RAUMHELM! DAS BEDEUTET, DASS VIELLEICHT NOCH RAUMFAHRT BESTEHT! UND DAS BEDEUTET...
ZUM TEUFEL AUCH! AFFEN!
SCHNELL! SCHNAPP DIR EINE WAFFE! ICH KANN ALLEIN GEGEN SIE NICHTS AUSRICHTEN!
11

SCHON GREIFEN DIE AFFEN AN..
DIE FEIGEN STINKER! SIE WOLLEN WOHL DEN EINEN AFFEN RÄCHEN, DESSEN LEBEN ICH AUSGEBLASEN HABE! NUN! SIE SIND WILLKOMMEN!
DOCH ALS ER DAS BLASROHR AN SEINE LIPPEN SETZT, ZERTRÜMMERT EIN GROSSER STEIN SEINEN SCHÄDEL...
KRAK!
JETZT, DA OLDIE UND SEINE GIFTPFEILE AUSGESCHALTET SIND, GREIFEN DIE AFFEN STORM UM SO BRUTALER AN, DER VERZWEIFELT UM SEIN LEBEN KÄMPFT...
.. DOCH DIE AFFEN SIND IN DER ÜBERZAHL..
... EIN GEZIELTER SCHLAG BRINGT STORM ZU BODEN UND DIE AFFEN STOSSEN EINEN TRIUMPHALEN SCHREI AUS.
12

wird fortgesetzt

PART TWO In .. den .. Hallen .. des .. Todes

DIE ELFENBEINERNE HAUT DES MÄDCHENS ZEUGT VON IHREM URALTEN STYGIANISCHEN ADEL. GEBIETERISCH BLICKT SIE DEN BARBAREN AN.
ICH FRAGTE... WAS SUCHST DU HIER ?
CONAN BESCHLIESST ZU SCHWEIGEN, UM SEINE HERKUNFT NICHT ZU VERRATEN.

DU BIST KEIN PRIESTER! DU BIST EIN KRIEGER!
DAS IST OFFENSICHTLICH, SELBST MIT DER MASKE.
BEI SET! DU SCHEINST NOCH NICHT EINMAL EIN STYGIANER ZU SEIN!

ABER BIST DU WAHNSINNIG, ALS FREMDER UND AUSLÄNDER IN DEN VERBOTENEN TEMPEL VON SET EINZUDRINGEN ?
ICH SUCHE DEN PRIESTER THUTOTHMES, DER ETWAS BESITZT, DAS MIR GESTOHLEN WURDE.
IST ER IM TEMPEL ?
ICH FÜHRE DICH ZU IHM, WENN DU ES WÜNSCHST.

DU SAGST ES ZU ÜBERZEUGEND.
TREIBE KEIN FALSCHES SPIEL MIT MIR!
SEI UNBESORGT.
MIR IST THUTOTHMES GLEICHGÜLTIG!
NUN, WILLST DU MIR FOLGEN, ODER..?

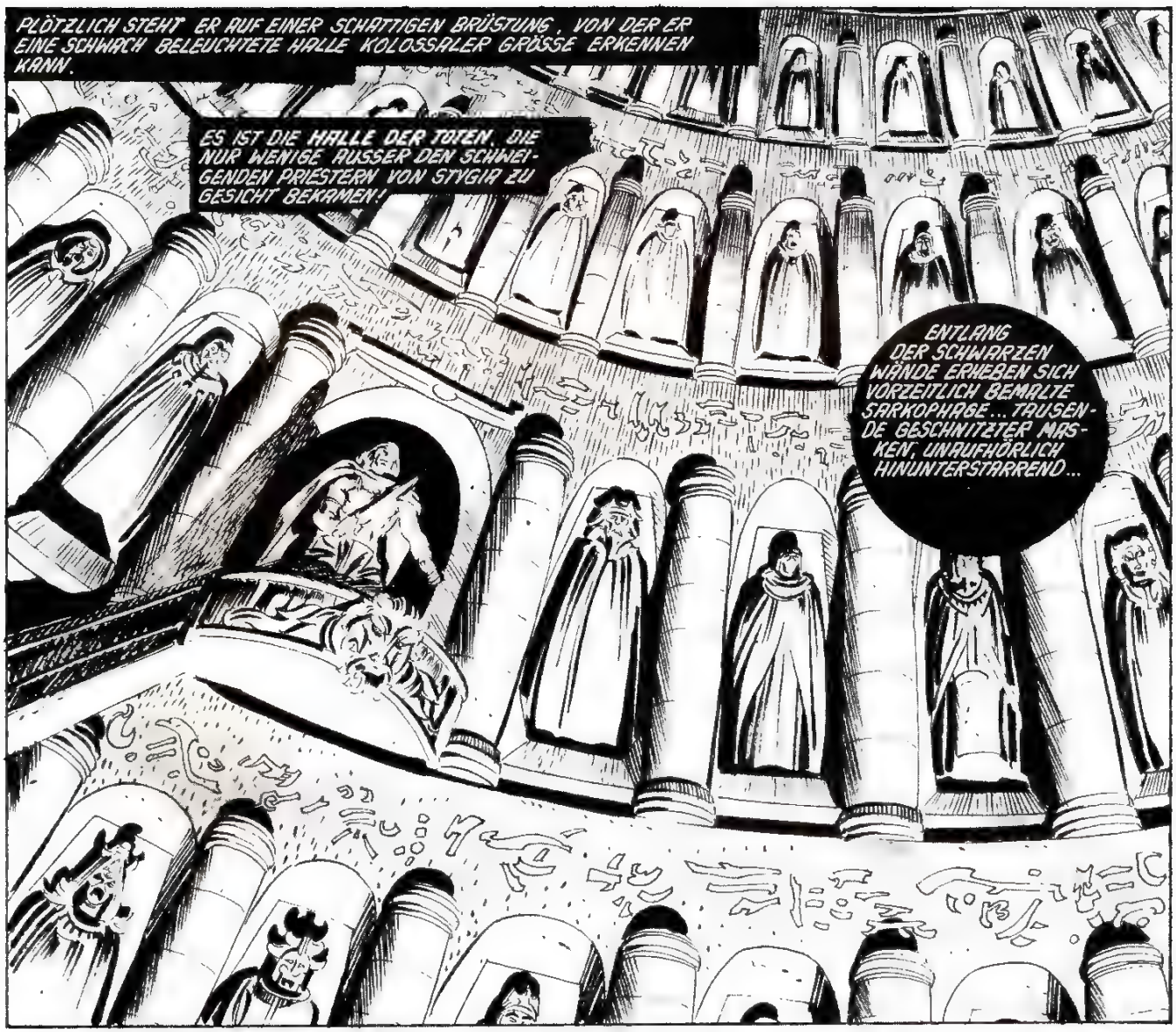
NEIN, ABER ICH BLEIBE NEBEN DIR.
UND SEI VORSICHTIG! NUR EINE VERDÄCHTIGE BEWEGUNG UND ...!
LAUTLOS FÜHRT SIE IHN IN DIE ZUNEHMENDE DUNKELHEIT ...
SIE BETRACHTEND BEMERKT ER, DASS IHRE AUGEN WIE GOLDENES FEUER IN DER DUNKELHEIT GLÜHEN.
VAGE ZWEIFEL SCHLEICHEN SICH IN SEINE GEDANKEN ...
... ALS SIE EIN LABYRINTH VON SCHWARZEN KORRIDOREN DURCHQUEREN, DAS SELBST CONANS URTÜMLICHEN ORIENTIERUNGSSINN VERWIRRT.
ER FÜHLT LEBEN UND BEWEGUNG UM SICH HERUM. DENNOCH HÖRT ER NICHTS.
ENDLICH, ALS ER MERKT, DASS SIE SICH TIEF UNTER DER ERDE BEFINDEN, FÜHRT SIE IHN IN EIN MERKWÜRDIGES ZIMMER MIT UNHEIMLICH FLACKERNDEN SCHWARZEN KERZEN ...
NUN, MÄDCHEN?
WARUM LEGST DU DICH GERADE AUF DIESE COUCH?
WO IST THUTOTHMES?
WIR HABEN KEINE EILE ...
WAS IST EINE STUNDE ... ODER EIN TAG ... ODER EIN JAHR ... ODER EIN JAHRHUNDERT GEGEN DIESE SACHE?
NIMM DEINE MASKE AB UND ZEIGE MIR DEIN ANTLITZ!

ICH WARNE DICH, MÄDCHEN... ICH BIN NICHT HUNDERTE VON MEILEN GEREIST, UM MEINE ZEIT MIT EINER STYGIANISCHEN ADLIGEN ZU VERGEUDEN!
WO ALSO IST THUTOTHMES?
DU BIST STARK... SEHR STARK!
DU KÖNNTEST EINEN OCHSEN ERDROSSELN.
DAS WÄRE NICHTS NEUES FÜR MICH.
WENN DIES EINE FALLE IST, WIRST DU DICH DIESER TAT NICHT LANGE ERFREUEN KÖNNEN.
MAL SEHEN, WAS DAHINTER STECKT.
SCHLAGARTIG VERSTUMMT CONANS STIMME, ALS ER EINEN GROSSEN, JAHRHUNDERTEALTEN SARKOPHAG HINTER DEM VERZIERTEN VORHANG ENTDECKT.
DAS ANGESICHT DER TOTEN BEWOHNERIN IST MIT DER ERSCHRECKENDEN LEBENDIGKEIT EINER LÄNGST VERGESSENEN KUNST EINGESCHNITZT...
...ES IST DAS GESICHT DES MÄDCHENS, DAS SICH AUF DER EBENHÖLZERNEN LIEGE RÄKELT!
ER KANN DEN EINGRAVIERTEN NAMEN ENTZIFFERN:
AKIVASHA!
DU HAST ALSO VON PRINZESSIN AKIVASHA GEHÖRT?
WER HAT DAS NICHT?
DER NAME DIESER TEUFLISCHEN, ABER WUNDERVOLLEN PRINZESSIN LEBT IMMER NOCH IN DUNKLEN LEGENDEN WEITER...
...OBWOHL ÜBER ZEHNTAUSEND JAHRE VERGANGEN SIND, SEIT SIE AUF PRUNKVOLLEN FESTEN INMITTEN DER SCHWARZEN HALLEN VON LUXOR SCHWELGTE.
ABER DER SARG IST...
...LEER!
DAS MÄDCHEN HINTER IHM LACHT LAUT AUF...

... DER KLANG LÄSST DAS BLUT IN SEINEN ADERN ERSTARREN !
DANN BIST DU AKIVASHA!
ICH BIN AKIVASHA!
ICH BIN DIE, DEREN EINZIGE SÜNDE ES WAR, DAS LEBEN ZU LIEBEN UND DESHALB MIT DEM TODE BUHLTE!
ICH ERKOR DIE DUNKELHEIT ZU MEINEM LIEBHABER UND SIE SCHENKTE MIR DAS LEBEN.
EIN LEBEN, DAS KEIN STERBLICHER KENNT, DAS NIEMALS VERBLÜHT.
JA, ICH BIN AKIVASHA, DIE FRAU, DIE NIEMALS STARB, DIE, WIE MAN SAGT, IN VOLLER BLÜTE IHRER JUGEND UND SCHÖNHEIT VON DEN GÖTTERN IN DEN HIMMEL GEHOBEN WURDE.
ABER DIE MENSCHEN SIND NARREN
DENN NICHT IM HIMMEL, SONDERN IM REICH DER SCHATTEN FINDET MAN UNSTERBLICHKEIT.
VOR ZEHNTAUSEND JAHREN STARB ICH, UM EWIGES LEBEN ZU ERLANGEN.
LIEBE MICH, OH MANN!
GIB MIR VON DEINEM BLUT, UM MEINE JUGEND ZU VEREWIGEN, DANN WERDE ICH AUCH DICH UNSTERBLICH MACHEN. WIE SEHR HABE ICH PRIESTER, MAGIER UND SCHREIENDE JUNGFRAUEN SATT!
ICH BRAUCHE EINEN MANN!
LIEBE MICH, BARBAR!
LIEBE MICH!
ALS IHR DUNKLES HAUPT SEINE MÄCHTIGE BRUST DRÜCKT, SPÜRT CONAN EINEN STECHENDEN SCHMERZ AN SEINEM HALS!

VERDAMMTER VAMPIR!
DU WIRST MEIN BLUT NICHT MIT IRGEND-EINEM GÖTTERBLUT IN DEINEN BLASSEN ADERN MISCHEN!
NARR! GLAUBST DU, DU KÖNNTEST MIR ENTKOMMEN?
DU WIRST IN DER FINSTERNIS LEBEN UND VERGEHEN... DENN DU FINDEST NIE WIEDER ALLEINE ZURÜCK.
OHNE MEINEN SCHUTZ HÄTTEN DICH DIE SÖHNE VON SET SCHON LÄNGST IN IHREN LEIBERN VERSCHLUNGEN!
STERBLICHER NARR! ICH WERDE DENNOCH DEIN WARMES BLUT SAUGEN!
BLEIB MIR VOM HALS ODER ICH SPRITE DICH ENTZWEI!
DU MAGST UNSTERBLICH SEIN... ABER ICH WETTE, DASS STAHL DICH ZERSTÜCKELN KANN!
DANN, ALS CONAN DURCH DEN BOGEN ZURÜCKWEICHT, ERLÖSCHEN PLÖTZLICH DIE KERZEN...
... OBGLEICH ER WEISS, DASS AKIVASHA SIE NICHT BERÜHRTE!
DAS SPÖTTISCHE LACHEN DER VAMPIRIN HINTER SICH LASSEND, TASTET ER SICH, DER PANIK NAHE, VORAN...
SEIN IRRWEG DURCH DIE SCHWARZEN, GEWUNDENEN GÄNGE GLEICHT EINEM SCHWEISSTREIBENDEN ALPTRAUM.
ÜBERALL VERNIMMT ER GLEITENDE UND SCHLEIFENDE GERÄUSCHE...
... UND NOCH EINMAL DAS ECHO DES HÖLLISCHEN GELÄCHTERS.

ERSCHROCKEN FÄHRT ER HERUM, ALS ER EIN GERÄUSCH HINTER SICH WAHRNIMMT...
... SEIN SCHWERT GLEITET DURCH EINE NACHGIEBIGE MASSE. VIELLEICHT WAR ES NUR SPINNENGEWEBE!
DIE GANZE ZEIT ÜBER WIRD ER VON FINSTEREN GEDANKEN GEQUÄLT.
FÜR VERLIEBTE UND DICHTER WAR AKIVASHA STETS DAS SYMBOL EWIGER JUGEND UND SCHÖNHEIT.
SIND ALLE TRÄUME VOM EWIGEN LEBEN AUS DIESEM KOMISCHEN SCHMUTZ HERVORGEGANGEN?
ALS IHN DIESE UNMENSCHLICHEN GEDANKEN VERLASSEN HABEN...
... SIEHT ER AM ENDE DES LANGEN GANGES FLACKERNDE LICHTER!
EINE ANDERE, BIZARRE PROZESSION:
VIER GROSSE, VERMUMMTE GESTALTEN IN KAPUZEN ZIEHEN GESPENSTISCH AN IHM VORÜBER.
SIE GLEICHEN WEDER STYGIANERN NOCH ANDEREN GESTALTEN, DENEN ER JE BEGEGNETE.
IRGENDWIE KOMMEN SIE IHM AUCH EHER WIE ZIELLOS UMHERWANDERNDE, NÄCHTLICHE GEISTER DENN WIE MENSCHLICHE WESEN VOR.
CONAN WEISS, DASS SEINE LAGE NICHT VERZWEIFELTER SEIN KÖNNTE, ALS SIE BEREITS IST.
ALSO FOLGT ER LAUTLOS DEM WEG DER FINSTEREN GESTALTEN.
DOCH BEVOR ER SIE WIEDER ERBLICKT, VERNIMMT ER EIN DUMPFES SUMMEN IRGENDWO WEIT HINTER SICH.
DAS MURMELN ERINNERT IHN AN MENSCHLICHE STIMMEN... BEHUTSAM EINE ENGE STEINTREPPE HINAUFSTEIGEND, NÄHERT ER SICH IHNEN.
MERKWÜRDIGERWEISE VERKLINGEN SIE, WÄHREND ER NÄHERKOMMT.


PLÖTZLICH STEHT ER AUF EINER SCHATTIGEN BRÜSTUNG, VON DER ER EINE SCHWACH BELEUCHTETE HALLE KOLOSSALER GRÖSSE ERKENNEN KANN.
ES IST DIE HALLE DER TOTEN, DIE NUR WENIGE AUSSER DEN SCHWEIGENDEN PRIESTERN VON STYGIA ZU GESICHT BEKAMEN!
ENTLANG DER SCHWARZEN WÄNDE ERHEBEN SICH VORZEITLICH BEMALTE SARKOPHAGE... TAUSENDE GESCHNITZTER MASKEN, UNAUFHÖRLICH HINUNTERSTARREND...

... AUF EINE GRUPPE VON PRIESTERN, DIESELBEN, MIT DENEN CONAN ZUR PYRAMIDE GELANGTE.
EIN SCHLANKER, HABICHTSNASIGER MANN STEHT AN EINEM SCHWARZEN ALTAR, AUF DEM EINE IN VERROTTENDE BINDEN GEWICKELTE MUMIE LIEGT.
DER ALTAR SELBST SCHEINT IN LEBENDIGES FEUER GETAUCHT ZU SEIN, DAS VON EINEM RIESIGEN, ROTEN JUWEL AN SEINER SEITE AUSSTRÖMT.
ALS ER DAS FEUER SIEHT, WEISS CONAN, DASS ER ES ENDLICH GEFUNDEN HAT... DAS HERZ VON AHRIMAN!

INSTINKTIV ERKENNT CONAN IN DEM HABICHTSNASIGEN MANN DEN VON IHM GESUCHTEN.
... UND SO KAM DIE BOTSCHAFT GEN SÜDEN!
DER NACHTWIND FLÜSTERTE SIE ... DIE RABEN KRÄCHZTEN DAVON ...
... UND DA WUSSTE ICH ES, DAS HERZ AHRIMANS WAR ZURÜCKGEKEHRT IN DIE WELT, UM SEINE GEHEIME BESTIMMUNG ZU ERFÜLLEN!
FRAGT MICH NICHT, WIE ICH, THUTOTHMES VON KHEMI, DIE BOTSCHAFT NOCH VOR THOTH-AMON, DER SICH SELBST PRINZ ALLER HEXER NENNT, ERFAHREN KONNTE.
THOTH-AMON IST NICHT DER EINZIGE HERR DES SCHWARZEN RINGES!
ES GENÜGT ZU SAGEN, DASS ICH ES WUSSTE ... UND DASS ICH DEM HERZEN, DAS VON SÜDEN KAM, ENTGEGENGING, ES ZU TREFFEN.
ES WAR WIE EIN MAGNET, DER MICH UNWIDERSTEHLICH ANZOG.
ES GING VON TOD ZU TOD ... AUF EINEM FLUSS AUS MENSCHENBLUT SCHWIMMEND.
WEIL BLUT ES NÄHRT, BLUT ES STÄRKT ... UND WEIL, WO IMMER ES AUFTAUCHT, BLUT VERGOSSEN WIRD UND KÖNIGREICHE ERZITTERN!
UND HIER STEHE ICH NUN, ICH, DER HERR DES HERZENS ...
... UND HABE EUCH GETREUE VERSAMMELT, UM EUCH HINAUSZUSCHICKEN IN DAS DUNKLE KÖNIGREICH, DAS SEIN WIRD.
BIS JETZT WEISS SELBST ICH, THUTOTHMES, NICHT, WELCHE KRÄFTE IN DIESEN BLUTROTEN TIEFEN LAUERN UND TRÄUMEN!
ES BIRGT GEHEIMNISSE IN SICH, DIE SEIT DREITAUSEND JAHREN VERGESSEN WAREN!
ABER HEUTE NACHT WERDE ICH DIESE GEHEIMNISSE KENNENLERNEN.
DIE DORT WERDEN SIE MIR ERÖFFNEN!
SEHT, WIE SIE SCHLAFEN, KÖNIGE, KÖNIGINNEN, ZAUBERER ... JAHRHUNDERTEALTE DYNASTIEN AUS STYGIA!
DOCH DURCH DIE BERÜHRUNG MIT DEM HERZEN, ERWACHEN SIE AUS IHREM LANGEN SCHLUMMER
ICH WERDE SIE ERWECKEN ... UND DABEI DIE, IN IHREN SCHÄDELN SCHLUMMERNDEN, WEISHEITEN ERFAHREN.
NIEMAND! NIEMAND!!
UND WER KÖNNTE UNS DANN NOCH BESIEGEN?

SEHT! DIESES VERTROCKNETE, EINGESCHRUMPFTE ETWAS AUF DEM ALTAR WAR EINST PTAH-MEKRI, HOHEPRIESTER VON SET, DER VOR DREITAUSEND JAHREN STARB ... ALS DAS KÖNIGREICH ACHERON NOCH EXISTIERTE!
ER WAR MITGLIED DES KREISES DER MAGIER, DEN WIR DEN SCHWARZEN RING NENNEN.
ER WUSSTE VON DEM HERZEN.
WENN ER AUS SEINEM TODESSCHLAF ERWACHT, WIRD ER UNS VON DEN LÄNGST VERGESSENEN KRÄFTEN BERICHTEN!
ER NIMMT DEN GROSSEN JUWEL UND MURMELT EINE ZAUBERFORMEL.
OH SET, VATER ALLER SCHLANGEN ... DU, DER DU SCHON WARST, ALS STYGIA NOCH NICHT EXISTIERTE.
SEI NUN ZEUGE, WENN ICH DAS HERZ VON AHRIMAN AUF DIE VERWESTE BRUST DEINES LANGVERSTORBENEN DIENERS LEGE!
SEI DEINEM GERECHTEN THUTOTHMES GUTGESINNT UND HILF MIR ...
DOCH DER ZAUBERSPRUCH WIRD NIE BEENDET.
MIT HALB GEÖFFNETEM MUND UND ERHOBENER HAND VERSTUMMT ER PLÖTZLICH ...
... SO, ALS ENTSTEIGE EIN EISIGER LUFTHAUCH EINER FROSTIGEN HÖLLE.
AUS EINEM SCHWARZEN BOGEN TRETEN VIER FINSTER VERMUMMTE GESTALTEN IN DIE HALLE.
WER SEID IHR?
SEID IHR WAHNSINNIG, DEN HEILIGEN ALTAR SETS ZU BETRETEN?
IM SCHATTEN IHRER KAPUZEN ERSCHEINEN IHRE GESICHTER WIE LEICHENBLASSE OVALE.

WIR VERFOLGEN CONAN VON AQUILONIA.

ER IST NICHT HIER!

DU LÜGST! ER IST IN DIESEM TEMPEL.

WIR WERDEN NUN SEINE SPUR WEITERVERFOLGEN... ABER ZUERST GIB UNS DAS HERZ VON AHRIMAN!

VORSICHT, IHR NARREN! DENN DER TOD IST DIE STRAFE DES WAHNSINNIGEN!

WER KÖNNTE OHNE BEGIERDE AUF DAS HERZ SCHAUEN?

SELBST IM WEIT ENTFERNTEN KHITAI HABEN WIR VON IHM GEHÖRT.

ES WIRD UNS MACHT ÜBER DAS VOLK VERLEIHEN, DAS UNS VOR LANGER ZEIT VERNICHTEND SCHLUG.

GEBT ES HER, BEVOR IHR UNS ZWINGT, EUCH ZU ERSCHLAGEN.

NIEMAND REDET SO ZU UNS PRIESTERN VON SET... UND ÜBERLEBT!

BLANKER STAHL WIRD...

DER SCHUPPIGE STAB DES KHITANERS SCHLÄGT AUS UND BERÜHRT NUR LEICHT DIE BRUST DES ZORNIGEN PRIESTERS

... WORAUF DIESER WIE EIN TOTER ZU BODEN SINKT.

IM NU STARREN DIE MUMIEN HOCH DROBEN HINAB AUF EINE SZENE VOLLER BLUT UND SCHRECKEN.

KRUMME SÄBEL BLITZEN AUF UND RÖTEN SICH... SCHLANGENARTIGE STÄBE STOSSEN VOR UND ZURÜCK.

UND WO IMMER EIN STRB EINEN MENSCHEN BERÜHRT, SCHREIT DIESER AUF... UND STIRBT !
VON OBEN SIEHT CONAN EINEN KHITANER, DER, BUCHSTÄBLICH IN STÜCKE ZERHACKT, IMMER NOCH DEN TOD VERBREITET !

JETZT GREIFT THUTOTHMES SELBST EIN...

... UND ZERSCHMETTERT DESSEN BRUST MIT BLOSSER HAND !
ERST JETZT SINKT DER KHITANER TÖDLICH GETROFFEN NIEDER, OBWOHL BLANKER STAHL SEINE LEBENSKRAFT NICHT BRECHEN KONNTE.

BEIM ERSTEN SCHLAG BEREITS ENTSCHLOSS SICH CONAN, DIE TREPPE HINUNTER ZU RASEN.
DENNOCH IST DER KAMPF BEINAHE VORÜBER, ALS ER DIE STELLE ERREICHT.

DREI KHITANER LIEGEN, IN STÜCKE GESCHLAGEN UND AUSGEWEIDET, AM BODEN.
ALS EINZIGER STYGIANER STEHT THUTOTHMES NOCH AUFRECHT.
ER STÜRMT AUF DEN LETZTEN KHITANER ZU UND CONAN SIEHT, DASS SEINE AUSGESTRECKTE HAND SO SCHWARZ WIE DIE EINES KUSHITEN IST.
DIE SCHWARZE HAND DES SET !

DOCH BEVOR ER ZUSCHLAGEN KANN, SCHEINT SICH DER STAB DES KHITANERS ZU VERLÄNGERN ...
DIE SPITZE BERÜHRT THUTOTHMES BRUST.
IMMER WIEDER STÖSST DER STAB ZU...
... BIS DER STYGIANER WANKT...
... UND TOT ZU BODEN STÜRZT.
SEIN GEIST VERLISCHT IN EINER WOLKE AUS SCHWARZEM RAUCH... DER GANZE KÖRPER GLEICHT DER FARBE SEINER MAGISCHEN HAND.
DANN NÄHERT SICH DER KHITANER DEM IN DER NÄHE DER MUMIE LEUCHTENDEN JUWEL.
DOCH CONAN KOMMT IHM ZUVOR.
LANGE SIND WIR DIR GEFOLGT, OH KÖNIG VON AQUILONIA!
ENTLANG DEM BREITEN FLUSS, ÜBER DRS GEBIRGE, VORBEI AN POITRIN, ZINGARA UND ARGOS SOWIE DIE KÜSTE IN RICHTUNG STYGIA.
BEINAHE HÄTTEN WIR DEINE SPUR VERLOREN... HIER IN DIESEM LABYRINTH.
HIER ENDET NUN DIE WEITE SPUR!

WARUM HABT IHR MICH VERFOLGT?
WIR HABEN EINE RECHNUNG ZU BEGLEICHEN.
WIR WAREN VASALLEN DES VALERIUS, DER DEINEN THRON AN SICH RISS... UND DIES WAR SEIN LETZTER AUFTRAG!
ICH WERDE NACH AQUILONIA ZURÜCKKEHREN... MIT ZWEI HERZEN!
FÜR MICH DAS HERZ AHRIMANS...
... UND FÜR VALERIUS DAS HERZ VON CONAN!
EIN BLOSSER KUSS DIESES STABES, DER VOM LEBENDIGEN BRUM DES TODES STAMMT, UND...
WIEDER SCHLÄGT DER STAB ZU, WIE DER KOPF EINER VIPER.
DOCH CONANS SCHWERT IST SCHNELLER.
DANN LEUCHTET DER SCHARFE STAHL NOCHMALS AUF, WIE EIN GEÖLTER BLITZ...
... UND DAS HAUPT DES KHITANERS ROLLT ÜBER DEN BODEN!
CONAN FÄHRT HERUM, UM DAS JUWEL AN SICH ZU REISSEN.
CROM!
DA SCHRECKT ER ZURÜCK, SEIN HAAR STRÄUBT SICH, DAS BLUT ERSTARRT ZU EIS!
DENN AUF DEM ALTAR LIEGT NICHT MEHR EIN BRAUNES VERWESTES ETWAS.
EIN LEBENDIGER MENSCH SITZT DORT AUFRECHT, EINGEWICKELT IN VERMODERTE BINDEN.
LEBENDIG? WER KANN DAS BEHAUPTEN?
DENN SEINE AUGEN SIND WIE DUNKLES, TRÜBES GLAS, UNTER DEM EIN WILDES, UNMENSCHLICHES FEUER GLÜHT.

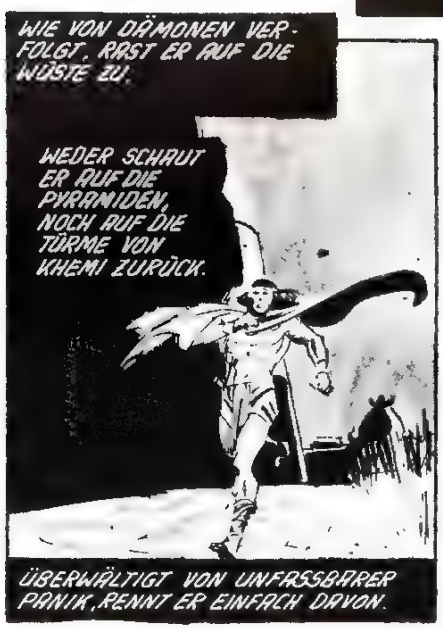
DAS JUWEL IN DER HAND, ERHEBT SICH LANGSAM DIE EINSTIGE MUMIE. IHR GESICHT GLEICHT EINER GESCHNITZTEN BÜSTE.
TROTZ SEINES VERLANGENS NACH DEM HERZEN AHRIMANS, WÜRDE CONAN AM LIEBSTEN DEM AUSGANG ZUEILEN.
ABER SEINE BEINE SCHEINEN, GLEICH EINER MARMORSTATUE, AM BODEN ANGEWACHSEN ZU SEIN.
SCHWEIGEND STRECKT DIE KREATUR CONAN EINE HAND ENTGEGEN. DAS JUWEL PULSIERT IN IHR WIE EIN LEBENDIGES HERZ.
CONAN NIMMT ES MIT DER ABERGLÄUBISCHEN GESTE EINES MENSCHEN, DER GESCHENKE AUS DER HAND EINES TOTEN ERHÄLT.
IRGENDWIE SPÜRT ER, DASS, DURCH DAS NICHT ZU ENDE GESPROCHENE ZAUBERWORT, DAS LEBEN NICHT VOLLSTÄNDIG IN DIESEN KÖRPER ZURÜCKGEKEHRT IST.
ICH WAR PTAH-MEKRI. ICH BIN TOT.
ICH BEFEHLE DIR... FÜHRE MICH AUS DIESEM VERFLUCHTEN TEMPEL HERAUS!
CONAN BEBT AM GANZEN KÖRPER, ALS ER DIESEN BEFEHL HINAUSSCHREIT.
ENDLICH, IN GEMESSENEN, MECHANISCHEN SCHRITTEN, BEWEGT SICH DER TOTE EINEM DER SCHWARZEN BÖGEN ZU...
... GEFOLGT VON DEM CIMMERIANER.
DER TOTE SCHAUT WEDER NACH LINKS, NOCH NACH RECHTS, ALS SIE DURCH DIE DÜSTEREN GÄNGE SCHREITEN.
DAS LICHT DES JUWELS ERHELLT DIE SCHWARZEN TUNNEL WIE EINE MAGISCHE LAMPE.

EINMAL BEMERKT CONAN KURZ EINEN SCHIMMERNDEN ELFENBEINERNEN KÖRPER... ER GLAUBT, DIE VAMPIRIN AXIVASAR ZU ERKENNEN, WIE SIE GERADE VOR DEM LEUCHTEN DES JUWELS ZURÜCKSCHRECKT.
UND SICH MIT IHREN WENIGER MENSCHLICHEN GESTALTEN DURCH DIE DUNKELHEIT BEWEGT.
IMMER NOCH SCHREITET DER TOTE VORAN... GLEICH EINEM BOTEN DES JÜNGSTEN GERICHTS.

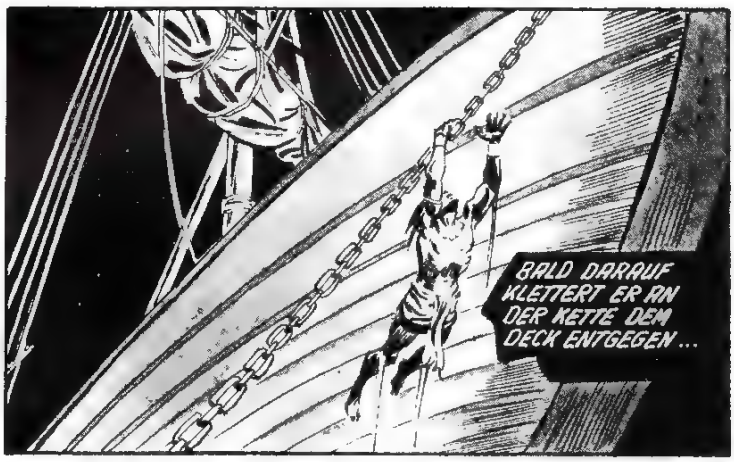
ÜBER CONANS MUSKELN RINNT KALTER SCHWEISS. EISIGE ZWEIFEL SCHLEICHEN SICH IN SEINE GEDANKEN.
KANN ER SICHER SEIN, DASS DIESES LEBEND-TOTE ETWAS IHN IN DIE FREIHEIT FÜHRT UND NICHT IN EIN NAMENLOSES TÖDLICHES VERHÄNGNIS ?
DOCH ER HAT KEINE WAHL !

PLÖTZLICH ÖFFNET SICH VOR IHM EIN BRONZENES TOR. ER SPÜRT DEN NACHTWIND UND SIEHT DIE STERNE HOCH ÜBER SICH.
WORTLOS DEUTET PTAH-MEKRI NACH DRAUSSEN IN RICHTUNG DER WÜSTE...

... DANN KEHRT ER LAUTLOS IN DIE DUNKELHEIT ZURÜCK.
SEKUNDENLANG STARRT CONAN DIESER SCHRECKLICHEN, SCHWEIGENDEN GESTALT NACH...


WIE VON DÄMONEN VERFOLGT, RAST ER AUF DIE WÜSTE ZU.
WEDER SCHAUT ER AUF DIE PYRAMIDEN, NOCH AUF DIE TÜRME VON KHEMI ZURÜCK.
ÜBERWÄLTIGT VON UNFASSBARER PANIK, RENNT ER EINFACH DAVON.

DURCH DIE UNGEHEURE ANSTRENGUNG VERFLIEGEN DIE SCHWARZEN SPINNENNETZE IN SEINEM GEHIRN... BIS ZU DEN HÜFTEN VERSINKT ER IM TIEFEN MORAST.



GEBT DEM STYGIANISCHEN FISCHER EINEN HELM VOLL GOLD UND BRINGT IHN AN LAND ZURÜCK!
DANN LICHTET DIE ANKER!
NOCH VOR ANBRUCH DER DÄMMERUNG MÜSSEN WIR...

... DEN HAFEN VON ZINGARA ERREICHT HABEN!
TRIUMPHIEREND SCHWENKT ER DAS JUWEL, DESSEN FUNKELNDE STRAHLEN DAS GANZE DECK IN EIN GOLDENES FEUER TAUCHEN, ÜBER SEIN HAUPT...!

- wird fortgesetzt -

The PHANTOM

by LEE FALK and RAY MOORE

PROFESSOR TRUSH WIRD MIT SEINER TOCHTER GEFANGEN-GENOMMEN.

Sonn.-Seiten v. 25. 6. 39 - 20. 8. 39
© Bulls Pressedienst Ffm

ALS TWITCHY IN DEN DSCHUNGEL EINDRINGT.

PROFESSOR... HABEN SIE JEMALS ETWAS VON EINEM PHANTOM GEHÖRT?
PHANTOM? ICH HABE VON DER LEGENDE EINES MANNES GEHÖRT, DER SEIT JAHRHUNDERTEN LEBT...
6-25

Copr. 1939, King Features Syndicate, Inc., World rights reserved

SEIN ZEICHEN IST EIN TOTENKOPF... ALLES ABERGLAUBE!
WIRD LANGSAM ZEIT, DASS TWITCHY ZURÜCKKEHRT! DA KOMMT JA SEIN PFERD... ALLEIN?!

The PHANTOM
by
LEE FALK
and
RAY MOORE
Registered U. S. Patent Office
TWITCHYS PFERD KEHRT OHNE REITER ZURÜCK... AUF DEM SATTEL IST DAS ZEICHEN DES TODES.
EIN TOTENKOPF! PAH, IRGENDJEMAND WILL UNS MIT SOLCHEN MÄTZCHEN ERSCHRECKEN! WIR MÜSSEN TWITCHY SUCHEN.
TWITCHY FOLGTE EINEM WOLF! NOCH NIE GEHÖRT, DASS ES WÖLFE IM DSCHUNGEL GIBT. VIELLEICHT WAR ES EIN... GESPENST!
QUATSCH! DU BIST JA NOCH BLÖDER ALS DIESE EINGEBORENEN!
AH!
MPF!
BULL, ICH HABE DEN HOLLÄNDER GEFUNDEN... OHNMÄCHTIG, MIT EINEM TOTENKOPF!
BUD AUCH! KÜMMERE DICH UM DEN HOLLÄNDER UND RUF DIE JUNGS ZUSAMMEN.
WAS IST PASSIERT?
KEINE AHNUNG! ES WAR WIE EIN KEULENSCHLAG! WO IST TWITCHY?
VERGESST IHN! WIR MÜSSEN VON HIER VERSCHWINDEN!
Copr. 1939, King Features Syndicate, Inc., World rights reserved
7-2
ER WOLLTE DICH EINFACH ERSCHIESSEN, WAS, TEUFEL?
NUN, DAFÜR WIRST DU UNS ETWAS ÜBER DEINE BANDE ERZÄHLEN!
FURCHTERFÜLLT STARRT TWITCHY SEINEN SELTSAMEN GEGNER AN...

The
PHANTOM
by
LEE FALK
and
RAY MOORE
TWITCHY BEFINDET SICH IN DER HAND VON PHANTOM...

ICH WERDE DIR ALLES SAGEN. WIR FUHREN ALS GEFANGENE AUF EINEM SCHIFF... ALS STRÄFLINGE. ABER ICH WAR UNSCHULDIG
DAS INTERESSIERT MICH NICHT. ALSO KOMM LIEBER ZUR SACHE. WAS VERBIRGST SICH HINTER DER LIGA DER VERLORENEN? SPRICH!

"WIE ICH SCHON SAGTE, WIR BEFANDEN UNS AUF DIESEM SCHIFF MIT KURS AUF DIE TEUFELSINSEL... DIE SEE WURDE IMMER STÜRMISCHER! PLÖTZLICH GAB ES EINEN RUCK!"

"WASSER DRANG IN UNSERE ZELLEN! DAS SCHIFF GING LANGSAM UNTER UND WIR... ANGEKETTET WIE HUNDE! EINE TRAGÖDIE BAHNTE SICH AN! ABER DIE WACHEN BEFREITEN SO VIELE VON UNS, WIE SIE KONNTEN."

"WER LOSGEKETTET WAR, WARF SICH INS WASSER! DAS SCHIFF NEIGTE SICH BEDROHLICH... DANN VERSANK ES BINNEN SEKUNDEN!"

Copr. 1939, King Features Syndicate, Inc., World rights reserved
7-9
"DAS LAND WAR NICHT ALLZUWEIT ENTFERNT. ETWA 40 ERREICHTEN DIE KÜSTE... DARUNTER WÄCHTER, DIE WIR BESEITIGTEN."

"WIR WUSSTEN NICHT, WAS WIR TUN SOLLTEN. IN DER ZIVILISATION DROHTE UNS DAS GEFÄNGNIS. ALSO BLIEBEN WIR IM DSCHUNGEL UND MACHTEN DAS BESTE..."

RAUBEN, BRANDSCHATZEN, FRIEDLICHE EINGEBORENE TERRORISIEREN... ICH GLAUBE, DASS DIE LIGA UND ICH IN KÜRZE ANEINANDER GERATEN WERDEN!

The PHANTOM
by
LEE FALK
and
RAY MOORE
PROFESSOR TRUSH UND SEINE TOCHTER HELEN SIND GEFANGENE DER GESETZLOSEN.
MAN FÜHRT SIE IN EIN BEFESTIGTES FORT... MITTEN IM HERZEN DES DSCHUNGELS.
WOHIN BRINGT IHR MEINEN VATER?
NUR EIN KLEINES SCHWÄTZCHEN HALTEN. FÜHL DICH WIE ZUHAUSE.
ABER WIE SOLL ICH DENN HIER LÖSEGELD BEZAHLEN?
DU WIRST AN DIE KÜSTE ZURÜCKKEHREN... OHNE DEINER TOCHTER!
IHR... WERDET IHR NICHTS TUN?
NEIN... VORAUSGESETZT, DU LÄSST DICH HIER MIT DEM GELD BLICKEN, OHNE POLIZEI...
ICH RUFE DIE KRIEGER, DANN GREIFEN WIR DAS FORT AN, WANDELNDER GEIST.
NEIN, GURAN. SIE SIND ZU GUT BEWAFFNET! DIE KRIEGER SOLLEN SCHMETTERLINGE MIT MEINEM ZEICHEN FANGEN.
DAS FORT WIRD BEOBACHTET...
Copr 1939, King Features Syndicate, Inc., World rights reserved.
AUF PHANTOMS BEFEHL HIN MACHEN DIE PYGMÄEN JAGD AUF DEN TOTENKOPFFALTER...
WIR HABEN DEINE ANORDNUNGEN BEFOLGT. ABER... WIE SOLLEN SCHMETTERLINGE HELFEN?
EIN KLEINER TRICK, GURAN! AHNST DU ES NICHT?
7-16
ABENDS...

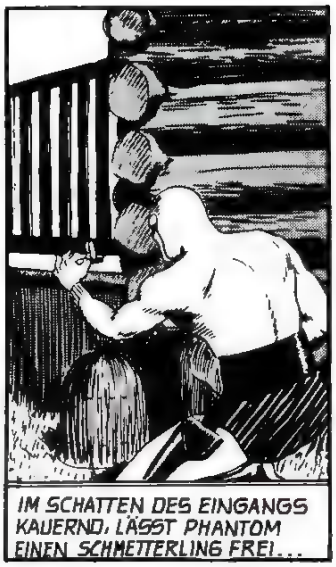
The PHANTOM

by LEE FALK & RAY MOORE

Registered U. S. Patent Office

ZUSAMMEN MIT TEUFEL UND DEN TOTENKOPFFALTERN DRINGT PHANTOM IN DAS FORT EIN.
HEH. WAS.. AH!
LAUTLOS NÄHERT ER SICH DEM WACHPOSTEN...

PHANTOM! MACH KEINE WITZE!
DENK AN DEN URWALD! ZUERST DER SCHMETTERLING MIT DEM TOTENKOPF.
DANN DIESER WOLF... DANN BUD, MIT DEM TOTENKOPF AUF DER WANGE.



The PHANTOM

Registered U. S. Patent Office

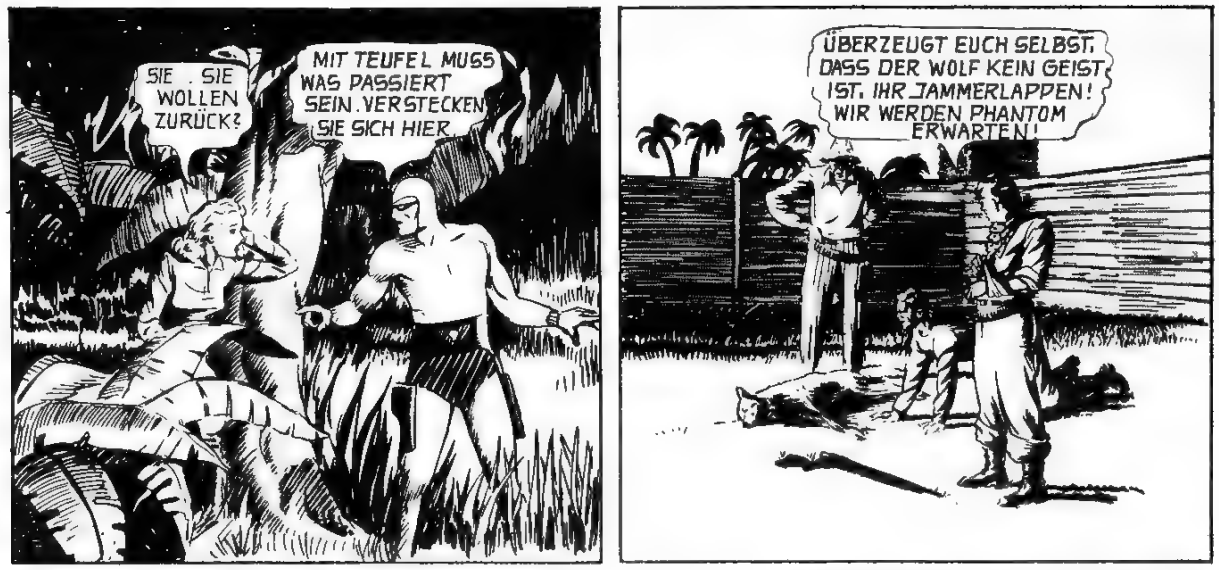
by LEE FALK & RAY MOORE

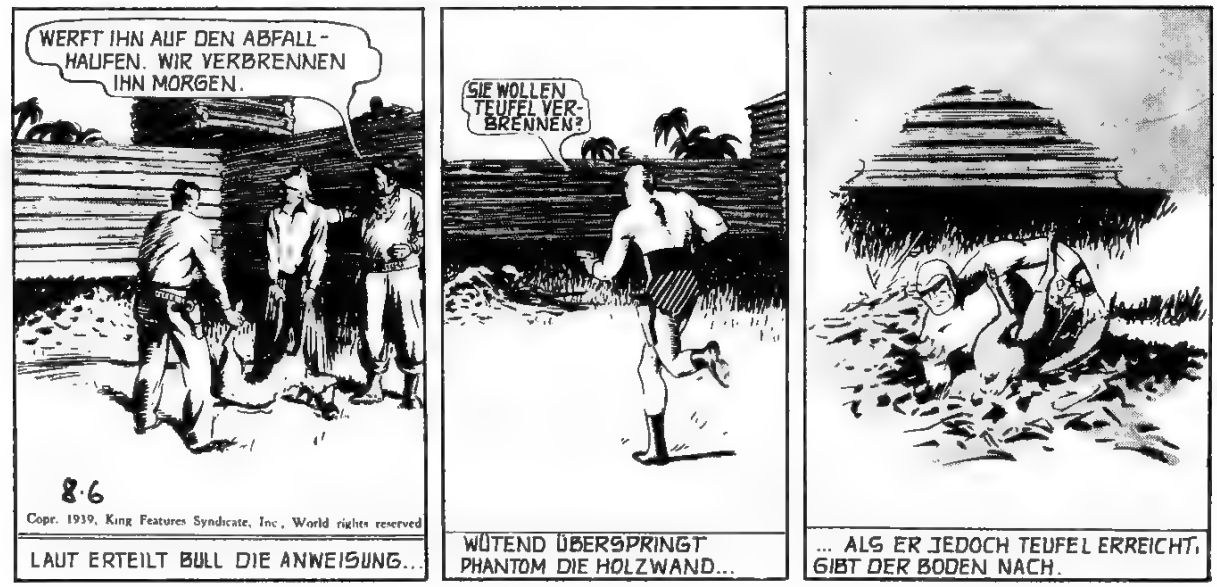
UNERWARTET TAUCHT PHANTOM VOR DEN ANFÜHRERN AUF...
ICH BIN WEGEN DEM MÄDCHEN HIER. LASST SIE SOFORT FREI, SONST...
DU... DU HAST KEINE CHANCE GEGEN UNS. WIR SIND VIERZIG MÄNNER!
WAS SOLL DAS!
PACKT IHN!
WO IST ER?
PLÖTZLICH SCHIESST PHANTOM AUF DIE LAMPE.
KOMM, TEUFEL
EIN KURZER SPRINT ZUR HÜTTE, IN DER HELEN GEFANGEN IST...
A... ABER...
SCHNELL, KOMMEN SIE! WIR MÜSSEN UNS BEEILEN.
LOS, IHM NACH!
OHNE MICH, BULL! HAST DU DEN FALTER GESEHEN?
...UND DEN WOLF, DER IHM FOLGT?
DAS IST KEIN MENSCH!
KLETTERN SIE HINAUF! GLEICH SIND SIE FREI!
7-30
FEIGLINGE! DANN KNÖPFE ICH IHN MIR ALLEINE VOR! ER IST NICHT ZU VERFEHLEN!
BULL HAT PHANTOM IM VISIER. LANGSAM KRÜMMT SICH SEIN FINGER AM ABZUG...

The PHANTOM

by LEE FALK & RAY MOORE

WÄHREND PHANTOM MIT HELEN AUS DEM FORT FLIEHT...
WAS ZUM T...
WIE EIN BLITZ STÜRZT SICH EIN GRAUER SCHATTEN AUF BULL... ES IST TEUFEL.
DA, BESTIE! JETZT IST ES AUS MIT DIR.
HALTEN SIE SICH GUT FEST!
PHANTOM, DER DEN VORFALL NICHT BEMERKTE, GELINGT DIE FLUCHT.


SIE . SIE WOLLEN ZURÜCK?
MIT TEUFEL MUSS WAS PASSIERT SEIN. VERSTECKEN SIE SICH HIER.
ÜBERZEUGT EUCH SELBST, DASS DER WOLF KEIN GEIST IST, IHR JAMMERLAPPEN! WIR WERDEN PHANTOM ERWARTEN!


WERFT IHN AUF DEN ABFALL-HAUFEN. WIR VERBRENNEN IHN MORGEN.
8·6
Copr. 1939, King Features Syndicate, Inc., World rights reserved
LAUT ERTEILT BULL DIE ANWEISUNG...
SIE WOLLEN TEUFEL VERBRENNEN?
WÜTEND ÜBERSPRINGT PHANTOM DIE HOLZWAND...
... ALS ER JEDOCH TEUFEL ERREICHT, GIBT DER BODEN NACH.

The PHANTOM
by
LEE FALK
and
RAY MOORE
IM FORT DER LIGA DER VERLORENEN...
WIE KONNTE ICH NUR AUF DIESEN TRICK HER REINFALLEN.
PHANTOM IST DEN BANDITEN IN DIE FALLE GEGANGEN.
ER IST GEFANGEN!
VORSICHT! ER HAT NOCH SEINE PISTOLEN.
BLEIBT ZURÜCK, WENN EUCH EUER LEBEN LIEB IST.
ER KANN NICHT FLIEHEN
DAZU MUSSTEN IHM SCHON FLÜGEL WACHSEN.
BEFESTIGT DIE ENDEN GUT! DANN SUCHEN WIR DAS MÄDCHEN. SIE KANN NICHT WEIT SEIN.
DIE GRUBE WIRD MIT EINEM NETZ ZUGEDECKT...
HELEN WARTET AUF PHANTOMS RÜCKKEHR...
WIE GEHT ES DIR, TEUFEL? DU HAST EINEN KRÄFTIGEN SCHLAG ABBEKOMMEN.
8-13
WAS MACHEN WIR JETZT MIT IHNEN, BULL? WER SOLL HINABKLETTERN UND SIE FESTNEHMEN?
SIE BLEIBEN, WO SIE SIND!
Copr 1939, King Features Syndicate Inc. World rights reserved.
DER WOLF UND DAS PHANTOM... BALD WERDEN SIE HUNGER VERSPÜREN UND NICHTS ZU ESSEN VORFINDEN...
AUSSER SICH SELBST!

The PHANTOM
by
LEE FALK
and
RAY MOORE
PHANTOM UND TEUFEL WERDEN IN DER GRUBE GEFANGENGEHALTEN.
AM LIEBSTEN WÜRDE ICH IHNEN EIN PAAR SCHLANGEN HINABWERFEN. WAS SIE WOHL DA UNTEN MACHEN?
SIEH LIEBER NICHT NACH! ER IST BEWAFFNET.
DIE WACHEN VERTREIBEN SICH DIE ZEIT...
DA IST SIE!
DIE BANDE SUCHT INZWISCHEN NACH HELEN.
DA WÄREN WIR JA WIEDER! DU BLEIBST JETZT BRAV BEI UNS, BIS WIR DAS LÖSEGELD HABEN... ODER WIR VERGESSEN, DASS DU EINE FRAU BIST. BRING SIE WEG!
GUT, BULL!
DIESE FALLE WURDE FÜR GORILLAS GEBAUT...
LAUTLOS MACHT SICH PHANTOM ANS WERK...
... ABER ICH BIN KEIN GORILLA!
ER GRÄBT STUFEN IN DIE WAND.
NICHTS ZU HÖREN! WAS ER WOHL DA UNTEN TREIBT?
ICH HAB' EINE IDEE! WIRF EINE FACKEL HINUNTER! DANN SEHEN WIR'S!
BRING ZWEI! DAS GIBT DOPPELTES VERGNÜGEN.
Copr. 1939, King Features Syndicate, Inc., World rights reserved

wird fortgesetzt

COMMODE

Norbert Hethkes VERKAUFSANGEBOT Sept. 1980

ANSCHRIFT: Norbert Hethke
Altneudorfer Str. 4
6901 SCHÖNAU
Tel. 06228 / 1422
Pschkto. 148747-756 Klrh.
Bank: Bez.-Spark. Schönau
Kto. 8021487 BLZ 67251816

TELEFON: Wir möchten die Fans freundlich bitten, nicht an Sonn- u. Feiertagen, sowie werktags nach 20 Uhr anzurufen - besten Dank !

VERSANDBEDINGUNGEN:

Bestellung schicken - Bestätigung abwarten - Geld überweisen - Hefte postwendend !

Die anfallenden Porto- und Verpackungskosten gehen zu Lasten des Bestellers. Sind die Hefte bereits vergriffen, erfolgt keine Extrabenachrichtigung mehr.
Es wäre schön, wenn sich einige Interessenten zu ALTERNATIVBESTELLUNGEN durchringen könnten, z. B. : "Sollte ein Teil der Hefte schon vergriffen sein, hätte ich als Ersatz gern folgende... - bis zu einer Gesamtsumme von ...".
Bei Bestellungen bitte den Preis der Hefte angeben und auf eine korrekte und gut leserliche Absenderangabe achten!
Reservierte Hefte, die nicht nach drei Wochen abgerufen werden (Datum der Bestätigung), nehmen wir ohne Benachrichtigung aus der Reservierung.
Nachnahmeversand ist ab 40,-- DM möglich.

RESERVIERUNGEN:

Es ist uns leider nicht möglich, einzelne Reservierungen, gemeint sind VORBESTELLUNGEN auf im Augenblick nicht vorhandene Hefte - zu berücksichtigen.

Wir tauschen und kaufen auch fast alle alten Hefte an - Einzelhefte, komplette Serien und ganze Sammlungen. Tauschverhältnis 2 : 1, d. h. bei einem Tausch wird das angetauschte Material mit unserem halben Verkaufspreis in Zahlung genommen.

Bei Ankauf 30 - 40 % unseres Verkaufspreises - in Ausnahmefällen darüber, z. B. bei großen Sammlungen oder Raritäten.
Wenn jemand ein größeres Tausch- oder Verkaufsangebot hat, wäre die Angabe einer Telefonnummer von Vorteil.

ABONNENTENWERBUNG:

Jeder, der einen Abonnenten wirbt oder aber jemanden, der im letzten Jahr die SPRECHBLASE nicht bezogen hat, zu einem Abo veranlaßt, erhält eine Lieferung unserer Reprintserie vom BLONDEN PANTHER zum Sonderpreis von 10,-- DM (statt 27,-- DM für 5 Stück). Dies gilt nur, wenn der Geworbene ein 6er-Abo bezahlt.
Die BLONDEN PANTHER Nr. 1 - 20 sind von dieser Regelung ausgenommen.

DIE SPRECHBLASE :

HEUTE ein Erlebnis - MORGEN eine Sammlerrarität !

NOCH LIEFERBAR:

SPRECHBLASE Nr. 16, 17, 24 - 29 à 5,-- DM

Von den Nummern 24 und 25 sind nur noch Exemplare mit z. T. stärkeren Mängeln vorhanden.
Auch bei den anderen Sprechblasen nähern sich die Bestände dem Ende, da wir anfangs nur gute Ausgaben versandt haben, kann es mitunter vorkommen, daß diese Sprechblasen Beschädigungen aufweisen.

Bei Nachbestellungen bitte das Porto nicht vergessen !

1,-- DM bei Einzelbestellung und 1,50 DM bei mehreren Exemplaren.

Antiquariat

Bei den unter "Antiquariat" angebotenen Piccolos und Großbänden handelt es sich um Originalhefte.

Piccolos

Akim Sohn d. Dschungels Nr. 41 - 45,61,62 à 10,-DM

Akim (Lange & Haak)
20 verschiedene Nrn. zus..... 7,--

Akim Herr d. Dschungels (alle Zustand 3-)
Nr. 6, 18, 20 à 15,--DM

Akim Neue Abenteuer
Nr. 40, 42, 43, 46 à 20,--DM
Nr. 52 - 66, 68 - 70 à 15,--DM
Nr. 72 - 76, 78 - 90 à 10,--DM
Nr. 91 - 93, 95 - 120 à 8,--DM
Nr. 121, 124 - 150 à 5,--DM
Nr. 151, 163, 164, 167, 176, 189, 192 à 6,--DM

Akim Neue Serie Nr. 1 10,-- DM
Nr. 4, 6, 10 à 7,--DM
Nr. 1 - 16, 18 - 20 à 8,--DM
Nr. 21 - 24 à 10,--DM
Nr. 26, 29 - 33 à 14,--DM
Nr. 40 23,--DM
Nr. 46, 47 (beide 3-4) gegen Gebot

AS 1 Nr. 2 - 4, 7 - 14 à 4,50DM
Nr. 16 6,--DM

Bill der Grenzreiter Nr. 5 - 7, 17 à 6,--DM

Blauer Pfeil Nr. 23 (3) 40,-- DM

Die Abenteuer des Vasco da Gama
Nr. 4 - 9 à 12,-- DM
Nr. 10 - 12 à 20,-- DM Nr. 14 45,--DM

Die Abenteuer der 3 Musketiere
Nr. 1 - 3 komplett 100,--DM
Nr. 2, 3 à 24,-- DM

El Bravo (meist Zustand 3)
Nr. 11, 15 - 17, 19, 20, 22, 25, 27 - 29 à 8,--DM
Nr. 32, 33, 36 - 40, 42 - 44, 46 - 48, 50 à 10,--DM
Nr. 53 - 56, 58, 59 à 12,--DM
Nr. 61, 65 - 67, 70 à 15,--DM

Falk neu Nr. 1 10,-- DM
Nr. 2 - 4, 7, 8, 10, 13 à 7,--DM

Falk Nr. 24, 25, 28 - 30 à 5,--DM
Nr. 37, 44, 45, 67 - 72, 91, 92 à 3,--DM
Nr. 101, 109, 122, 126 - 130, 132, 133, 137, 140, 143 - 147, 149, 151 à 5,--DM

Hondo Nr. 1 8,-- DM
Nr. 3 - 14 à 4,--DM

Marco Nr. 10, 30, 46, 48 à 4,--DM

Nick aus Piccolo-Großband
Nr. 36, 43, 44, 74 - 76, 83, 85,86 à 3,50DM

Nick (einige mit Stempel)
Nr. 8 - 15, 17 - 19 à 7,-- DM
Nr. 21 - 25, 27 - 38, 40, 41, 43, 45 - 63, 65, 68, 70 - 72, 74, 75, 77, 78, 81, 82, 84 - 90 à 6,--DM
Nr. 92 - 94, 98, 100 - 110 à 9,--DM
Nr. 111 - 128, 130 - 139 à 9,--DM

Rikka Nr. 10, 15, 17, 19 à 10,--DM
Nr. 21 - 42, 44, 48 à 4,--DM

Ralf Nr. 31 - 45, 47, 48, 51 - 56, 61 - 72, 78, 80 - 93 à 3,--DM

Sigurd II. Serie (30 Pfg)
Nr. 3, 10, 12 - 18 à 5,--DM
Nr. 43 - 46, 52, 53, 68, 69 à 6,--DM
Nr. 71, 72, 75, 76, 81, 84 à 7,--DM

Sigurd I. Serie (20 Pfg) einige im Zustand 2 - 3
Nr. 76, 78 à 30,--DM
Nr. 145 - 147 à 18,--DM
Nr. 181, 183 - 185, 187, 188 à 12,--DM
Nr. 192 - 199 à 9,--DM
Nr. 201, 202, 204, 205, 208, 210 - 212, 214 - 220 à 8,--DM
Nr. 221 - 250 à 6,50DM
Nr. 251 - 257, 260, 262, 267, 268, 271, 275, 279, 280, 282, 283, 284, 286 - 298, 301, 302, 304, 306, 308 - 310, 312 - 315, 317 - 321 à 5,--DM

Silberpfeil Nr. 2 - 40 à 9,--DM
Nr. 42 - 57, 60 - 66, 68, 69, 72, 74, 75, 80, 81, 83, 84, 90, 91, 100, 104, 109, 112 - 114, 117, 118, 122, 125 - 128, 130, 132, 135, 140, 142, 150 à 8,--DM

Tarzan Nr. 18 - 24 à 4,--DM

Tibor Nr. 16, 17, 20, 22, 24, 25 à 8,--DM
Nr. 27 - 30, 34, 35, 37, 39 - 49, 51 - 55 à 6,--DM
Nr. 59, 62, 63, 67, 68, 87, 90, 92 - 97, 108, 110, 113 - 118, 120, 122 - 124 à 3,--DM
Nr. 125 - 169 à 4,--DM
Nr. 171 - 173, 177 à 6,--DM

Großbände

Abenteuer der Weltgeschichte
Nr. 4, 5, 11, 33, 35, 37, 38, 42,45 à 5,--DM
Nr. 32 à 20,--DM

Akim Herr d. Dschungels (Hethke)
Nr. 1 - 6 zusammen 5,--DM

Akim Held d. Dschungels
Nr. 19, 22, 27, 28, 31, 33, 34 à 26,--DM

Ardan Nr. 2 6,--DM

Atom Kids Nr. 2 6,-- DM

Astronautenfamilie Robinson
Nr. 4 - 12 à 4,--DM

Bildabenteuer Nr. 5 20,--DM
Nr. 11 15,--DM
Nr. 18, 34 à 7,--DM

Bildermärchen Nr. 1 8,--DM
Nr. 3, 9, 13, 28, 40, 44, 61, 88 à 4,--DM

Bildschirm-Abenteuer Nr. 609, 612, 614 - 617 à 6,--DM

Bildschirm-Detektiv Nr. 703, 705 - 707, 709, 714 à 6,--DM

Bildschirm-Klassiker Nr. 807,810,812 à 6,--DM

Bill / Jim Nr. 23 à 20,-- Nr. 53 9,-- DM

Bill Tornado Nr. 3 6,-- DM

Blitz Gordon Nr. 4, 6 á 4,--DM

Blitzmann Nr. 109, 119 -121 á 3,--DM

Bob und Ben Nr. 24 7,--DM

Brik Nr. 26, 31, 46 á 6,--DM

Buffalo Bill (Mondial) Nr. 8, 14, 16, 20 á 18,--DM

Bunte Welt Nr. 1 - 4, 6 - 9, 11, 12 á 4,--DM

Der Dämon Nr. 3, 4 á 4,--DM

Der fidele Cowboy Nr. 65, 67 á 5,--DM

Der kleine Sheriff Nr. 45 - 47, 49 - 51, 53, 54, 55, 56, 58 - 60, 62, 64, 66, 68, 69 á 8,--DM

Die tollsten Geschichten von DD
Nr. 1 (4) 60,-- Nr. 2 (3-) 60,--DM
Nr. 3 (innen gekl.) 70,-- Nr. 4 (Zust.4) 40,--DM
Nr. 5 (3) 65,-- Nr. 6 (3) 30,--DM
Nr. 7 (3) 25,-- Nr. 7 (4) 18,--DM
Nr. 8 (3) 25,-- Nr. 9 (gekl) 15,--DM
Nr. 10 (3) 25,-- Nr. 21 15,--DM
Nr. 24 15,--

Der tapfere Hans (Lehning-Märchenband) gegen Gebot

Die Zwilichtzone Nr. 1 6,--DM

Doc Savage Nr. 1 6,--DM

Die grüne Laterne Nr. 108, 110, 121 á 3,--DM

Der schwarze Falke Nr. 103, 107 - 111, 113, 115 - 121 á 3,--DM

Doktor Solar Nr. 4, 8, 15, 16 á 6,--DM

Eulenspiegels Kunterbunt
1. Jahrg. 1955 Nr. 1 und 8 (bd. 3) á 25,-- DM

Falk Nr. 13, 14 á 8,--DM
Nr. 69 - 72, 92 - 94, 98, 100 - 105, 111 - 113, 117 á 7,--DM

Felix Nr. 10 20,--DM

Fix & Foxi (Eulenspiegel)
Nr. 13 (2-) Nr. 14 (3-) Nr. 16 (3-) gegen Gebot
Nr. 79, 81 á 18,--DM
Nr. 122 - 124, 127, 128, 133, 136, 138, 139, 146 - 148, 150 á 15,--DM
Nr. 188, 190 á 12,--DM
Nr. 222, 225, 229, 235, 236, 238, 240, 241, 242, 246 - 248 á 9,--DM
Nr. 265 - 267, 269, 282, 284 - 286, 288 - 290, 293, 296, 299, 300 á 8,--DM
Nr. 306, 307, 311, 313, 332 - 334, 337, 338, 343, 346, 348, 350 á 7,--DM
Nr. 368, 371, 373, 389 á 5,--DM

Flash Gordon (Heyne Paperback) 12,--DM

Froggy Frogg Nr. 1 12,--DM

Hit-Comics Nr. 8 - 10 á 7,--DM
Nr. 25, 53 á 5,--DM
Nr. 81, 89, 90, 93, 95, 98, 99, 101 105 - 107, 110, 113, 115, 117, 123, 125, 141, 150, 151, 153 á 3,50DM
Nr. 203, 206 - 208, 212 - 215, 218 - 220, 223, 225, 226,229, 230, 231, 233 - 244, 246, 248 - 254 á 2,50DM

Bei den hohen Nummern bitte den gewünschten Serienhelden angeben!

Illustrierte Klassiker (einige dieser Hefte zeigen Lagerungserscheinungen, z.B. Klammer rostig)
Nr. 1 10,-- DM
Nr. 8, 11, 15, 19, 23, 28, 35, 37, 39, 40, 55, 86, 95, 96, 111, 117, 119, 139, 144, 165,204 á 4,--DM

Ivanhoe Nr. 6, 11 - 15, 17, 19 - 32, 34 - 44, 46, 48, 50 - 53, 61, 62, 64 á 5,--DM
Nr. 71 - 92 á 4,--DM

Jan Maat (40 Pfg.) Nr. 2, 4, 10 á 5,--DM

Jan Maat (30/60 Pfg) Nr. 9 - 17, 19 - 23, 25, 26, 29 - 35, 38, 39, 41, 43 - 49, 51, 52, 54, 55, 62 á 7,--DM

Kalar Nr. 1 - 4, 8 á 5,--DM

Kasperle Nr. 73, 86, 106 á 10,--DM

Karl May/Winnetou Nr. 3, 4, 9, 11, 13, 15, 16, 17, 19, 21, 25, 26, 31, 45 á 9,--DM

Lancelot Nr. 28, 33 - 37, 48, 50, 53 á 4,--DM

Magnus Nr. 3, 4, 7, 9, 14, 25 á 8,--DM

Mandra / Semic Nr. 3 - 6 á 4,--DM

Marco Polo (Lehning) Nr. 11 - 15, 18, 19, 20 - 24, 26 á 6,--DM

Metallmenschen/Metamorpho
Nr. 5, 8 - 11, 14, 17, 19, 21, 27, 28, 30 á 6,--DM

Meteor Nr. 1 40,--DM
Nr. 2 - 5 á 25,-- DM

Miracleman Nr. 10, 13, 14, 19, 20, 22 á 4,--DM

Bei den nachstehenden Micky Maus-Heften ist die Erhaltung wieder noch strengen Maßstäben angegeben.
Bei Bestellungen bitte unbedingt den Preis angeben!

Micky Maus Sonderhefte
Nr. 2 (Umschlag aufgetrennt Zust. 5) 70,-- DM
Nr. 4 (3) 40,-- Nr. 5 70,-- DM
Nr. 9 (3) 60,-- Nr. 10 (gel. 5) 18,-- DM
Nr. 12 (3) 30,-- Nr. 13 (2-) 40,-- DM
Nr. 17 40,-- Nr. 18 (4-) 50,-- DM
Nr. 19 40,-- Nr. 20 (2-) 40,-- DM
Nr. 22 40,-- Nr. 23 100,-- DM
Nr. 24 (2-) 80,-- Nr. 25 35,-- DM
Nr. 28 40,-- Nr. 29 (2-) 35,-- DM
Nr. 31 (2-) 70,-- Nr. 32 (3-) 20,-- DM

1952 Nr. 10 (gefocht) 40,--

1953 Nr. 6 (3-) 40,-- Nr. 11 (5) 20,-- DM
Nr. 12 (3-) 40,--

1954 Nr. 2 (3) 40,-- Nr. 4 (3-) 35,-- DM

1955 Nr. 6 (3) 25,--

1956 Nr. 1, 19, 20 (alle 3) á 14,-- DM
Nr. 22 (4) 12,-- DM

1957 (Zustand meist 3)
Nr. 7 - 11, 17, 19 - 22, 24, 25 á 20,-- DM

1958 (einige 2-)
Nr. 5, 6, 8, 9, 11, 12, 14 - 16, 21 - 38, 41, 42, 44 - 46, 48, 49, 51 á 18,--DM

1959 (wenige 2-)
Nr. 3, 6, 8 - 13, 15 - 44, 47, 48, 50, 51 á 16,--DM

1960 Nr. 2 - 13, 15 - 22, 25 - 37, 39, 41, 42, 44 - 50 á 12,--DM

1961 Nr. 2 - 4, 6, 7, 9, 11 - 14, 16 - 48, 51, 53 á 10,--DM

1962 Nr. 4 - 51 á 9,--DM

1963 Nr. 3, 5, 7, 12 - 14, 16, 18 - 20, 22 - 25, 33, 37 - 39 á 8,--DM

1964 Nr. 7, 11, 13 - 16, 18, 19, 21, 23, 27 - 36, 38, 40, 41, 44, 46 - 50 á 7,--DM

1965 Nr. 1, 5, 8, 11 - 13, 16, 17, 19 - 22, 24 - 37, 39 - 41, 44 - 49, 51 á 7,--DM

1966 Nr. 3, 7, 11, 14, 15, 19 - 21, 23 - 31, 33 - 44, 47, 50, 52 á 6,--DM

1967 Nr. 3, 6 - 10, 12, 16, 21, 23, 24, 26, 28, 30, 31 - 43, 45, 49,50 á 6,--DM

1968 Nr. 2, 11, 14, 16, 17, 19 - 23, 25 - 28, 31, 32, 34, 36, 37 - 47, 49 - 52 á 6,--DM

1969 Nr. 2 - 4, 6 - 9, 12 - 24, 28, 37, 39, 42, 45, 47, 48, 51 á 6,--DM

Nizar 1. Serie Nr. 1 4,--DM

Nizar neu Nr. 3 7,--DM

Nick Sonderband Nr. 1 10,--DM

Nick Nr. 74, 83, 90, 98 á 20,--DM
Nr. 103, 105, 106, 110, 111 á 16,--DM

Pecos Bill (Mondial) Nr. 24, 26, 28 - 33 á 35,--DM
Nr. 42 (2-) 28,--DM
Nr. 51, 56 á 18,--DM

Pecos Bill (BSV) Nr. 1 - 9 á 4,--DM

Perry Rhodan im Bild Nr. 1 (3) 10,-- DM
Nr. 2 - 14, 17, 19, 22 - 26 á 7,--DM

Perry Nr. 14, 22, 26, 38, 41, 43, 44 á 7,--DM
Nr. 55, 56, 59, 61, 63 - 66, 69, 71, 73 - 120, 122 - 126, 128, 129 á 5,--DM

Phantom (Semic) Nr. 2, 5, 16 - 18, 20-23 á 4,--DM

Piccolo-Sonderband Bill: Die Hütte im blauen Tal 45,--DM

Planet der Affen Nr. 1 - 13 komplett..... 50,--DM

Prinz Eisenherz-Sonderdruck (Pollischansky) von 1975 "Wissenswertes über P.Eisenherz" 9,--DM

Prinz Eisenherz-Broschüren (Welt am Sonnabend)
Nr. 11, 12 á 20,-- DM

Prinz Eisenherz-Buch (Welt am Sonnabend)
Badischer Verlag, Nr. 5 25,-- DM

Robinson Nr. 11 40,--DM
Nr. 14, 19 á 10,--DM
Nr. 75 , 103, 106 á 10,--DM
Nr. 213, 219, 222 á 5,--DM

Shazam Nr. 1 4,--DM

Schindelschwinger Nr. 1 - 5 zusammen 22,--DM

Samson Nr. 5 7,-- DM

Superman 1967 Nr. 3, 4, 7, 9 à 9,--DM
1968 Nr. 26 7,--DM
1970 Nr. 8 - 11, 13 - 17, 23, 25, 26 à 5,--DM
1971 Nr. 8, 10, 12, 26 à 4,--DM

Sigurd (Drachen(Nr. 5, 7 à 5,--DM

Sigurd Nr. 9 65,-- Nr. 20 (2-) 45,--
Nr. 24 45,-- Nr. 25 (2-) 40,--
Nr. 26 (2-) 40,-- Nr. 28 (2-) 40,--
Nr. 28 45,-- Nr. 33 (2-) 40,--
Nr. 37 45,-- Nr. 39 45,--
Nr. 40, 41, 48, 49 à 40,-- DM

Nr. 57, 61 - 65, 67 - 70 à 22,--DM

Nr. 71 - 80 à 20,--DM

Nr. 81 - 90 à 18,--DM

Nr. 91 - 99 à 16,--DM

Nr. 109, 111, 113, 116 à 15,--DM

Nr. 125, 127 - 144 à 7,--DM

Nr. 145 - 147, 151, 177, 178 à 9,--DM

Nr. 201 - 203, 217, 218, 220, 224 -228 230 - 232, 238 - 251, 255 - 257 à 6,--DM

Spider (Lehning / Spezialagent) Nr. 1 - 11 à 4,--DM

Tarkan Nr. 1 - 93 (kpl. dtsch.Ausgabe) zus. 300,--

Tarzan (Lehning) Nr. 33 - 35, 40 à 16,--DM

Tarzan-Sonderheft Kindheit (4) 65,--DM

Tarzan-Sonderheft Jugend (2-) 90,--DM

Tarzan (Mondial) Nr. 4 (5) 65,-- DM
Nr. 5 (4-) 70,-- Nr. 10 (2-) 50,--DM
Nr. 12, 13 à 50,-- Nr. 16 (2-) 45,--DM
Nr. 29 (3-) 20,-- Nr. 30 35,--DM
Nr. 31 (3-4) 16,-- Nr. 33 35,--DM
Nr. 38, 39 à 35,-- Nr. 40 (3-) 20,--DM
Nr. 41 - 43 à 35,-- Nr. 43 (3-) 20,--DM
Nr. 45 (3-) 20,-- Nr. 46 (2-) 30,--DM
Nr. 47 - 49, 52 à 35,--DM
Nr. 70 55,--
Nr. 76 (3), 84, 87, 90, 91 à 18,--DM

Tom Mix 1954 Nr. 2 (3) 65,--DM

Tim Nr. 13 - 15, 17 - 20 à 5,--DM

Tibor (Drachen) Nr. 3 - 6 à 5,50 DM

Tibor Nr. 7, 8, 10 à 25,--DM
Nr. 10 (Zustand 3) 20,--DM
Nr. 11, 12, 14 , 15, 17, 20 - 23, 31 - 37, 40 à 20,--DM
Nr. 41 - 43, 45, 47 à 18,--DM
Nr. 51 - 57, 59, 63 - 72, 74, 79 à 12,--DM
Nr. 113 - 118 à 8,--DM
Nr. 124, 147, 152, 157 - 161, 168 à 5,50DM

Trigan Nr. 1 - 5 zusammen 25,--DM

Turok Nr. 6, 9, 11, 12 à 4,50DM

Tom & Jerry Sonderhefte (Semrau) Nr. 25, 26, 29, 30 à 10,--DM

Tom & Jerry (Semrau) Nr. 37, 39, 47, 48, 50, 51, 55, 56, 59, 62, 63 à 7,--DM

Unsere Welt-Illustrierte Nr. 6, 16, 28 à 7,--DM

Wassermann Nr. 109, 115 - 117, 119 - 121 à 3,--DM

Winnetou Nr. 55, 56, 65, 66, 71 à 5,--DM

Wild West Nr. 152 - 156 à 4,--DM

INCOS-PREISKATALOG 1980 6,--DM

Comic-Heft-Katalog 1977 5,--DM

Comic NOSTALGIA Reihe

Bei den unter der "Comic Nostalgia Reihe" angebotenen Piccolos, Kolibris, Großbänden und Büchern handelt es sich um Zweitauflagen der alten Originalhefte oder um deutsche Erstveröffentlichungen, die von uns jetzt für den Sammlerkreis in kleiner Auflage herausgegeben werden.

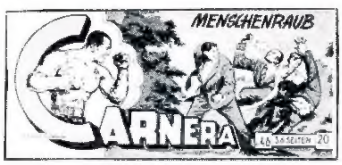
Piccolos

AKIM SOHN DES DSCHUNGELS
Zweitauflage der 1.Piccoloserie des Lehning-Verlages, Hannover, von 1953
Nummer 1 - 80 komplett ..... 240,-- DM
Einzellieferungen: Nr. 1 - 20, 21 - 40, 41 - 60, 61 - 80 je Lief. 65,-- DM

(A)-KIM NEUE ABENTEUER
Es handelt sich hier um die Serie "Akim Neue Abenteuer" des Lehning-Verlages, die von Hansrudi Wäscher gezeichnet wurde. Aus rechtlichen Gründen erschien die Reihe beim CBC (den wir inzwischen übernommen haben) unter dem Namen KIM. Die noch fehlenden Hefte 151 - 196 werden von uns demnächst neu aufgelegt. Die Nummern 1 - 20 sind schon vergriffen.
Nr. 21 - 150 zusammen..... 320,-- DM
Einzellieferungen:
Nr. 41 - 50, 51 - 60, 61 - 70 je 10 St. 26,-- DM
Nr. 71 - 76, 77 - 82, 83 - 88, 89 - 94, 95 - 100 je 6 St. 15,-- DM
Nr. 101 - 110, 111 - 120, 121 - 130, 131 - 140, 141 - 150 je 10 St. 18,-- DM

BLAUER PFEIL
Die von Enzo Chiomenti gezeichnete Reihe erschien 1954 bis zur Nr. 24 im Lehning-Verlag, während die italienische Serie 54 Hefte umfaßte. Mit unserer Sammlerauflage stellen wir erstmals alle 54 Heft in Deutschland vor.
Nr. 1 - 54 komplett ..... 110,-- DM

BLITZ DER ZEITUNGSJUNGE
Als Nachfolgeserie von PETERLE erschien diese Reihe 1955 im Lehning-Verlag.
Nr. 1 - 27 komplett ..... 45,-- DM



CARNERA ist ebenfalls eine Zweitauflage einer Lehning-Serie. Die Abenteuer des Boxweltmeisters erschienen 1953 als dritte Piccoloserie.
Nr. 31 - 46 zusammen ..... 64,-- DM
Die Hefte 1 - 30 sind bereits vergriffen, die fehlenden Hefte lassen sich aber relativ leicht auf dem Sammlermarkt beschaffen.

EL BRAVO - DER SCHRECKEN DER BANDITEN
El Bravo kam 1953 (als zweite Piccolo-Serie) heraus. Bis jetzt lieferbar:
Nr. 1 - 5, 6 - 10, 11 - 15, 16 - 20, 21 - 25, 26 - 30, 31 - 35, 36 - 40, 41 - 45, 46 - 50 je 5 Stück 16,-- DM
Nr. 51 - 86 zusammen 98,-- DM

Nr. 1 - 86 komplett..... 250,-- DM

FULGOR - DER WELTRAUMFLIEGER
Diese fast schon historische Science Fiction-Serie des italienischen Zeichners Augusto Pedrazza liegt inzwischen komplett vor.
Nr. 1 - 48 komplett .....140,-- DM

HARRY DER GRENZREITER
Die Abenteuer des jungen Grenzreiters erschienen 1953 mit 69 Heften im Lehning-Verlag - auch diese Reihe liegt nun komplett vor.
Nr. 1 - 69 komplett ..... 210,-- DM
Einzellieferungen:
Nr. 1 - 5, 6 - 10, 11 - 15, 16 - 20, 21 - 25, 26 - 30, 31 - 35, 36 - 40, 41 - 45, 46 - 50, 51 - 55 je 5 Stück 16,-- DM
Nr. 56 - 69 zusammen 40,-- DM

JEZAB DER SEEFAHRER
Die Zweitauflage dieser in den Fantasy-Bereich gehenden Serie ist bis einschl. Nr. 30 vergriffen.
Noch lieferbar:
Nr. 31 - 42 zusammen ..... 42,-- DM

NICK DER WELTRAUMFAHRER
Reprint der beliebten Lehning-Serie, Zeichner der Reihe: Hansrudi Wäscher.
Nr. 31 - 139 zusammen 220,--DM
Die Hefte Nr. 1 - 30 sind bereits vergriffen.

Einzellieferungen:
Nr. 41 - 50, 51 - 60, 61 - 70, 71 - 80, 81 - 90 je 10 St. 25,--DM
Nr. 91 - 139 nur zusammen..... 140,--DM

RAKA - DER HELD DES JAHRES 2000
Die von Enzo Chiomenti gezeichnete Serie erschien im Lehning-Verlag nur bis zur Nr. 45. In der Sammlerauflage werden erstmals die 6 letzten - bisher nur in Italien erschienen - Hefte der Reihe in deutsch vorgestellt.
Nr. 7 - 51 zusammen ..... 90,-- DM
Die Hefte 1 - 6 sind bereits vergriffen

SIGURD Die Abenteuer von Sigurd, Bodo und Cassim kamen als 5. Piccolo-Reihe im Lehning-Verlag mit insgesamt 324 Heften heraus.
Nr. 201 - 324 zusammen 195,--DM

Einzellieferungen:
Nr. 211 - 220, 221 - 230, 231 - 240 je 10 St. 25,-- DM
Nr. 241 - 250, 251 - 260, 261 - 270, 271 - 280, 281 - 290, 291 - 300 je 10 St. 19,-- DM
Nr. 301 - 324 zusammen 45,-- DM

Kolibris

JÖRG Die von Hansrudi Wäscher gezeichnete Serie erschien 1954 als zweite Kolibri-Serie im Lehning-Verlag. Sie schildert die Abenteuer eines Jungen während des 30jährigen Krieges. Kenner sind sich einig, daß diese Reihe zu den besten Produktionen Hansrudi Wäschers zu zählen ist - nicht umsonst stellen die Originalhefte auf dem Sammlermarkt eine Top-Rarität dar.
Nr. 1 - 20 komplett ..... 82,-- DM

DER SCHWARZE REITER
Als dritte Kolibri-Serie erschien im Lehning-Verlag im September 1954 der SCHWARZE REITER. Diese Wildwest-Story erzählt die Abenteuer von Frisco Smith. Ebenso wie die Serie JÖRG ist die Reihe Schwarzer Reiter im Original eine absolute Rarität.
Nr. 1 - 20 komplett ..... 82,-- DM

Großbände

AKIM SONDERBAND " Kampf im Norden " mit großer CHECKLISTE und einem bisher in Deutschland noch nicht erschienenen Akim-Abenteuer.
11,80 DM

AKIM SONDERBAND " Die Diamanten des Dschungels"
Diese vierfarbige Story ist ebenfalls eine deutsche Erstveröffentlichung. 15,80 DM

AKIM SONDERBAND " Akims großes Abenteuer "
Dieser PICCOLO-SONDERBAND Nr. 1 ist in den phantastischen Originalfarben wiedergegeben. 22,-- DM

ABENTEUER DER WELTGESCHICHTE
Diese drei Hefte (Nr. 27, 31, 32) wurden von Hansrudi Wäscher gezeichnet.
Innendruck s/w, Umschlag vierfarbig
3 Hefte zusammen 15,-- DM

BLONDER PANTHER
Die legendäre Dschungelheldin kämpfte in Deutschland nur 19 Hefte lang. Wir werden im Rahmen der CNR alle 108 Hefte der Reihe erstmals bei uns vorstellen.
Bis jetzt lieferbar:
Nr. 1 - 5, 6 - 10, 11 - 15, 16 - 20,
21 - 25, 26 - 30, 31 - 35, 36 - 40,
41 - 45, 46 - 50, 51 - 55, 56 - 60
je 5 Stück 27,-- DM
ab Nummer 61 mit SHERIFF TEDDY
Nr. 61 - 65, 66 - 70, 71 - 75,
76 - 80 je 5 Stück 20,-- DM
Mitte Oktober lieferbar: Nr. 81 - 90

DER HERR BOLL
Diese Broschüre hat 32 Seiten und ist randvoll mit lustigen Bildern, sozusagen der erste und einzige Funny, den Hansrudi Wäscher gezeichnet hat. 3,-- DM

EL COYOTE Nummer 4 - die ersten drei Hefte der Reihe erschienen in der SPRECHBLASE. 4,-- DM

NICK Die Nick-Großbände schließen direkt an die Melzer-Ausgaben an. Innendruck schwarz/weiß aufgerastert, Titelbild vierfarbig.
1. Lieferung: Nr. 31 - 38
2. Lieferung: Nr. 39 - 46 pro Lief. 45,-- DM

RAKA SONDERBAND "Planet des Grauens"
Zweitauflage des Piccolo-Sonderbandes Nr. 13
Zeichner: Hansrudi Wäscher
Auch dieser Piccolo-Sonderband ist in den phantastischen Originalfarben wiedergegeben.
29,-- DM

ROBINSON Zweitauflage des Comic-Klassikers von Helmut Nickel, die Reihe liegt inzwischen komplett vor.
Nr. 1 - 32 (Originalnr. 1 - 125) zus. 150,- DM

Einzellieferungen:

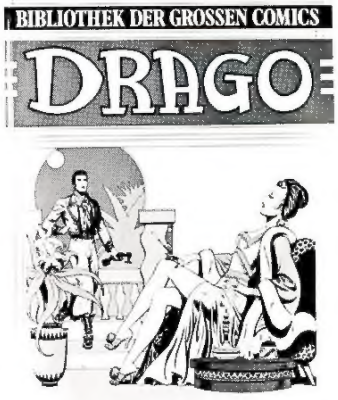
Nr. 1 - 7	(Originalhefte	1 - 26)	zus.	45,--
Nr. 8 - 12	"	27 - 42)	"	22,--
Nr. 13 - 17	"	43 - 59)	"	22,--
Nr. 18 - 22	"	60 - 79)	"	22,--
Nr. 23 - 27	"	80 - 100)	"	22,--
Nr. 28 - 32	"	101 - 125)	"	22,--

SIGURD SONDERBAND "Der letzte Pfeil"
Die Zweitauflage des PICCOLO-SONDERBANDES Nr. 8 wird sicherlich von vielen Fans begrüßt.
29,-- DM

SIGURD-POSTER
Das Poster zeigt die erste von Hansrudi Wäscher gezeichnete Sigurd-Seite im Vierfarbdruck.
Größe 46 x 24 cm
inkl. Porto u. Verpackung 12,-- DM

SHERIFF TEDDY Nr. 1 - 33 kompl..... 95,-- DM
Mit diesen Heften liegt die deutsche Ausgabe des Lehning-Verlages komplett als Zweitauflage vor.

WELT DER COMICS
Unter diesem Titel erschienen drei Lieferungen - jeweils 40 - 50 Seiten - von weltbekannten Comic-Künstlern.
Format: 40 x 30 cm, Kunstdruckpapier
Alle Texte sind in deutsch und handgelettert.
Die erste Lieferung ist bereits vergriffen.
Lieferung II und III je 15,-- DM



Bücher

BIBLIOTHEK DER GROSSEN COMICS:

HANSRUDI WÄSCHER
Der Sammler-Hit des Jahres 1980 bringt 6 Kurzgeschichten von Hansrudi Wäscher, eine ausführliche Checkliste und unbekannte Zeichnungen des Künstlers.
Format: 33 x 24 cm
104 Seiten (88 Seiten s/w, 16 Seiten vierfarbig)
39,80 DM
plus Porto und Verpackg. 3,-- DM

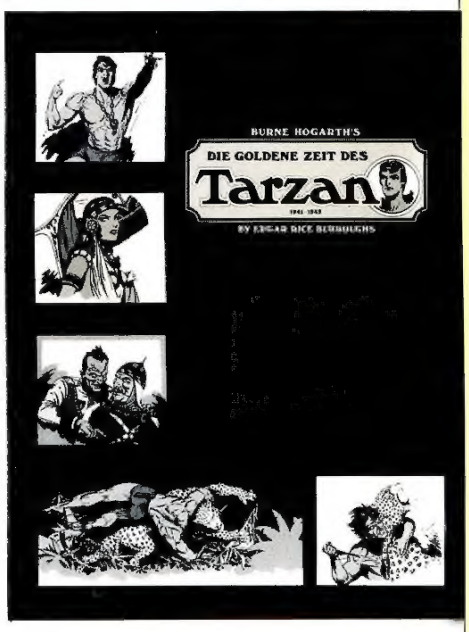
DRAGO
Mit dem von Burne Hogarth gezeichneten Drago-Band legen wir ein weiteres Spitzenwerk vor. Dieser Hardcover-Band wird nicht nur die Hogarth-Fans begeistern.
Format 28 x 21 cm, Cover 4farbig, innen s/w
24,-- DM

DIE GOLDENE ZEIT DES TARZAN
Das Buch bringt die von Burne Hogarth gezeichneten Sonntagsseiten v. 4. Mai 41 - 26. April 42 mit dem Abenteuer

TARZAN GEGEN DAGGA RAMBA

in deutsch und englisch.

Format: 39 x 29 cm
Cover : vierfarbig
innen : schwarz / weiß 39,80 DM
plus Porto u. Verpackung 5,-- DM



CONDOR präsentiert:

MARVEL COMICS

Der MARVEL-Superheld SPIDER-MAN genannt

DIE SPINNE ©

Deutsche Erstveröffentlichung! CONDOR

erscheint jetzt bei CONDOR auch als COMIC-Magazin, alle zwei Wochen neu!

Der große MARVEL-Superheld SPIDER-MAN genannt
DIE SPINNE
NEU!
Tolle neue COMIC-Abenteuer!
Ist das ein Alptraum...
Der SUPERHELD der 80er Jahre kämpft weiter - als COMIC jetzt wieder alle 2 Wochen neu!

Der große MARVEL-Superheld SPIDER-MAN genannt
DIE SPINNE
NEU!
Der SUPERHELD der 80er Jahre kämpft weiter - als COMIC jetzt wieder alle 2 Wochen neu!

In den tollen SPIDER-MAN-Actioncomics von CONDOR erscheinen neue, spannungsgeladene COMIC-Abenteuer von Peter Parker, bekannt als DIE SPINNE, neue COMIC-Storys mit dem HULK, mit THOR, mit den FANTASTISCHEN VIER und vielen anderen bekannten MARVEL-Superhelden!

DIE SPINNE - das große, neue Actioncomic von CONDOR. Alle zwei Wochen neu, überall da, wo es Zeitschriften gibt!

Außerdem bringt CONDOR regelmäßig noch folgende MARVEL-Comics: DIE SPINNE-Comic-**Taschenbuch** mit **vier** Ausgaben im Jahr — DER HULK-Comic-**Taschenbuch**, DIE FANTASTISCHEN VIER-Comic-**Taschenbuch**, DIE RÄCHER-Comic-**Taschenbuch** und CONAN-Comic-**Taschenbuch** mit **jeweils zwei** Ausgaben im Jahr.
Im MARVEL-SUPERHELDEN-**Album**-Programm erscheinen bei **CONDOR** DIE SPINNE-Comic-Album alle drei Monate neu sowie DER HULK und DIE FANTASTISCHEN VIER ein- bis zweimal im Jahr neu.